



VERBRAUCHSAUSGABEN

Sozialstatistische Ergebnisse der Konsumerhebung

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2022

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 1 711 28-7728

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Christa Kronsteiner-Mann
Tel.: +43 1 711 28-7026
e-mail: christa.kronsteiner-mann@statistik.gv.at

Corinna Braun
Tel.: +43 1 711 28-7228
e-Mail: corinna.braun@statistik.gv.at

Umschlagfoto

Cäcilia Novak

Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH
1010 Wien
Bäckerstraße 1
Tel.: +43 1 610 77-0
e-mail: order@verlagoesterreich.at

ISBN 978-3-903393-09-7

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-1901-20
Verkaufspreis: € 19,00

Wien 2022

Vorwort

Auf Basis wissenschaftlich hochwertiger Statistiken und Analysen zeichnet Statistik Austria ein umfassendes und objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft. Mit den Zahlen und Daten liefert Statistik Austria die Grundlage für eine faktenorientierte öffentliche Debatte, die empirische Forschung und evidenzbasierte Entscheidungen in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft, etwa zu den Herausforderungen und Weichenstellungen am Arbeitsmarkt, im Bildungswesen, der Sozial-, und Wirtschaftspolitik oder zu der nachhaltigen Finanzierung von Gesundheit, Pflege und Pensionen vor dem Hintergrund des demographischen Wandels.

Nach der Veröffentlichung der Hauptergebnisse der Konsumerhebung 2019/20 werden nun sozialstatistische Analysen präsentiert.

In dieser Publikation wird auf die Konsumgewohnheiten und den Lebensstandard der privaten Haushalte näher eingegangen. Die Verbrauchsausgaben werden nach wesentlichen Merkmalen der Referenzperson, wie etwa Alter, Schulbildung oder Stellung im Erwerbsleben analysiert und die Verteilung der Ausgaben von unterschiedlichen Haushaltstypen, z.B. Haushalte mit/ohne Kinder/n oder männliche bzw. weibliche Einpersonenhaushalte untersucht. Darüber hinaus wird die Ausstattung der privaten Haushalte unter anderem in Bezug auf Mobilität, Wohnen sowie Haushalts- und IT-Geräte näher betrachtet.

Die aktuelle Erhebung wurde als Stichprobenerhebung von Ende Mai 2019 bis Mitte Juni 2020 durchgeführt. Die Haushalte wurden zufällig ausgewählt, die Mitarbeit war freiwillig. Ziel der Erhebung war die möglichst detaillierte Erfassung sämtlicher Ausgaben, die 7.139 Haushalte jeweils zwei Wochen lang in ein Haushaltsbuch eingetragen haben. Zusätzlich wurden Fragen zu den im Haushalt lebenden Personen, der Wohnung und der Ausstattung beantwortet.

Die Inhalte werden sowohl in übersichtlichen Tabellen als auch in grafischer Form dargestellt. Ergänzend zur Publikation werden auf der Website von Statistik Austria Übersichtstabellen zur Verfügung gestellt.



Prof. Dr. Tobias Thomas

Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im März 2022

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	11
Summary	13
1 Einleitung	17
2 Verbrauchsausgaben	18
2.1 Hauptergebnisse	18
2.1.1 Exkurs: Online-Shopping	20
2.2 Verbrauchsausgaben nach ausgewählten soziodemografischen Merkmalen der Referenzperson	22
2.2.1 Geschlecht	22
2.2.2 Alter	24
2.2.3 Staatsbürgerschaft und Geburtsland	25
2.2.4 Höchste abgeschlossene Schulbildung	27
2.2.5 Erwerbsleben	28
2.2.6 Erwerbstätigenhaushalte	30
2.2.7 Pensionistenhaushalte	32
2.3 Verbrauchsausgaben nach unterschiedlicher Haushaltszusammensetzung	33
2.3.1 Haushaltsgröße	33
2.3.2 Ausgewählte Haushaltstypen	34
3 Verbrauchsausgaben und Haushaltseinkommen	36
3.1 Vergleich Einkommen – Ausgaben	37
3.1.1 Der Einfluss von größeren Anschaffungen	38
3.1.2 Ausgabenstruktur	42
4 Ausstattung der privaten Haushalte	44
4.1 Ausstattungsgrad der Haushalte im Zeitvergleich	44
4.2 Mobilität	46
4.3 Wohnen	48
4.4 Kommunikation	50
4.5 Haushaltsgeräte	51
4.6 Unterhaltungselektronik	53
4.7 Inanspruchnahme ausgewählter Dienstleistungen	54
4.8 Haustiere	56
5 Definitionen und methodische Hinweise	57
5.1 Definitionen	57
5.1.1 Privathaushalt	57
5.1.2 Referenzperson	57
5.1.3 Kind/er	58
5.1.4 Verbrauchsausgaben (Haushaltsausgaben)	58
5.1.5 Äquivalenzausgaben	60
5.1.6 Ausgabenstruktur	60
5.1.7 Arithmetisches Mittel vs. Median	61
5.1.8 Einkommen	61
5.2 Methodische Hinweise	62
Glossar	65

Grafikverzeichnis

1	Verteilung der Haushaltsausgaben auf einzelne Ausgabengruppen (in %)	18
2	Ausgabenstruktur von Einpersonenhaushalten nach Geschlecht	23
3	Alter der Referenzperson – ausgewählte Ausgabenanteile	24
4	Relative Haushalts- und Wohnungsgröße nach Altersgruppe der Referenzperson (Durchschnitt aller Haushalte = 100)	25
5	Verteilung der Haushalte nach der höchsten abgeschlossenen Schulbildung und dem Alter der Referenzperson (in %)	27
6	Ausgabenanteile für Ernährung, Wohnen, Verkehr und Freizeit nach dem Bildungsniveau der Referenzperson	28
7	Verteilung der Haushaltsausgaben auf ausgewählte Ausgabengruppen (in %)	29
8	Verbrauchsausgaben nach beruflicher Qualifikation: Abweichung vom Durchschnitt aller Unselbständigenhaushalte	31
9	Ausgewählte Ausgabenanteile – Unselbständigenhaushalte	32
10	Monatliche Verbrauchsausgaben nach der Haushaltsgröße	33
11	Monatliche Äquivalenzausgaben von Haushalten mit zwei erwachsenen Personen mit und ohne Kind/ern	35
12	Verteilung der Haushaltstypen innerhalb des ersten und des letzten Quintils der äquivalisierten Haushaltseinkommen	36
13	Durchschnittliche monatliche Äquivalenzausgaben und -einkommen nach Einkommensdezilen	37
14	Durchschnittliche monatliche Äquivalenzausgaben (ohne Großanschaffungen) und -einkommen nach Einkommensdezilen	39
15	Durchschnittliche monatliche Äquivalenzausgaben – mit und ohne Großanschaffungen – nach Haushaltstypen	39
16	Ausgabenanteile für Wohnen, Ernährung, Freizeit und Verkehr nach Dezilen der Äquivalenzeinkommen	43
17	Ausstattungsgrad der Haushalte: Festnetz- und Mobiltelefon	44
18	Monatliche Ausgaben für Verkehr	46
19	Ausstattungsgrad der Einpersonenhaushalte: Internetzugang, Mobiltelefon	51
20	Ausstattungsgrad der Haushalte: Geschirrspülmaschine	52
21	Ausstattungsgrad der Haushalte: Vorhandensein sämtlicher Haushaltsgeräte	52
22	Ausstattung der Haushalte – Pay-TV	54
23	Ausstattung der Haushalte – Kreditkarte/n	55
24	Ausstattung der Haushalte – ausgewählte Versicherungen	55

Übersichtstabellen

1	Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte	19
2	Monatliche Verbrauchsausgaben nach Schwankungsbreite	19
3	Online-Shopping – Anteil an dem monatlichen Ausgabenvolumen	20
4	Online-Shopping ausgewählter Gruppen von Waren und Dienstleistungen – Anzahl der Haushalte	21
5	Monatliche Verbrauchsausgaben – Einpersonenhaushalte	23
6	Monatliche Verbrauchsausgaben nach Altersgruppen der Referenzperson	24
7	Monatliche Verbrauchsausgaben – Staatsbürgerschaft	26
8	Monatliche Verbrauchsausgaben – Bildungsniveau	26
9	Monatliche Verbrauchsausgaben – Teilnahme am Erwerbsleben der Referenzperson	29
10	Monatliche Verbrauchsausgaben – Erwerbsstatus ausgewählter Haushalte	30
11	Monatliche Verbrauchsausgaben – Unselbständigenhaushalte	31
12	Anteil von Ein- und Mehrpersonenhaushalte	34
13	Monatliche Verbrauchsausgaben – Mehrpersonenhaushalte	34
14	Konsumerhebung 2019/20: Netto- Haushalts- und Äquivalenzeinkommen	36
15	Gegenüberstellung der monatlichen Äquivalenzausgaben (mit und ohne Großanschaffungen) mit den monatlichen Äquivalenznettoeinkommen nach ausgewählten Haushaltsmerkmalen	40
16	Gegenüberstellung der monatlichen Äquivalenzausgaben (mit und ohne Großanschaffungen) mit den monatlichen Äquivalenznettoeinkommen nach ausgewählten Merkmalen der Referenzperson	41
17	Ausstattungsgrad der privaten Haushalte – Zeitvergleich	45
18	Ausstattung der privaten Haushalte – Kraftfahrzeuge	47
19	Haushalte mit Zweitwohnung	48
20	Ausstattung der privaten Haushalte – Wohnen	49
21	Ausstattung der privaten Haushalte – IT, Kommunikation	50
22	Ausstattung der privaten Haushalte – TV-Geräte, -Empfang	53
23	Haustiere in Privathaushalten in Österreich	56
24	Haushalte in der Konsumerhebung 2019/20	57
25	Imputierte Mieten nach dem Rechtsverhältnis der Wohnung	59
26	Ausschöpfungsquote	63

Inhaltsverzeichnis des Tabellenteils

1	Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte – Hauptergebnisse 2019/20	71
2	Monatliche Verbrauchsausgaben – Geschlecht der Referenzperson	73
3	Monatliche Verbrauchsausgaben – Alter der Referenzperson in 10-Jahresgruppen	74
4	Monatliche Verbrauchsausgaben – Alter der Referenzperson in 5-Jahresgruppen	75
5	Monatliche Verbrauchsausgaben – Staatsbürgerschaft der Referenzperson	76
6	Monatliche Verbrauchsausgaben – Geburtsland der Referenzperson	77
7	Monatliche Verbrauchsausgaben – Höchste abgeschlossene Schulbildung der Referenzperson	78
8	Monatliche Verbrauchsausgaben – Höchste abgeschlossene Schulbildung der Referenzperson – Erwerbstätigenhaushalte	79

9	Monatliche Verbrauchsausgaben – Höchste abgeschlossene Schulbildung der Referenzperson – Pensionistenhaushalte	80
10	Monatliche Verbrauchsausgaben – Teilnahme der Referenzperson am Erwerbsleben	81
11	Monatliche Verbrauchsausgaben – Erwerbstätigenhaushalte, berufliche Stellung	82
12	Monatliche Verbrauchsausgaben – Erwerbstätigenhaushalte, unselbständig, Qualifikation	83
13	Monatliche Verbrauchsausgaben – Pensionistenhaushalte, frühere berufliche Stellung	84
14	Monatliche Verbrauchsausgaben – Pensionistenhaushalte, ehem. unselbständig erwerbstätig, Qualifikation	85
15	Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte – Anzahl der Personen im Haushalt	86
16	Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte – Einpersonenhaushalte	87
17	Einpersonenhaushalte – Geschlechtsspezifische Unterschiede im Konsumverhalten	88
18	Monatliche Verbrauchsausgaben – Einelternhaushalte	89
19	Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte – Haushalte mit mind. zwei Erwachsenen, Anzahl der Kinder	90
20	Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte – Haushalte mit mind. zwei Erwachsenen, Referenzperson ist erwerbstätig	91
21	Monatliche Verbrauchsausgaben – Haushalte mit zwei Erwachsenen, Anzahl der Kinder	92
22	Monatliche Verbrauchsausgaben – Haushalte mit zwei Erwachsenen, beide erwerbstätig; Anzahl der Kinder	93
23	Monatliche Verbrauchsausgaben – Haushalte mit zwei Erwachsenen, davon einer erwerbstätig; Anzahl der Kinder	94
24	Monatliche Verbrauchsausgaben – Haushalte mit Personen in Pension	95
25	Monatliche Verbrauchsausgaben nach Dezilen der Haushaltseinkommen	96
26	Monatliche Verbrauchsausgaben nach Dezilen der Äquivalenzeinkommen	97
27	Monatliche Verbrauchsausgaben nach Quintilen (20%-Stufen) der Haushaltseinkommen	98
28	Monatliche Verbrauchsausgaben nach Quintilen (20%-Stufen) der Äquivalenzeinkommen	99
29	Monatliche Verbrauchsausgaben nach Quartilen (25%-Stufen) der Haushaltseinkommen ...	100
30	Monatliche Verbrauchsausgaben nach Quartilen (25%-Stufen) der Äquivalenzeinkommen .	101
31	Monatliche Verbrauchsausgaben nach 50%-Stufen (Median) der Haushaltseinkommen	102
32	Monatliche Verbrauchsausgaben nach 50%-Stufen (Median) der Äquivalenzeinkommen	103
33	Monatliche Verbrauchsausgaben – Vorhandensein von privaten Pkw	104
34	Monatliche Verbrauchsausgaben – Rechtsverhältnis der Wohnung/des Hauses, Eigentümerwohnungen	105
35	Monatliche Verbrauchsausgaben – Rechtsverhältnis der Wohnung/des Hauses, Nicht-Eigentümerwohnungen	106



Die Konsumerhebung erfasst – in fünfjährigen Abständen – Verbrauchsausgaben und Daten zum Lebensstandard der privaten Haushalte. Die Ergebnisse dieser Erhebung geben Auskunft über die Konsumgewohnheiten der Haushalte in Österreich und informieren über die Lebenssituation unterschiedlicher sozialer Gruppen. Darüber hinaus sind die erhobenen Ausgabensummen und deren Verteilung auf einzelne Ausgabengruppen eine wichtige Datenbasis für die Neugewichtung des Warenkorb im Rahmen der Verbraucherpreisindizes (H/VPI) und stellen zusätzlich ein Analyseinstrument zur Validierung der Ergebnisse des Privaten Konsums der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung dar.

Nach der Veröffentlichung der Hauptergebnisse der Konsumerhebung 2019/20 werden nun die sozialstatistischen Auswertungen veröffentlicht. In dieser Publikation wird auf die Konsumgewohnheiten und den Lebensstandard der privaten Haushalte näher eingegangen. Dafür werden sowohl die Haushaltsausgaben als auch die – nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung standardisierten – Äquivalenzausgaben nach relevanten sozialstatistischen Kriterien dargestellt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Vergleich von Haushaltseinkommen und Verbrauchsausgaben. Abschließend wird die Ausstattung der privaten Haushalte näher betrachtet.

Die aktuelle Erhebung wurde von Ende Mai 2019 bis Mitte Juni 2020 als Stichprobenerhebung bei – zufällig ausgewählten – privaten Haushalten durchgeführt. Die Mitarbeit der Haushalte war freiwillig, eine erfolgreiche Teilnahme wurde mit einem Einkaufsgutschein honoriert. Primäres Ziel der Konsumerhebung war die möglichst detaillierte und vollständige Erfassung sämtlicher Verbrauchsausgaben. Dazu wurden die teilnehmenden Haushalte ersucht, zwei Wochen lang alle ihre Ausgaben in einem Haushaltsbuch aufzuzeichnen, sowie Fragen zu den im Haushalt lebenden Personen, der Wohnung und der Ausstattung des Haushalts zu beantworten. Insgesamt haben 7.139 Haushalte aus ganz Österreich bei der Erhebung mitgewirkt, das entspricht einer Rücklaufquote von 25,3%.

Verbrauchsausgaben

Die durchschnittlichen monatlichen Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte betragen 3.250 Euro. Standardisiert nach Haushaltsgröße und -zusammensetzung ergeben sich Äquivalenzausgaben („gewichtete Pro-Kopf-Ausgaben“) von im Schnitt 2.160 Euro pro Monat.

Mit etwas weniger als einem Viertel (24,4%) entfällt der größte Anteil der Verbrauchsausgaben auf den Bereich Wohnen und Energie. An zweiter Stelle stehen die Ausgaben für Verkehr (13,9%), gefolgt von Freizeit, Sport und Hobby (13,4%). 12,1% entfallen auf die Gruppe Ernährung und alkoholfreie Getränke.

Mit zunehmender Anzahl an Personen im Haushalt steigen – erwartungsgemäß – die Haushaltsausgaben und es sinken die Äquivalenzausgaben. Verglichen mit Einpersonenhaushalten geben sehr große Haushalte (fünf oder mehr Personen) pro Erwachsenenäquivalent rund 24% weniger aus. Höhe und Struktur der Ausgaben hängen aber nicht nur von der Haushaltsgröße, sondern weitgehend auch davon ab, ob einem Haushalt ausschließlich Erwachsene oder auch Kinder angehören. Mit steigender Kinderzahl erhöhen sich die Haushaltsausgaben deutlich, gleichzeitig sinken die Äquivalenzausgaben. Haushalte mit drei oder mehr Kindern geben pro Erwachsenenäquivalent rund 18% weniger aus als Haushalte mit einem Kind und rund 26% weniger als Haushalte mit mind. zwei erwachsenen Personen ohne Kind.

Starken Einfluss auf die Ausgabenhöhe und -struktur üben das Alter und die höchste abgeschlossene Schulbildung der Referenzperson (=Hauptverdienerin bzw. Hauptverdiener eines Haushalts) aus. So spiegelt sich etwa in den Ergebnissen nach dem Alter der Referenzperson das Konsumverhalten in den unterschiedlichen Lebensabschnitten wider. Demnach wenden jüngere Haushalte relativ mehr für Café und Restaurant, Kommunikation sowie Alkohol und Tabak auf, während ältere Haushalte mehr für Ernährung und alkoholfreie Getränke, Wohnen und Energie sowie Gesundheit ausgeben. Die Ergebnisse hinsichtlich der höchsten abgeschlossenen Schulbildung der Referenzperson zeigen einen kontinuierlichen Anstieg der Haushalts- und der Äquivalenzausgaben mit steigendem Bildungsniveau.

Dabei ist innerhalb der Ausgabenstruktur ein deutliches Absinken des Ernährungsanteils feststellbar, dem eine starke Steigerung der Anteile an Freizeitausgaben gegenübersteht.

Verbrauchsausgaben und Haushaltseinkommen

Das monatliche Nettohaushaltseinkommen (1/12 des Jahresnettoeinkommens) umfasst sämtliche monetären Einkommen sowie Entnahmen aus dem eigenen Garten oder Betrieb und den einkommenswirksamen Teil (d.s. 60%) der imputierten Mietwerte. Das durchschnittliche Haushaltseinkommen pro Monat (arithmetisches Mittel) beträgt rund 4.020 Euro, das monatliche Äquivalenzeinkommen rund 2.590 Euro. Der Median der Haushaltseinkommen liegt bei 3.470 Euro, jener der Äquivalenzeinkommen bei 2.360 Euro.

Das einkommensschwächste Viertel der Haushalte verfügt über weniger als 2.170 Euro, die einkommensstärksten 25% haben monatlich mehr als 5.190 Euro zu Verfügung. Das einkommensschwächste Viertel der Haushalte hat pro Erwachsenenäquivalent weniger als 1.710 Euro zur Verfügung, während den einkommensstärksten 25% mehr als 3.170 Euro Äquivalenzeinkommen monatlich zu Verfügung stehen.

Nicht unerwartet finden sich im ersten Einkommensfünftel vermehrt Haushalte mit mehreren Kindern dabei und vor allem Einelternhaushalte, aber auch weibliche Einpersonenhaushalte. Im obersten Einkommensquintil dominieren Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder.

Mit der Höhe des Einkommens verändert sich auch die Ausgabenstruktur der Haushalte. Haushalte mit geringem Einkommen wenden relativ mehr für Ernährung und Wohnen auf, während einkommensstärkere Haushalte relativ mehr für Freizeit und Verkehr ausgeben (können).

The Austrian Household Budget Survey (HBS) provides information about consumption expenditure and living standard of private households. It describes the spending behaviour of households in Austria in detail and informs about demographic and socio-economic characteristics. Additionally, the weights used for the construction of consumer price indices (CPI/HICP) are obtained from the HBS.

This publication presents an analysis of the Household Budget Survey 2019/20 according to sociodemographic characteristics. This in-depth analysis goes beyond the already published main results of the survey and focuses on the description of household expenditures and their division into different expenditure groups for selected households and by major characteristics of the main earner. Another emphasis is the comparison between household income and expenditure. In addition, the publication contains an analysis of the availability of consumer durables in private households.

The Household Budget Survey 2019/20 was implemented as a random sample survey between the end of May 2019 and mid-June 2020. The primary aim of the survey was to record all expenditure of private households in a detailed way. Therefore, households were asked to record their expenditure in a diary for a period of two weeks. In addition, they answered questions about housing and the possession of consumer durables while providing basic demographic information about each household member. The participation was voluntary; 7 139 households were successfully interviewed which corresponds to an overall response-rate of 25.3%.

Consumption expenditure

The average monthly household expenditures sum up to 3 250 euros. The expenditures per adult equivalent – household expenditures standardised according to size and type of household (using the modified OECD-scale) – amount to 2 160 euros. The largest share of household expenditure is spent on housing and electricity with 24.4% followed by transport with 13.9%, recreation and culture with 13.4% and food and non-alcoholic beverages with 12.1%.

Household expenditures rise with the number of people living in the household, whereas expenditure per adult equivalent decreases. Very big households (five or more people) spend 24% less than single households per adult equivalent. Significant is not only the size of the household but whether children are living in it. Households with three or more children spend about 18% less per adult equivalent than households with one child and about 26% less than households without children.

However, not only size and composition of a household influence the level and structure of expenditures, but also age and educational level of the main earner. Considering the age of the main earner, very young households spend relatively more on eating out, communication as well as alcoholic beverages and tobacco whereas older households show higher expenditure shares for housing, food and health. In respect to the highest educational level of the main earner both household and equivalent expenditures increase with a higher level of education and within the expenditure structure, the shares for leisure increase while those for food and non-alcoholic beverages decrease.

Consumption expenditure and household income

The monthly household net income (1/12 of the annual income) includes all cash income plus the value of goods produced for own consumption plus the income relevant share of the imputed rents (60%). The average household income amounts to 4 020 euros per month, the average equivalised income to 2 590 euros. The median household net income is 3 470 euros, the median of the equivalised income results in 2 360 euros.

The 25% of households with the lowest income have less than 2 170 euros or less than 1 710 euros per adult equivalent. Households with lower income show higher expenditure rates for basic needs such as food and housing, whereas households with higher income spend relatively more on leisure or transport.



TEXTTEIL

1 Einleitung

Die Ergebnisse der Konsumerhebung informieren über Verbrauchsausgaben, Einkommen und Ausstattung der in Österreich lebenden Haushalte. Sie geben Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der privaten Haushalte und liefern Informationen über **Lebensstandard und -bedingungen** unterschiedlicher sozialer Gruppen. Ausgabenmuster in unterschiedlichen Lebensphasen sowie in spezifischen familiären Lebenslagen können dargestellt werden. So dienen die Ergebnisse etwa als Grundlage für Untersuchungen hinsichtlich Höhe und Verteilung von Verbrauchsausgaben sowohl innerhalb unterschiedlicher Haushaltstypen und -größen wie z.B. Haushalten mit und ohne Kind(-ern)¹, Singlehaushalten als auch spezieller Teilpopulationen, wie etwa Erwerbstätigen- oder Pensionistenhaushalten.

Im Rahmen der **Verbraucherpreisindizes** (H/VPI) sind die Ausgabensummen und deren Verteilung auf einzelne Ausgabengruppen eine wichtige Datenbasis für die Neugewichtung des zugrundeliegenden Warenkorb. Diese Neugewichtung ist gemäß EU-Vorgaben alle fünf Jahre durchzuführen. Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen, etwa Mieten oder Unterhaltszahlungen, verwendet und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene.

Darüber hinaus werden die erhobenen Ausgabensummen in den **Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen** (VGR) zur Validierung der Berechnungsergebnisse des **Privaten Konsums** herangezogen und bilden auf Bundesländerebene (NUTS2) in den Regionalen Gesamtrechnungen (RGR) ein Analyseinstrument zur Berechnung der Konten der privaten Haushalte.

Ferner werden die durchschnittlichen **Haushaltsausgaben unterschiedlicher sozialer Gruppen** oder Haushaltstypen, etwa Haushalte mit Kindern, von Sachverständigen sowie Expertinnen und Experten häufig als Quelle zur Einschätzung von Lebenshaltungskosten und Unterhaltszahlungen verwendet.

Die **Konsumerhebung 2019/20** wurde von Ende Mai 2019 bis Mitte Juni 2020 als Stichprobenerhebung bei privaten Haushalten durchgeführt. Die Haushalte wurden dabei zufällig ausgewählt, die Mitarbeit an der Erhebung war freiwillig. Ziel der Erhebung war eine möglichst genaue Erfassung der Verbrauchsausgaben privater Haushalte.

Detaillierte Ergebnisse für Österreich sowie regionale Auswertungen nach Bundesland, Besiedlungsdichte und Gemeindegrößenklassen wurden bereits in der Publikation „Verbrauchsausgaben – Hauptergebnisse der Konsumerhebung 2019/20“ präsentiert.

Die vorliegende Publikation ist in folgende inhaltliche Abschnitte gegliedert: Das erste Kapitel gibt einen Überblick über die Verbrauchsausgaben und deren Struktur. Danach werden die Ausgaben nach unterschiedlichen soziodemografischen Merkmalen der Referenzperson, beispielsweise Alter, Schulbildung oder Erwerbsstatus, dargestellt. Der dritte Teil beschäftigt sich mit Ausgaben unterschiedlicher Haushaltstypen, wie etwa Einelternhaushalten oder Mehrpersonenhaushalten. Darauf folgt eine Gegenüberstellung der äquivalisierten Einkommen und Ausgaben sowie die Darstellung der Höhe und Struktur der Ausgaben von Haushalten in unterschiedlichen Einkommensperzentilen. Das letzte Kapitel betrachtet schließlich die Ausstattung der privaten Haushalte näher, unter anderem in Hinblick auf Mobilität und Wohnen.

1 Vgl. etwa [Kinderkostenanalyse 2021](#).

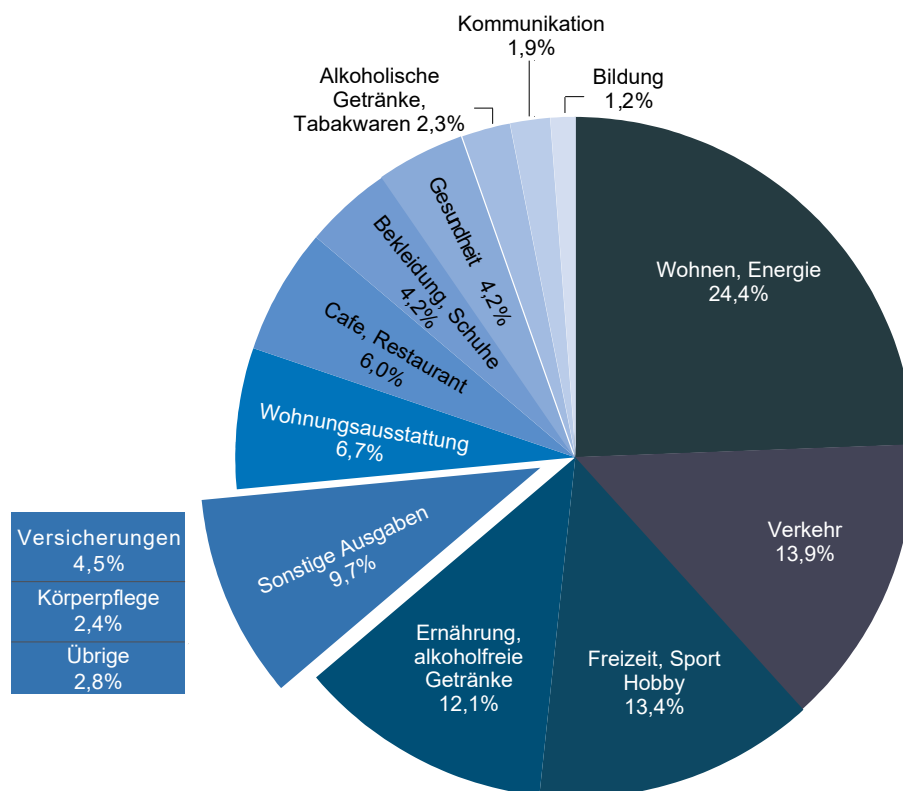
2 Verbrauchsausgaben

2.1 Hauptergebnisse

Die **durchschnittlichen monatlichen Verbrauchsausgaben** der privaten Haushalte in Österreich betragen **3.250 Euro**. Der größte Teil entfällt dabei, mit knapp einem Viertel (24,4%), auf den Bereich Wohnen und Energie, davon 4,1% auf Energie. An zweiter Stelle stehen die Ausgaben für Verkehr (13,9%), wobei hier etwas mehr als die Hälfte für die Erhaltung und Inbetriebnahme der Fahrzeuge ausgegeben wird. An dritter Stelle stehen die Ausgaben für Freizeit, Sport und Hobby (13,4%), hier macht der Urlaub den größten Anteil (5,7%) aus. Für Lebensmittel und alkoholfreie Getränke werden 12,1% der Haushaltsausgaben aufgewendet.

Grafik 1

Verteilung der Haushaltsausgaben auf einzelne Ausgabengruppen (in %)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20 – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Der Median² der Haushaltsausgaben liegt bei 2.780 Euro monatlich, d.h. 50% der Haushalte geben mehr aus, 50% weniger. Die ausgabenschwächsten zehn Prozent der Haushalte wenden monatlich weniger als 1.270 Euro auf, das ausgabenstärkste Zehntel hingegen mehr als 5.780 Euro.

In den **Haushaltsausgaben** sind **sämtliche Ausgaben aller Haushalte in Österreich** enthalten, unabhängig von der Haushaltsgröße, also von Einpersonenhaushalten bis hin zu sehr großen Haushalten. Einen direkten Vergleich unterschiedlich großer und verschieden zusammengesetzter Haushalte ermöglichen die **Äquivalenzausgaben**. Sie betragen **durchschnittlich 2.160 Euro pro Monat**.

2 Üblicherweise wird bei der Darstellung der Verbrauchsausgaben nicht der Median (mittlere Wert), sondern das arithmetische Mittel verwendet, da dieser Wert eine Untergliederung bzw. Zusammenfassung der Ausgabenpositionen erlaubt und die Berechnung von Prozentanteilen ermöglicht.

Der Median der Äquivalenzausgaben liegt bei 1.890 Euro pro Monat. Das ausgabenschwächste Zehntel der Haushalte gibt monatlich weniger als 981 Euro aus, die ausgabenstärksten zehn Prozent wenden pro Monat mehr als 3.610 Euro pro Erwachsenenäquivalent auf.

Übersicht 1

Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte

Perzentile	Alle Haushalte	
	Haushaltsausgaben	Äquivalenzausgaben ¹
Anzahl der Haushalte	7.139	
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	
arithmetisches Mittel	3.250	2.160
... % der Haushalte geben pro Monat weniger aus als ... Euro		
10	1.270	981
25	1.830	1.350
50 (=Median)	2.780	1.890
75	4.060	2.620
90	5.780	3.610

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. 1) Berechnung nach der EU-Skala: Erste erwachsene Person = 1, jede weitere Person im Haushalt ab 14 Jahren = 0,5, Kinder unter 14 Jahren = 0,3.

Übersicht 2

Monatliche Verbrauchsausgaben nach Schwankungsbreite

Ausgewählte Ausgabengruppen	arithmetisches Mittel	Konfidenzintervall 95%		
		%	untere Grenze	obere Grenze
Haushaltsausgaben				
Haushaltsausgaben insgesamt	3.250	± 3,0	3.150	3.340
Ernährung, alkoholfreie Getränke	392	± 3,1	380	404
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	76	± 4,9	72	80
Bekleidung, Schuhe	136	± 5,7	128	144
Wohnen, Energie	791	± 3,0	767	815
Wohnungsausstattung	217	± 5,8	205	230
Gesundheit	138	± 4,9	131	144
Verkehr	453	± 4,9	431	475
Kommunikation	60	± 4,6	57	63
Freizeit, Sport, Hobby	436	± 4,1	419	454
Bildung	37	± 8,7	34	41
Café, Restaurant	194	± 4,5	185	203
Sonstige Ausgaben	316	± 4,9	300	331
Äquivalenzausgaben				
Äquivalenzausgaben insgesamt	2.160	± 2,9	2.100	2.220
Ernährung, alkoholfreie Getränke	255	± 2,9	247	262
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	53	± 5,0	50	55
Bekleidung, Schuhe	86	± 5,3	81	90
Wohnen, Energie	545	± 2,9	529	561
Wohnungsausstattung	141	± 5,6	133	149
Gesundheit	94	± 5,0	89	99
Verkehr	292	± 5,2	277	307
Kommunikation	39	± 4,3	38	41
Freizeit, Sport, Hobby	287	± 4,0	275	298
Bildung	21	± 8,5	19	23
Café, Restaurant	131	± 4,6	125	137
Sonstige Ausgaben	213	± 4,9	202	223

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Durch die Hochrechnung werden die Ergebnisse für die Verteilung auf die Grundgesamtheit geschätzt. Diese Schätzungen unterliegen Zufallsschwankungen. Je kleiner die untersuchten Gruppen, desto ungenauer sind auch die – auf die Grundgesamtheit hochgerechneten – Werte. Bei der Interpretation der Ergebnisse und etwaiger Differenzen zu früheren Erhebungen muss daher immer auch die Stichprobengröße und der daraus resultierende Stichprobenfehler mitbedacht werden.

2.1.1 Exkurs: Online-Shopping

Bei der Konsumerhebung 2019/20 wurde auch die Bestellung oder der Kauf von Waren oder Dienstleistungen online erhoben.³ Im Haushaltsbuch wurde bei Eintragung von Zustellservice oder Catering gefragt, ob online bestellt wurde und im Fragebogen, im Fall von getätigten Urlaubsreisen, ob diese im Internet gebucht wurden.

Am Ende des Haushaltsfragebogens wurde schließlich erfragt, ob ausgewählte Produktgruppen auch online bestellt wurden. Wenn dies zutraf, wurde – von ausgewählten Waren oder Dienstleistungen⁴, die im Fragebogen oder im Haushaltsbuch erhoben wurden – abgefragt ob innerhalb der jeweiligen Kategorie online bestellt oder gekauft wurde und wie hoch der Anteil war.⁵ Aufgrund der Angaben wurde dann für jeden einzelnen Haushalt das Volumen von online Gekauftem geschätzt.

Übersicht 3

Online-Shopping – Anteil an dem monatlichen Ausgabenvolumen

Ausgabenkategorien	Monatliches Ausgabenvolumen in 1.000 Euro	davon online gekauft in %
Ernährung, alkoholfreie Getränke	1.555.537,2	1,8
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	301.834,3	1,4
Bekleidung, Schuhe	539.441,9	21,7
Wohnen, Energie	3.138.897,0	.
Wohnungsausstattung	863.319,3	8,1
Gesundheit	546.660,5	3,6
Verkehr	1.797.300,6	.
Kommunikation	238.609,0	4,0
Freizeit, Sport, Hobby	1.732.374,2	23,9
Bildung	148.802,2	.
Café, Restaurant	770.611,7	2,2
Sonstige Ausgaben	1.253.507,0	1,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – „.“ nicht erhoben.

Mit 23,9% weisen die Ausgaben für Freizeit, Sport und Hobby den höchsten Anteil der erhobenen Kategorien an online Bestelitem am monatlichen Ausgabenvolumen auf, dicht gefolgt von Bekleidung und Schuhen mit einem Anteil von 21,7%. Im Gegensatz dazu wurden etwa alkoholische Getränke und Tabakwaren kaum online gekauft (1,4%).

3 Im Vergleich zur Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten, der sich auf Personen von 16 bis 74 Jahre bezieht, beziehen sich die Ergebnisse der Konsumerhebung 2019/20 auch in Bezug auf Online-Shopping nicht auf einzelne Personen, sondern auf Haushalte.

4 Abgefragte Produktgruppen: Lebensmittel oder Getränke; Tiernahrung oder Haustierbedarf; Bekleidung, Schuhe oder Taschen; Möbel oder Heimtextilien; Medikamente, Vitamine oder Drogeriewaren; elektrische Haushalts- oder Gartengeräte, elektrisches Werkzeug; Multimedia-Geräte, Software oder Spiele; Sportartikel; Bücher; Tickets für Kino, Theater, Konzert, Museen oder Ausstellungen. Für die Kategorien Wohnen und Verkehr wurden keine Daten zum Online-Kauf erhoben.

5 Die Antwortkategorien umfassten: ausschließlich online gekauft – überwiegend online gekauft – etwa zur Hälfte online gekauft – wenig online gekauft.

In der Übersicht zu Online-Shopping ausgewählter Gruppen von Waren und Dienstleistungen wird dargestellt, wie viele Haushalte in den jeweiligen Kategorien angaben, online gekauft zu haben sowie die Häufigkeit des Online-Kaufs innerhalb dieser Kategorien. Diese entsprechen jedoch nicht den COICOP⁶-Gruppen, sondern wurden in Absprache mit Expertinnen und Experten entwickelt.

In der Kategorie Bekleidung, Schuhe und Taschen gaben Haushalte am häufigsten an, zumindest einen Teil davon auch online zu kaufen. Etwas mehr als die Hälfte dieser Haushalte gab aber auch an, nur wenig davon online gekauft zu haben. Nur knapp ein Viertel gab an, Bekleidung, Schuhe und Taschen ausschließlich oder überwiegend online gekauft zu haben. Anders sieht das Verhältnis etwa bei Büchern aus. Hier gaben rund 42% an, Bücher ausschließlich bzw. überwiegend online gekauft zu haben, ähnlich auch bei Multimedia-Geräten, Software und Spielen, wo dies auf rund 40% der gekauften Waren in dieser Kategorie zutrif. Beinahe die Hälfte der Tickets für Kulturveranstaltungen (47,6%) sowie Tiernahrung und Haustierbedarf (47,3%) wurden demnach ebenfalls von Haushalten, die angaben, auch online gekauft haben, ausschließlich bzw. überwiegend online gekauft. In der Kategorie Lebensmittel und Getränke gab der überwiegende Teil (82,8%) der Haushalte an, nur wenig davon online gekauft zu haben.

Anzumerken ist, dass hier keine Aussagen zu möglichen Veränderungen in Bezug auf Online-Käufe durch die Covid-19-Pandemie getroffen werden können. Das resultiert einerseits aus der Zeit der Erhebungsphase der Konsumerhebung 2019/20, die mit Juni 2020 endete und somit nur den Zeitraum zu Beginn der Pandemie abdeckt. Andererseits aus den – hier ebenfalls enthaltenen – Ausgabenpositionen, die sich nicht eindeutig einem bestimmten Zeitraum innerhalb der gesamten Erhebungsphase zuordnen lassen.

Übersicht 4

Online-Shopping ausgewählter Gruppen von Waren und Dienstleistungen – Anzahl der Haushalte

Kategorien	Anzahl der Haushalte die ... online gekauft haben in 1.000	Wurden ... online gekauft?			
		aus-schließlich	über-wiegend	etwa zur Hälfte	wenig
		in %			
Bekleidung, Schuhe, Taschen	1.240,4	5,5	16,8	25,4	51,4
Bücher	990,6	16,8	24,8	24,4	31,0
Tickets für Kulturveranstaltungen	927,1	20,1	27,4	18,8	30,6
Multimedia-Geräte, Software, Spiele	815,9	14,8	25,2	18,4	38,3
Elektrische Haushalts-, Gartengeräte, Werkzeug	757,2	6,7	16,9	25,2	49,1
Sportartikel	657,9	6,6	14,4	25,3	49,7
Medikamente, Drogeriewaren	501,8	4,6	14,4	26,0	53,8
Möbel, Heimtextilien	465,3	5,6	(9,5)	15,8	65,7
Tiernahrung, Haustierbedarf	210,4	18,7	28,6	(22,1)	30,4
Lebensmittel, Getränke	210,6	-	-	(13,0)	82,8
Urlaubsreisen	835,0	.	.	.	.
Lieferservice von Restaurants/Cafés	241,6	.	.	.	.
Insgesamt	2.320,5	.	.	.	.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – „.“ nicht erhoben, „.“ Fallzahlen (nicht hochgerechnet) <20.

Anmerkung: Covid – Zeitraum

In den Erhebungszeitraum der Konsumerhebung 2019/20 (Ende Mai 2019 bis Mitte Juni 2020) fiel der erste COVID-19-bedingte Lockdown in Österreich. In der Publikation „Verbrauchsausgaben – Hauptergebnisse der Konsumerhebung 2019/20“ widmet sich ein eigenes Sonderkapitel: Verbrauchsausga-

6 Classification of Individual Consumption by Purpose.

ben während der Pandemie (S. 42ff.) diesem „besonderen“ Zeitraum und beleuchtet die angepassten Erhebungsmodi sowie die Verbrauchsausgaben in Bezug zum Jahresdurchschnitt.

Da sich in diesem Zusammenhang nur Aussagen für jene Ausgaben(sub)gruppen treffen lassen, die einem bestimmten Zeitraum zugeordnet werden können, sind aufgrund der geringen Besetzungszahlen Auswertungen hinsichtlich soziodemographischer bzw. sozioökonomischer Merkmale nicht möglich.

2.2 Verbrauchsausgaben nach ausgewählten soziodemografischen Merkmalen der Referenzperson

Im folgenden Abschnitt werden die monatlichen Verbrauchsausgaben und deren Struktur nach wesentlichen Merkmalen der Referenzperson, wie etwa Alter, Schulbildung oder Erwerbsstatus dargestellt. Die Referenzperson (vgl. Kapitel Definitionen und methodische Hinweise) ist dabei jenes Haushaltsmitglied, das – nach eigener Angabe im Fragebogen – das meiste zum Haushaltseinkommen beiträgt, also die **Hauptverdienerin bzw. der Hauptverdiener**.

2.2.1 Geschlecht

Die **Verbrauchsausgaben beziehen sich immer auf den gesamten Haushalt** und sind daher nur in Einpersonenhaushalten einer konkreten Person zuordenbar. Demnach erweisen sich Auswertungen nach dem Merkmal „Geschlecht der Referenzperson“ bei Mehrpersonenhaushalten als wenig aussagekräftig, da sowohl Höhe als auch Struktur der Ausgaben weniger vom Geschlecht einer Person als von der Zusammensetzung des gesamten Haushalts abhängig sind.

Dies zeigt sich auch bei genauerer Betrachtung der einzelnen Ausgabengruppen, wo kaum bzw. nur geringe Unterschiede, etwa bei den Anteilen für Wohnen, Energie und Verkehr, an den Haushaltsausgaben nach männlicher oder weiblicher Referenzperson feststellbar sind. Unterschiede zeigen sich insofern, dass Haushalte mit einer männlichen Referenzperson im Schnitt größer sind (2,41 Personen pro Haushalt) als Haushalte mit einer weiblichen Referenzperson (1,91 Personen pro Haushalt).

Exkurs: Einpersonenhaushalte

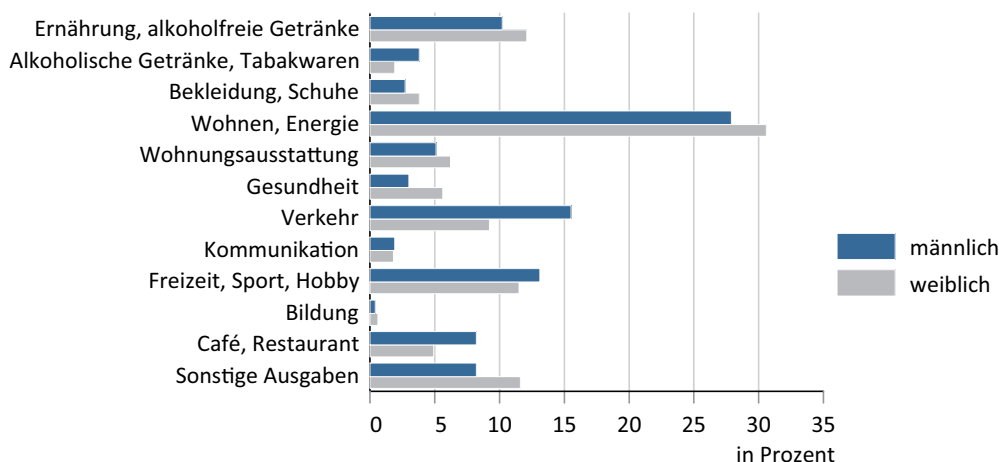
Unterschiede zwischen den Geschlechtern sind jedoch in **Einpersonenhaushalten** feststellbar, und zwar sowohl bei der Höhe als auch der Struktur der Ausgaben.

Mit 2.250 Euro geben alleinlebende Männer im Schnitt rund 9% mehr pro Monat aus als alleinlebende Frauen (2.070 Euro). Alleinlebende Männer unter 60 Jahren geben im Schnitt 2.240 Euro aus und Frauen 2.160 Euro. Bei älteren Einpersonenhaushalten (60 Jahre oder älter) vergrößert sich der Abstand in der Ausgabenhöhe von Männern (2.260 Euro) gegenüber Frauen (2.010 Euro) auf rund 12%. Hingegen unterscheidet sich die Ausgabenhöhe von erwerbstätigen alleinlebenden Männern (2.380 Euro) zu erwerbstätigen alleinlebenden Frauen (2.360 Euro) kaum.

Ein Vergleich der Ausgabenstruktur männlicher und weiblicher Einpersonenhaushalte bestätigt neuerlich – auch schon in vorangegangenen Konsumerhebungen beobachtete – Geschlechterklischees: Alleinlebende Männer geben deutlich mehr für Restaurant- oder Kaffeehausbesuche (+79,4%) und mehr als doppelt so viel für Unterhaltungselektronik und EDV (+141,9%), Fahrzeuginstandhaltung (+109,9%) sowie alkoholische Getränke und Tabakwaren (+109,8%) aus als alleinlebende Frauen.

Frauen in Einpersonenhaushalten wenden deutlich mehr für Körper- und Schönheitspflege (+138,1%), Gesundheit (+70,5%) sowie Bekleidung und Schuhe (+31,4%) als Männer auf.

Grafik 2

Ausgabenstruktur von Einpersonenhaushalten nach Geschlecht

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20.

Bei jüngeren Alleinlebenden verringern sich tendenziell die Abstände zwischen den Geschlechtern, bei älteren vergrößern sich diese. So liegt etwa der Anteil der Verkehrsausgaben bei alleinlebenden Männern unter 60 Jahren bei 15,9%, bei alleinlebenden Frauen bei 10,7%, während die Ausgaben bei Männern ab 60 Jahren 14,6% ausmachen und dabei beinahe doppelt so hoch sind wie die der Frauen (7,9%). Anders verhält es sich jedoch in Bezug auf die Ausgaben für Gesundheit. Hier ist der Abstand zwischen den Geschlechtern bei Personen unter 60 Jahren größer und verringert sich dann – erwartungsgemäß – bei Männern und Frauen ab 60 Jahren.

Übersicht 5

Monatliche Verbrauchsausgaben – Einpersonenhaushalte

Einpersonenhaushalte	Anzahl der Haushalte	Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	Haushaltsausgaben
Einpersonenhaushalte insgesamt	2.407	1.493,2	2.150
Männlich	964	652,7	2.250
Weiblich	1.443	840,5	2.070
... nach Alter			
Jünger als 60 Jahre	1.295	797,8	2.200
Männlich	643	440,7	2.240
Weiblich	652	357,1	2.160
60 Jahre oder älter	1.112	695,4	2.080
Männlich	321	212,0	2.260
Weiblich	791	483,4	2.010
... nach Erwerbsleben			
Erwerbstätig	1.075	655,9	2.370
Männlich	536	368,8	2.380
Weiblich	539	287,1	2.360
In Pension	1.065	661,6	2.030
Männlich	300	194,1	2.140
Weiblich	765	467,5	1.990

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

2.2.2 Alter

Mit dem **Alter der Referenzperson** steigen die Haushaltsausgaben zunächst analog zur Haushaltsgröße kontinuierlich an, bis sie in der Altersgruppe der 45- bis 49-Jährigen den höchsten Wert erreichen, monatlich 3.810 Euro, bei einer durchschnittlichen Haushaltsgröße von 2,91 Personen. Im Gegensatz dazu spielen bei sehr jungen Haushalten und solchen im höheren Alter Ein- und Zweipersonenhaushalte eine größere Rolle, dementsprechend sind auch die durchschnittlichen Haushaltsausgaben deutlich geringer.

Übersicht 6

Monatliche Verbrauchsausgaben nach Altersgruppen der Referenzperson

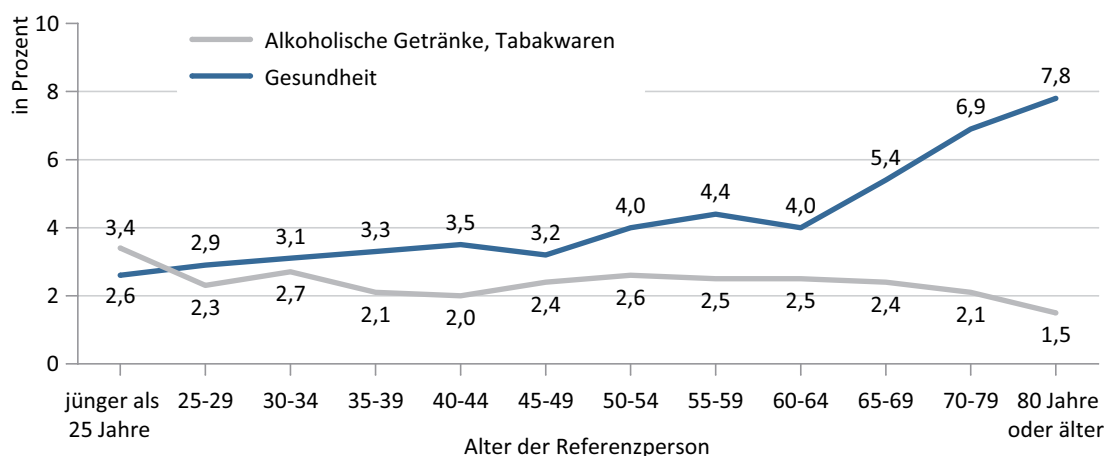
Alter der Referenzperson	Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	Haushaltsausgaben	Äquivalenzausgaben	Ø Haushaltsgröße
Alle Haushalte	3.969,3	3.250	2.160	2,20
Referenzperson				
Jünger als 25 Jahre	117,3	2.550	1.950	1,68
25 bis 29 Jahre	280,4	2.930	2.100	1,94
30 bis 34 Jahre	290,8	3.040	2.030	2,36
35 bis 39 Jahre	332,6	3.590	2.110	2,91
40 bis 44 Jahre	308,9	3.770	2.090	3,08
45 bis 49 Jahre	385,2	3.810	2.140	2,91
50 bis 54 Jahre	435,5	3.570	2.180	2,47
55 bis 59 Jahre	428,9	3.550	2.310	2,20
60 bis 64 Jahre	371,2	3.490	2.520	1,85
65 bis 69 Jahre	268,9	3.010	2.280	1,63
70 bis 79 Jahre	500,3	2.720	2.120	1,53
80 Jahre oder älter	249,3	2.070	1.750	1,37

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Ein differenzierteres Bild ergibt sich in Hinblick auf die äquivalisierten Ausgaben – jenem Wert, der die unterschiedliche Haushaltsgröße und -zusammensetzung berücksichtigt: Zwar sind auch hier die Ausgaben von sehr jungen und sehr alten Haushalten am niedrigsten, die höchsten Äquivalenzausgaben weisen jedoch Haushalte auf, deren Referenzperson der Altersgruppe der 60- bis 64-Jährigen angehört.

Grafik 3

Alter der Referenzperson – ausgewählte Ausgabenanteile



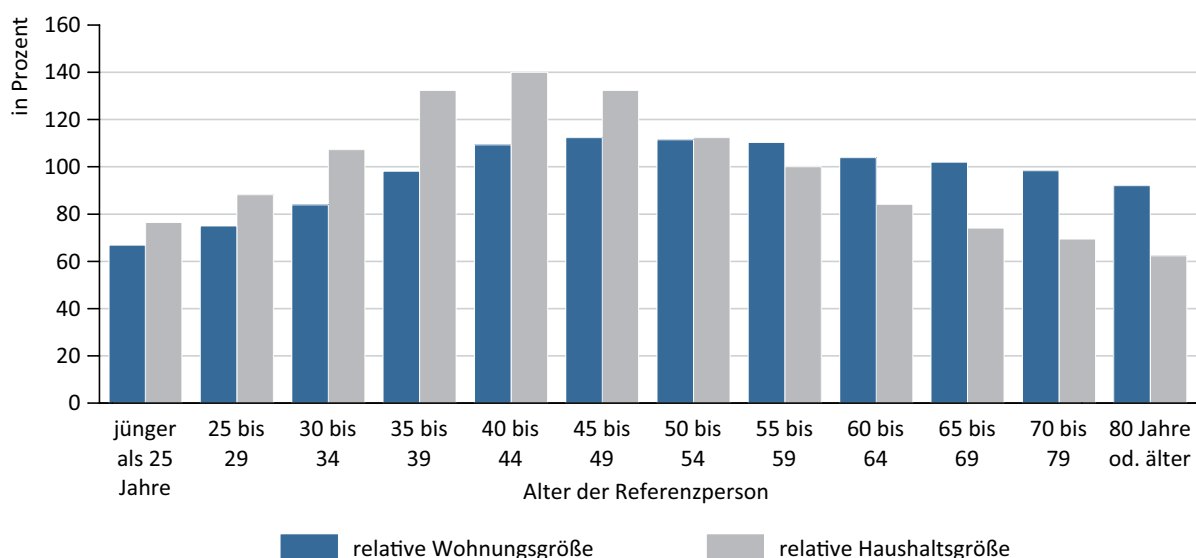
Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Die Anteile der einzelnen Ausgabengruppen an den Verbrauchsausgaben insgesamt spiegeln das Konsumverhalten der jeweiligen Lebensabschnitte wider. So wenden jüngere Haushalte relativ mehr für Kaffeehäuser und Restaurants, Kommunikation sowie Alkohol und Tabak auf, während ältere Haushalte mehr für Ernährung und alkoholfreie Getränke, Wohnen und Energie sowie Gesundheit ausgeben.

Im Bereich Wohnen spielt das Verhältnis der Wohnungsgröße zur Haushaltsgröße eine nicht unwesentliche Rolle. Mit zunehmendem Alter der Referenzperson steigt die Haushaltsgröße und in Folge die Größe der Wohnung. Während in der darauffolgenden Lebensperiode die Haushaltsgröße wieder abnimmt, bleiben die Wohnungsgröße und damit auch die Ausgaben für Wohnen oft gleich.

Grafik 4

Relative Haushalts- und Wohnungsgröße nach Altersgruppe der Referenzperson (Durchschnitt aller Haushalte = 100)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Unterschiede bei den Ausgaben nach Alter der Referenzperson zeigen sich auch in den Ausgabengruppen Verkehr sowie Freizeit, Sport und Hobby. Während die höchsten Verkehrsausgaben (16,1%), anteilig an den Haushaltsausgaben insgesamt, Haushalte mit 50- bis 54-jähriger Referenzperson aufweisen, sind die Ausgaben für Freizeit, Sport, Hobby mit 15,3% der Haushaltsausgaben in der Altersgruppe der 25 bis 29-Jährigen anteilig am höchsten.

2.2.3 Staatsbürgerschaft und Geburtsland

Im Rahmen der Konsumerhebung gestalten sich Analysen der **Ausgaben nach Staatsbürgerschaft bzw. Geburtsland** schwierig, da Haushalte mit Migrationshintergrund – insbesondere aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse – in dieser Erhebung tendenziell untererfasst sind. Aufgrund der geringen Besetzungszahlen beschränkt sich die Auswertung daher auf die Kategorien Österreich, EU-28-Staaten⁷ (ohne Österreich) und übriges Ausland.

7 EU-28 – Aufgrund der Überschneidung des Erhebungszeitraums und des Austritts des Vereinigten Königreichs – inklusive Übergangsphase – aus der Europäischen Union („Brexit“) ist hier das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland noch in den EU-28 enthalten.

Übersicht 7

Monatliche Verbrauchsausgaben – Staatsbürgerschaft

Staatsbürgerschaft	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	Ø Haushaltsgröße	Haushaltsausgaben				Äquivalenzausgaben			
			Arithmetisches Mittel	10%	50% (Median)	90%	Arithmetisches Mittel	10%	50% (Median)	90%
				... der Haushalte geben weniger aus als ... Euro				... der Haushalte geben weniger aus als ... Euro		
Alle Haushalte	3.969,3	2,20	3.250	1.270	2.780	5.780	2.160	980	1.890	3.610
Staatsbürgerschaft der Referenzperson										
Österreich	3.453,1	2,14	3.310	1.310	2.850	5.850	2.220	1.040	1.950	3.670
Nicht-Österreich	488,6	2,57	2.770	1.000	2.380	5.000	1.720	763	1.470	2.900
Im Haushalt leben Personen mit ... Staatsbürgerschaft										
ausschließlich österreichischer	3.249,8	2,06	3.290	1.290	2.830	5.850	2.240	1.050	1.960	3.720
ausschließlich nicht-österreichischer	395,0	2,37	2.560	972	2.170	4.700	1.680	716	1.430	2.770
österreichischer und nicht-österreichischer	290,7	3,36	3.640	1.720	3.280	6.100	1.860	845	1.670	3.070

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

26

Übersicht 8

Monatliche Verbrauchsausgaben – Bildungsniveau

Bildungsniveau ¹	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	Ø Haushaltsgröße	Haushaltsausgaben				Äquivalenzausgaben			
			Arithmetisches Mittel	10%	50% (Median)	90%	Arithmetisches Mittel	10%	50% (Median)	90%
				... der Haushalte geben weniger aus als ... Euro				... der Haushalte geben weniger aus als ... Euro		
Alle Haushalte	3.969,3	2,20	3.250	1.270	2.780	5.780	2.160	980	1.890	3.610
Bildungsniveau der Referenzperson										
niedrig	546,9	1,96	2.120	889	1.780	3.740	1.520	745	1.330	2.550
mittel	1.991,3	2,24	3.210	1.320	2.810	5.510	2.100	998	1.870	3.480
höher	1.431,2	2,23	3.730	1.570	3.220	6.530	2.480	1.240	2.170	4.010
Im Haushalt ... ein höheres Bildungsniveau										
hat keine erwachsene Person	2.187,9	2,00	2.780	1.120	2.370	4.770	1.950	885	1.680	3.270
hat zumindest eine erwachsene Person	630,7	3,12	4.300	2.170	3.850	6.760	2.280	1.120	2.020	3.680
haben alle erwachsenen Personen	1.150,7	2,06	3.560	1.500	3.030	6.380	2.470	1.220	2.180	4.050

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) Bezieht sich auf die höchste abgeschlossene Schulbildung: niedrig=(max.) Pflichtschulabschluss, mittel=Lehre, BMS, höher=Matura, Universität.

In 12,3% der Haushalte besitzt die Referenzperson keine österreichische Staatsbürgerschaft und in 18,2% der Haushalte ist ihr Geburtsland nicht Österreich.

Sowohl niedrigere Haushalts- als auch Äquivalenzausgaben weisen Haushalte auf, deren Referenzperson über keine österreichische Staatsbürgerschaft verfügt. Ihre durchschnittlichen Haushaltsausgaben liegen rund 16% und die Äquivalenzausgaben rund 23% unter jenen der Haushalte mit österreichischer Referenzperson, mit einer im Vergleich dazu größeren durchschnittlichen Haushaltsgröße (2,57; Haushalte mit österreichischer Referenzperson: 2,14). Vergleicht man die Ausgaben von Haushalten, in denen ausschließlich Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft leben, mit Haushalten, in denen kein Haushaltsmitglied über eine österreichische Staatsbürgerschaft verfügt, so liegen die durchschnittlichen Haushaltsausgaben der österreichischen Haushalte um rund 29% und die durchschnittlichen Äquivalenzausgaben um rund 33% höher als jene von Haushalten mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft.

2.2.4 Höchste abgeschlossene Schulbildung

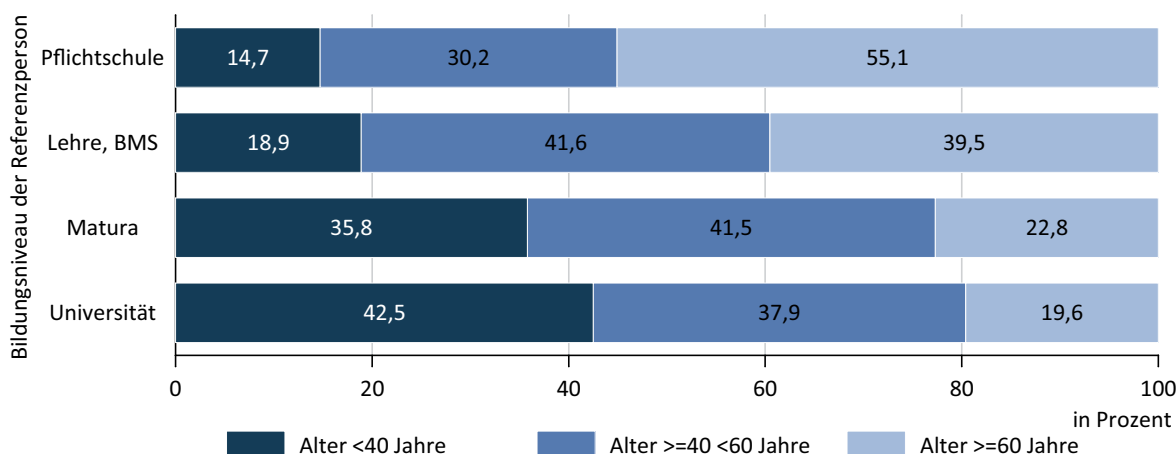
In diesem Abschnitt wird der Zusammenhang von **Schulbildung** und **Ausgabenhöhe** bzw. **-struktur** untersucht. Wie bei den vorangegangenen soziodemographischen Merkmalen hängt auch hier das Merkmal der höchsten abgeschlossenen Schulbildung des Haushalts an der jeweiligen Referenzperson.

Die Schulbildung erweist sich demnach als trennscharfer Indikator für Höhe und Struktur der Ausgaben. Mit steigender höchster abgeschlossener Schulbildung zeigt sich ein deutlicher Anstieg sowohl bei den Haushalts- als auch bei den Äquivalenzausgaben.

Auffällig dabei ist, dass in mehr als der Hälfte der Haushalte mit maximal Pflichtschule als höchster abgeschlossener Schulbildung die Referenzperson 60 Jahre oder älter ist, während in Haushalten mit universitärem Abschluss die Altersgruppe der unter 40-Jährigen dominiert.

Grafik 5

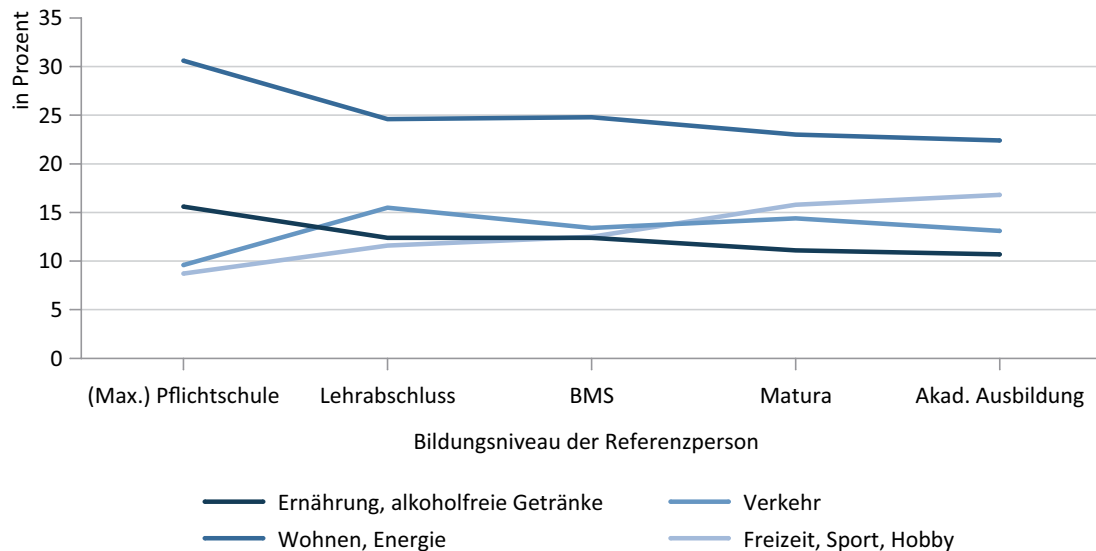
Verteilung der Haushalte nach der höchsten abgeschlossenen Schulbildung und dem Alter der Referenzperson (in %)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar

Bei genauerer Betrachtung der **Ausgabenstruktur** werden Unterschiede in bestimmten Ausgaben-
gruppen deutlich, etwa bei Ernährung und alkoholfreien Getränken oder Freizeit, Sport und Hobby.
Während mit steigendem Schulbildungsniveau der Referenzperson ein deutliches Absinken des Ernährungsanteils feststellbar ist, ist eine starke Anteilssteigerung der Freizeitausgaben beobachtbar.

Grafik 6

Ausgabenanteile für Ernährung, Wohnen, Verkehr und Freizeit nach dem Bildungsniveau der Referenzperson

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Die Anteile der anderen beiden großen Ausgabengruppen – Wohnen und Energie sowie Verkehr – scheinen hingegen weniger durch das Kriterium Bildungsniveau der Referenzperson, als durch andere Faktoren wie etwa die Region, in der ein Haushalt lebt, beeinflusst. (vgl. Tabellen A4.1a-A4.2b in den Hauptergebnissen).

2.2.5 Erwerbsleben

Für die nachfolgenden Analysen werden die **Teilnahme am Erwerbsleben** sowie die **berufliche Stellung der Referenzperson**, also der Hauptverdienerin bzw. des Hauptverdieners, herangezogen. Die Zuordnung, welcher sozialen bzw. beruflichen Stellung eine Referenzperson angehört, erfolgte dabei durch die befragte Person selbst und wurde nach dem Überwiegenheitsprinzip⁸ getroffen. So wurde beispielsweise die Einstufung „Pensionistin“ oder „Pensionist“ nicht über das Alter oder den Bezug von Pensionen vorgenommen, sondern beruht auf der Angabe der Respondentinnen und Respondenten.

Unter den rund 4 Mio. Haushalten in Österreich finden sich 59,1% Erwerbstätigenhaushalte, 32% Pensionisten- und 4,6% Arbeitslosenhaushalte. Die übrigen 4,2% setzen sich aus Haushalten zusammen, in denen die Referenzperson haushaltsführend, in Ausbildung, in Elternkarenz oder dauerhaft arbeitsunfähig ist, oder aus anderen Gründen keiner Erwerbstätigkeit nachgeht. Aufgrund zu geringer Fallzahlen werden sie nicht getrennt ausgewiesen und sind in den Tabellen, der Vollständigkeit halber, als „übriges“ ausgewiesen.

Erwartungsgemäß weisen Erwerbstätigenhaushalte mit durchschnittlich 3.660 Euro die höchsten, Arbeitslosenhaushalte mit 2.280 Euro die niedrigsten Haushaltsausgaben auf. Auch bei den – nach Haushaltsgröße und -zusammensetzung standardisierten – Äquivalenzausgaben weisen Erwerbstätigenhaushalte mit durchschnittlich 2.250 Euro die höchsten Ausgaben auf, Arbeitslosenhaushalte mit 1.560 Euro die niedrigsten. Die Äquivalenzausgaben der Erwerbstätigenhaushalte liegen rund 4% über dem Durchschnitt aller Haushalte und rund 44% über den Ausgaben von Haushalten, in denen die Referenzperson arbeitslos ist.

8 Analog zum Lebensunterhaltskonzept (LUK) der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung.

Übersicht 9

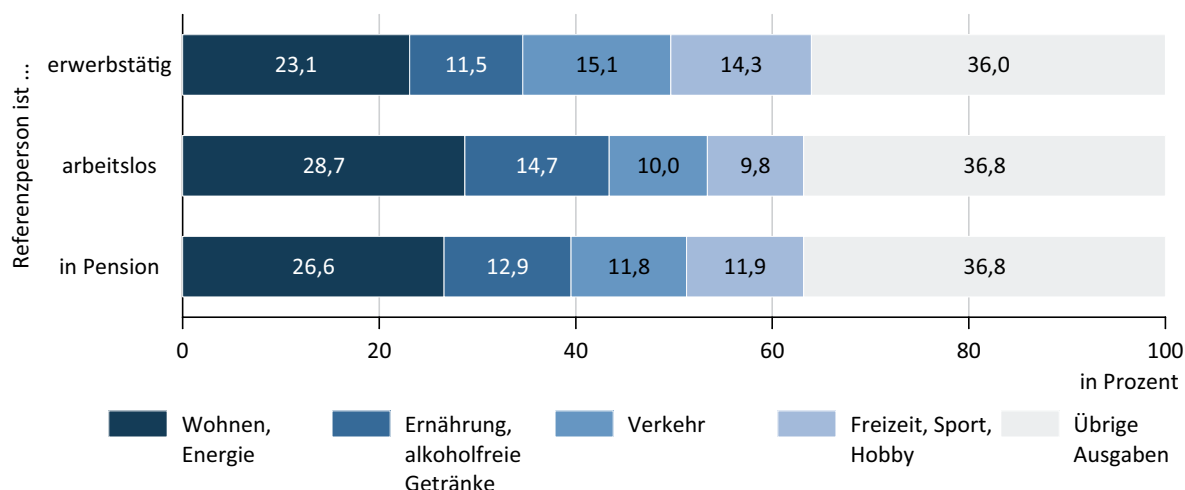
Monatliche Verbrauchsausgaben – Teilnahme am Erwerbsleben der Referenzperson

Erwerbsstatus	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	Ø Haushaltsgröße	Haushaltsausgaben				Äquivalenzausgaben			
			Arithm. Mittel	10%	50% (Median)	90%	Arithm. Mittel	10%	50% (Median)	90%
				... der Haushalte geben weniger aus als ... Euro				... der Haushalte geben weniger aus als ... Euro		
Alle Haushalte	3.969,3	2,20	3.250	1.270	2.780	5.780	2.160	980	1.890	3.610
Referenzperson ist ...										
erwerbstätig	2.347,5	2,55	3.660	1.610	3.210	6.310	2.250	1.090	2.000	3.660
arbeitslos/-suchend	184,5	2,25	2.280	894	1.720	3.840	1.560	673	1.250	2.640
in Pension	1.271,9	1,56	2.740	1.080	2.260	4.880	2.130	934	1.840	3.630
übriges ¹	165,5	1,96	2.410	827	1.960	4.320	1.770	786	1.550	2.980

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) Z. B. haushaltsführend, studierend, in Elternkarenz, ...

Mit der Höhe der Ausgaben ändert sich auch die **Ausgabenstruktur**: Trotz im Schnitt größerer Haushalte und Wohnungen wenden Erwerbstätigenhaushalte nur 23,1% für Wohnen und Energie sowie 11,5% für Ernährung und alkoholfreie Getränke auf und damit jeweils weniger als der Durchschnitt aller Haushalte (24,4% bzw. 12,1%). Jedoch wenden sie mit 14,3% durchschnittlich mehr für Freizeit, Sport, Hobby auf. Haushalte, in denen die Referenzperson arbeitslos ist, müssen hingegen 43,4% ihrer Gesamtverbrauchsausgaben für Wohnen und Energie (28,7%) sowie Ernährung und alkoholfreie Getränke (14,7%) aufwenden. Dementsprechend entfallen auf die Ausgaben für Freizeit, Sport, Hobby auch nur mehr 9,8%.

Grafik 7

Verteilung der Haushaltsausgaben auf ausgewählte Ausgabengruppen (in %)


Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Exkurs: Erwerbsstatus ausgewählter Haushalte

Interessant ist, neben der Betrachtung des Erwerbsstatus der Referenzperson, auch ein Blick auf das Erwerbsleben aller im Haushalt lebender Personen. Demnach weisen Haushalte mit ausschließlich erwerbstätigen erwachsenen Personen höhere Haushalts- und auch Äquivalenzausgaben auf, als Haushalte mit einer oder mehreren nicht-erwerbstätigen erwachsenen Personen.

Haushalte mit einer Person in Pension haben durchschnittlich niedrigere Haushalts- und auch Äquivalenzausgaben sowohl als Haushalte, in denen sich keine Person in Pension befindet, als auch Haushalte mit zwei und mehr Personen in Pension. Aufgrund der kleineren Haushaltsgrößen liegen die Äquivalenzausgaben von Haushalten mit einer Person in Pension jedoch nur rund 5% unter jenen ohne Pensionistinnen und Pensionisten im Haushalt und rund 6% unter jenen mit zwei und mehr Personen in Pension.

Haushalte, in denen drei und mehr Personen erwerbstätig sind, weisen mit rund 4.680 Euro zwar die höchsten Haushaltsausgaben, jedoch mit durchschnittlich rund 1.970 Euro auch die niedrigsten Äquivalenzausgaben auf.

Übersicht 10

Monatliche Verbrauchsausgaben – Erwerbsstatus ausgewählter Haushalte

Erwerbsstatus	Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	Ø Haushaltsgröße	Haushaltsausgaben	Äquivalenzausgaben
Alle Haushalte	3.969,3	2,20	3.250	2.160
Im Haushalt ist/sind ... nicht erwerbstätig				
0 erwachsene Personen	1.760,0	2,26	3.600	2.350
1 erwachsene Person	1.480,5	1,95	2.730	1.980
2+ erwachsene Personen	728,8	2,54	3.450	2.050
Im Haushalt ist/sind ... in Pension				
0 Personen	2.478,9	2,44	3.440	2.180
1 Person	994,4	1,54	2.600	2.070
2+ Personen	496,0	2,31	3.570	2.210
Im Haushalt ist/sind ... erwerbstätig				
0 Personen	1.456,7	1,53	2.520	2.020
1 Person	1.314,1	2,01	3.030	2.200
2 Personen	1.013,2	3,06	4.310	2.320
3+ Personen	185,4	3,99	4.680	1.970

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Aufgrund der Besetzungszahlen beziehen sich die Auswertungen hinsichtlich der **beruflichen Stellung der Referenzperson** ausschließlich auf Erwerbstätigen- und Pensionistenhaushalte. Die Zuordnung der beruflichen Stellung bei Pensionistenhaushalten erfolgte dabei nach jener Tätigkeit, die die Person, laut eigener Zuordnung, zuletzt vor der Pensionierung ausgeübt hat.

2.2.6 Erwerbstätigenhaushalte

Die durchschnittlichen Haushaltsausgaben der **Selbständigenhaushalte**, also Haushalten, deren Referenzperson selbständig erwerbstätig ist, betragen 3.880 Euro pro Monat. Die – nach Haushaltsgröße und -zusammensetzung standardisierten – Äquivalenzausgaben entsprechen mit 2.250 Euro den durchschnittlichen Haushaltsausgaben pro Erwachsenenäquivalent aller erwerbstätigen Haushalte.

Die durchschnittlichen monatlichen Haushaltsausgaben der **Unselbständigenhaushalte**, also jener Haushalte, deren Referenzperson unselbständig erwerbstätig ist, sind mit durchschnittlich 3.630 Euro fast genauso hoch wie die Haushaltsausgaben aller Erwerbstätigenhaushalte (3.660 Euro). Die durchschnittlichen Äquivalenzausgaben der Unselbständigenhaushalte insgesamt entsprechen mit rund 2.250 Euro demnach den Haushaltsausgaben pro Erwachsenenäquivalent aller erwerbstätigen Haushalte (selbständig und unselbständig).

Im Vergleich dazu differieren die Ergebnisse innerhalb der Gruppe der Haushalte mit unselbständig erwerbstätiger Referenzperson jedoch stark. So liegen die Haushaltsausgaben von Arbeiterhaushal-

ten mit durchschnittlich 3.150 Euro, trotz im Schnitt größerer Haushalte, deutlich unter den anderen Unselbständigenhaushalten. Diese Unterschiede zeigen sich bei Betrachtung der Äquivalenzausgaben – unter Berücksichtigung von Haushaltsgröße und -zusammensetzung – noch deutlicher: Die monatlichen Äquivalenzausgaben von Arbeiterhaushalten betragen mit durchschnittlich 1.800 Euro rund 24% weniger als jene von Angestelltenhaushalten (2.360 Euro) und sind rund 30% niedriger als die äquivalisierten Ausgaben von Haushalten, deren Referenzperson im öffentlichen Dienst beschäftigt ist.

Übersicht 11

Monatliche Verbrauchsausgaben – Unselbständigenhaushalte

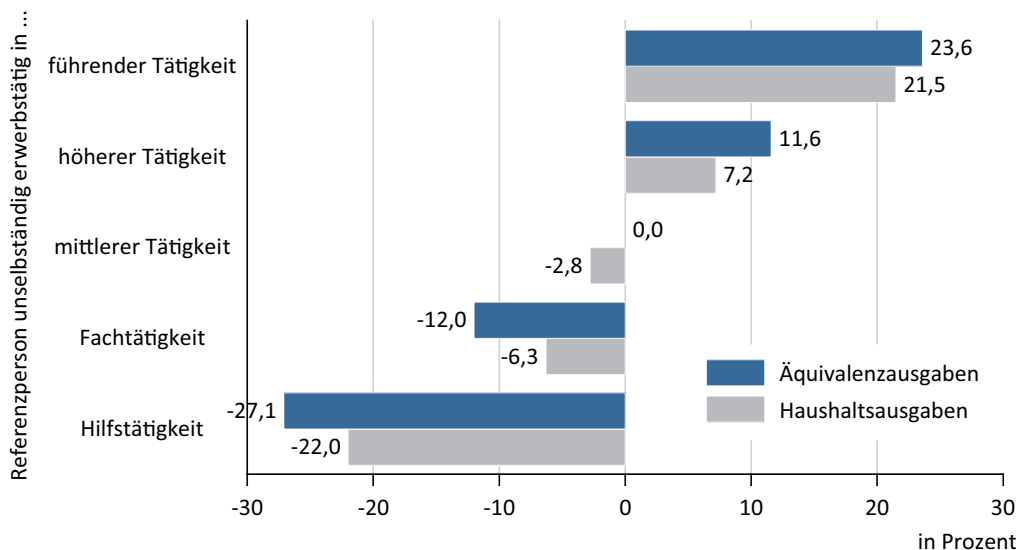
Unselbständigenhaushalte	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	Ø Haushaltsgröße	Haushaltsausgaben	Äquivalenzausgaben
Referenzperson ist...				
unselbständig erwerbstätig ¹	2.084,0	2,53	3.630	2.250
Arbeiter/-in ¹	520,0	2,84	3.150	1.800
Angestellte ¹	1.305,8	2,46	3.760	2.360
Öffentlicher Dienst	258,2	2,27	3.930	2.560

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) Inkl. Lehrlinge.

Innerhalb der Ausgabenstruktur weisen Arbeiterhaushalte – verglichen mit den anderen Unselbständigenhaushalten – die höchsten Ausgabenanteile für Ernährung und alkoholfreie Getränke, Wohnen und Energie sowie Verkehr auf, jedoch die niedrigsten für Freizeit, Sport und Hobby.

Grafik 8

Verbrauchsausgaben nach beruflicher Qualifikation: Abweichung vom Durchschnitt aller Unselbständigenhaushalte



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

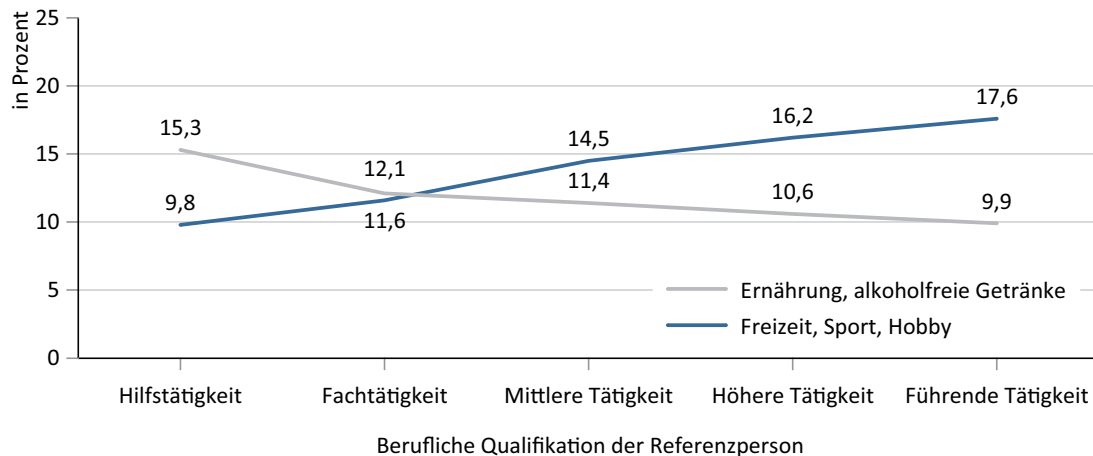
Analog zur Schulbildung steigen die Verbrauchsausgaben auch mit der **beruflichen Qualifikation** kontinuierlich an. So weisen Haushalte, deren Referenzperson einer führenden Tätigkeit nachgeht, die höchsten Haushalts- und auch Äquivalenzausgaben auf. Diese Haushalte weisen um rund 24% höhere Äquivalenzausgaben als der Durchschnitt aller Erwerbstätigenhaushalte insgesamt sowie aller Unselbständigenhaushalte auf und sogar um rund 70% höhere Äquivalenzausgaben als jene Haushalte, deren Referenzperson eine Hilfstätigkeit ausübt.

Mit der Höhe der Ausgaben ändert sich auch die **Ausgabenstruktur** deutlich. So sinkt der Anteil für Ernährung und alkoholfreie Getränke von 15,3% bei Haushalten mit Referenzperson in Hilfstätigkeit auf

9,9% bei Haushalten mit Referenzperson in führender Tätigkeit, der Anteil von alkoholischen Getränken und Tabakwaren von 4,0% auf 1,9% und für Wohnen und Energie von 26,4% in der untersten Qualifikationsebene auf 20,9% in der obersten. Gegenläufig verhalten sich die Ausgabenanteile für Freizeit, Sport und Hobby sowie für Essen außer Haus: Im Freizeitbereich erhöhen sich die Anteile mit zunehmender Qualifikation von 9,8% auf 17,6%, wobei hier die Urlaubsausgaben eine nicht unwesentliche Rolle spielen. Die Ausgabenanteile für Essen außer Haus steigen mit dem Qualifikationsniveau von 4,6% auf 7,3%.

Grafik 9

Ausgewählte Ausgabenanteile – Unselbständigenhaushalte



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

2.2.7 Pensionistenhaushalte

Die Unterschiede, die bei Erwerbstätigenhaushalten feststellbar sind, setzen sich auch bei den Pensionistenhaushalten fort, allerdings auf anderem Niveau. So liegen die Äquivalenzausgaben von Haushalten, deren Referenzperson früher selbständig tätig war, mit 2.030 Euro um rund 6% unter den Äquivalenzausgaben der Haushalte mit ehemals unselbständig erwerbstätiger Referenzperson. Innerhalb der **ehemaligen Unselbständigenhaushalte** zeigt sich jedoch ein differenziertes Bild. So sind die Äquivalenzausgaben ehemaliger Arbeiterhaushalte mit 1.670 Euro um rund 23% niedriger als die Ausgaben aller ehemals Unselbständigenhaushalte insgesamt (2.160 Euro) und rund 31% niedriger als Haushalte von Referenzpersonen, die im öffentlichen Dienst gearbeitet haben, mit durchschnittlich 2.410 Euro Äquivalenzausgaben. Bei den Äquivalenzausgaben von ehemaligen Angestelltenhaushalten und Haushalten mit ehemals im öffentlichen Dienst tätiger Referenzperson zeigen sich jedoch – wie auch bei der Ausgabenstruktur – nur geringe Unterschiede.

Analog zu den Unselbständigenhaushalten steigen auch bei den ehemals Unselbständigenhaushalten die Verbrauchsausgaben mit steigender beruflicher Qualifikation. So sind die durchschnittlichen Äquivalenzausgaben von Haushalten, deren Referenzperson eine Hilfstätigkeit ausgeübt hat, mit 1.570 Euro um rund 44% niedriger als jene von Haushalten mit Referenzperson in ehemals höherer oder führender Tätigkeit mit 2.810 Euro.

Auch die Muster in der **Ausgabenstruktur**, die schon bei den Unselbständigenhaushalten beobachtet werden konnten, wiederholen sich hier. So sinkt der Anteil für Ernährung und alkoholfreie Getränke auch hier kontinuierlich von Haushalten, deren Referenzperson ehemals eine Hilfstätigkeit ausgeübt hat, zu Haushalten mit Referenzperson in ehemals höherer oder führender Tätigkeit. Dies zeigt sich etwa auch bei den Anteilen der Ausgabengruppen alkoholische Getränke und Tabakwaren sowie Wohnen und Energie. Gegenläufig verhalten sich auch hier die Ausgabenanteile für Freizeit, Sport und Hobby oder Essen außer Haus.

2.3 Verbrauchsausgaben nach unterschiedlicher Haushaltszusammensetzung

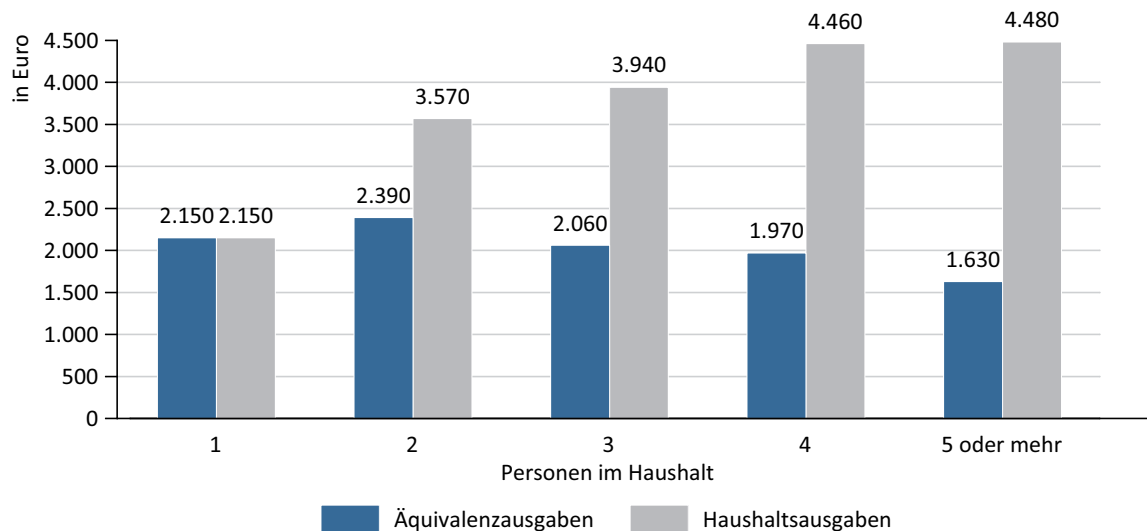
In diesem Abschnitt werden die Verbrauchsausgaben und deren Struktur für unterschiedlich große Haushalte sowie verschiedene Haushaltstypen dargestellt. Die verwendete Gliederung zielt dabei nicht auf eine vollständige Zuordnung aller Haushalte ab, sondern untersucht unterschiedliche Haushaltszusammensetzungen. Dabei muss allerdings auch auf den relativ engen Rahmen, der durch die Fallzahlen vorgegeben ist, Rücksicht genommen werden.

2.3.1 Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ist als eindimensionales Merkmal für Höhe und Struktur der Ausgaben weniger aussagekräftig als mehrdimensionale Haushaltstypen. Bei der Betrachtung der Ausgaben nach der Haushaltsgröße wird allerdings deutlich, wie wesentlich es ist, die Äquivalenzausgaben in die Analysen miteinzubeziehen.

Grafik 10

Monatliche Verbrauchsausgaben nach der Haushaltsgröße



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Mit zunehmender Personenanzahl steigen – erwartungsgemäß – die Haushaltsausgaben von durchschnittlich 2.150 Euro bei Einpersonenhaushalten zu 4.480 Euro bei Haushalten mit mehr als vier Personen, gleichzeitig sinken die Äquivalenzausgaben auf 1.630 Euro. Verglichen mit Einpersonenhaushalten geben sehr große Haushalte (fünf oder mehr Personen) pro Erwachsenenäquivalent rund 24% weniger aus. Die Ausgabenstruktur nach der Haushaltsgröße zeigt, dass große Haushalte relativ mehr für Ernährung und alkoholfreie Getränke, jedoch relativ weniger für Wohnen und Energie aufwenden als Einpersonenhaushalte. Grund dafür ist vermutlich nicht die Haushaltsgröße allein, sondern auch – wie weiter oben in Bezug auf die Ausgaben für Wohnen und Energie beschrieben – die Wohnungsgröße im Verhältnis zur Haushaltsgröße.

Auf die besondere Ausgabenstruktur von **Einpersonenhaushalten** und insbesondere auf die dabei feststellbaren geschlechtsspezifischen Disparitäten wird in Kapitel Geschlecht eingegangen.

Betrachtet man Ein- und Mehrpersonenhaushalten hinsichtlich der Besiedlungsdichte so zeigt sich, dass mit 41,8% anteilig die meisten Einpersonenhaushalte in dicht besiedelten Gebieten leben, während sich mit 40,2% die meisten Mehrpersonenhaushalte in dünn besiedelten Gebieten befinden. Die durchschnittliche Haushaltsgröße in dicht besiedelten Gebieten beträgt 2,02 Personen, in dünn besiedelten 2,40.

Übersicht 12

Anteil von Ein- und Mehrpersonenhaushalte

Haushaltsgröße	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	Anteil der Haushalte in		
		dicht	mittel	dünn
		besiedelten Gebieten (in %)		
Einpersonenhaushalte	1.493,2	41,8	31,7	26,5
Mehrpersonenhaushalte	2.476,1	29,2	30,6	40,2
davon Haushalte mit ... Personen				
2	1.204,7	30,9	30,7	38,4
3	582,5	26,0	32,2	41,8
4	449,0	26,6	30,1	43,2
5 oder mehr	239,9	(33,1)	(27,2)	39,7
Durchschnittliche Haushaltsgröße		2,02	2,16	2,40

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20.

2.3.2 Ausgewählte Haushaltstypen

Höhe und Struktur der Ausgaben hängen nicht allein von der Haushaltsgröße ab, sondern weitgehend auch davon, ob einem Haushalt ausschließlich erwachsene Personen angehören oder auch Kinder⁹.

Einelternhaushalte

In 1,03 Mio. Haushalten leben Kinder, davon sind rund 9,7% Einelternhaushalte. Die durchschnittliche Haushaltsgröße beträgt 2,5 Personen, die Haushaltsausgaben betragen monatlich 2.900 Euro, die Äquivalenzausgaben 1.830 Euro. Ist die erwachsene Person erwerbstätig, so erhöhen sich die Ausgaben auf durchschnittlich 3.270 Euro pro Haushalt und 2.070 Euro pro Erwachsenenäquivalent. Innerhalb der **Ausgabenstruktur** von Einelternhaushalten fallen die – gegenüber dem Durchschnitt aller Mehrpersonenhaushalte – höheren Ausgabenanteile für Wohnen und Energie sowie Bildung und die niedrigeren Anteile für Verkehr auf.

Übersicht 13

Monatliche Verbrauchsausgaben – Mehrpersonenhaushalte

Ausgewählte Haushaltstypen	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	durchschnittliche Haushaltsgröße	Haushaltsausgaben	Äquivalenzausgaben
Mehrpersonenhaushalte insgesamt	2.476,1	2,92	3.910	2.160
Mindestens zwei erwachsene Personen ...				
ohne Kinder	1.450,7	2,28	3.720	2.310
mit einem Kind	402,8	3,24	4.110	2.080
mit zwei Kindern	369,0	4,16	4.470	1.970
mit drei oder mehr Kindern	154,0	5,33	4.510	1.700
Eine erwachsene Person...				
mit Kind/ern	99,7	2,50	2.900	1.830

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Mehrpersonenhaushalte

In Mehrpersonenhaushalten, in denen zumindest zwei erwachsene Personen leben, steigen die Haushaltsausgaben mit zunehmender Anzahl an Kindern im Haushalt an, jedoch sinken die Äquivalenzaus-

9 „Kindefinon“ siehe Glossar.

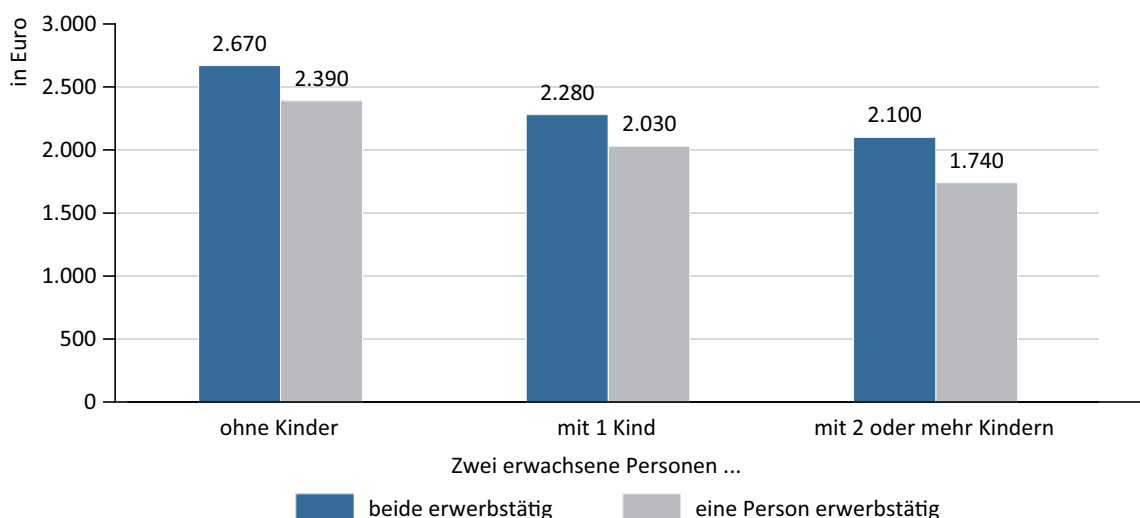
gaben. Haushalte mit drei oder mehr Kindern geben pro Erwachsenenäquivalent rund 18% weniger aus als Haushalte mit einem Kind und rund 26% weniger als Haushalte mit mindestens zwei erwachsenen Personen ohne Kind.

Bezogen auf die **Ausgabenstruktur** von Mehrpersonenhaushalten mit und ohne Kind/ern ist erwartungsgemäß der Anteil an Ernährung und alkoholfreien Getränken bei Haushalten mit drei und mehr Kindern am höchsten, ebenso bei Bildung. In den anderen Ausgabengruppen sind die Unterschiede zwischen Mehrpersonenhaushalten mit und ohne Kind/ern nicht sehr ausgeprägt.

Eingeschränkt auf Mehrpersonenhaushalte, in denen zwei erwachsene Personen¹⁰ leben, weisen jene Haushalte die höchsten Ausgaben auf, in denen beide erwerbstätig sind. Ihre äquivalisierten Ausgaben von rund 2.670 Euro liegen rund 12% über jenen mit nur einer erwerbstätigen Person.

Grafik 11

Monatliche Äquivalenzausgaben von Haushalten mit zwei erwachsenen Personen mit und ohne Kind/ern



STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Sowohl in Doppel- als auch in Alleinverdienerhaushalten verringern sich die Äquivalenzausgaben mit zunehmender Kinderanzahl. So geben etwa Haushalte mit zwei erwerbstätigen Personen ohne Kind rund 27% mehr aus als solche mit zwei oder mehr Kindern.

Bei den Ausgabenanteilen zeigen sich im Bereich Ernährung erwartungsgemäß höhere Anteile für Lebensmittel, je mehr Kinder im Haushalt leben. Dabei sind die Anteile in Alleinverdienerhaushalten tendenziell höher als in Haushalten, in denen beide Erwachsene erwerbstätig sind. Die Anteile für Freizeit, Sport und Hobby sind in Doppelverdienerhaushalten höher, jene für Wohnen und Energie in Alleinverdienerhaushalten.

Zweipersonenhaushalte, in denen sich beide Personen in Pension befinden, weisen mit 3.430 Euro um rund 11% höhere Haushaltsausgaben auf als Haushalte, in denen die Referenzperson in Pension, die zweite Person jedoch weder in Pension noch erwerbstätig ist. Die Äquivalenzausgaben von Zweipersonenhaushalten mit zwei Personen in Pension sind mit 2.290 Euro ebenfalls um rund 11% höher.

¹⁰ Keine weitere erwachsene Person lebt im Haushalt.

3 Verbrauchsausgaben und Haushaltseinkommen

Um eine optimale Vergleichbarkeit zwischen Ausgaben und Einkommen herzustellen, beziehen sich die ausgewiesenen Einkommenswerte auf ein Zwölftel des Jahresnettoeinkommens der Haushalte. Sie umfassen sämtliche **monetären Einkommen** sowie **Entnahmen** aus dem eigenen Garten und/oder Betrieb und den **einkommenswirksamen Teil der imputierten Mieten** für eigentümergenutztes Wohnen (vgl. dazu Kapitel Imputierte Mietwerte). Die äquivalisierten Haushaltseinkommen wurden nach derselben Gewichtungsskala berechnet wie die Äquivalenzausgaben: Erste erwachsene Person im Haushalt = 1,0, jede weitere Person ab 14 Jahren = 0,5 und Kinder unter 14 Jahren = 0,3.

Das durchschnittliche monatliche **Haushaltseinkommen** (arithmetisches Mittel) beträgt rund 4.020 Euro, der Median liegt bei 3.470 Euro. Das einkommensschwächste Viertel der Haushalte verfügt über weniger als 2.170 Euro, die einkommensstärksten 25% haben monatlich mehr als 5.190 Euro zu Verfügung.

Übersicht 14

Konsumerhebung 2019/20: Netto- Haushalts- und Äquivalenzeinkommen

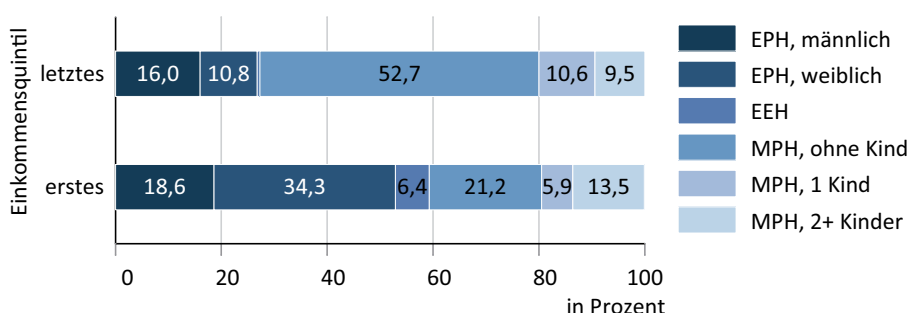
Verteilung	Haushaltseinkommen	Äquivalenzeinkommen ¹
Arithmetisches Mittel	4.020	2.590
... % der Haushalte verfügen über weniger als ... Euro		
10%	1.400	1.190
20%	1.940	1.540
25%	2.170	1.710
30%	2.390	1.850
40%	2.920	2.100
50% (=Median)	3.470	2.360
60%	4.060	2.650
70%	4.760	2.980
75%	5.190	3.170
80%	5.710	3.400
90%	7.180	4.130

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) $\frac{1}{12}$ des Jahresnettoeinkommens.

Das mittlere **äquivalisierte Einkommen**, also jenes Einkommen, das unterschiedliche Haushaltsgrößen und -zusammensetzungen berücksichtigt, beträgt monatlich 2.590 Euro, der Median liegt bei 2.360 Euro. Das unterste Viertel der Haushalte hat pro Erwachsenenäquivalent weniger als 1.710 Euro, während den obersten 25% mehr als 3.170 Euro Äquivalenzeinkommen monatlich zu Verfügung stehen.

Grafik 12

Verteilung der Haushaltstypen innerhalb des ersten und des letzten Quintils der äquivalisierten Haushaltseinkommen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – EPH = Einpersonenhaushalt, EEH = Einelterhaushalt, MPH = Mehrpersonenhaushalt.

Nicht unerwartet ist die Zusammensetzung der Haushalte im einkommensschwächsten bzw. -stärksten Quintil der äquivalisierten Haushaltsausgaben: So finden sich im ersten Einkommensfünftel vermehrt Haushalte mit mehreren Kindern und vor allem Einelternhaushalte, aber auch weibliche Einpersonenhaushalte. Im obersten Einkommensquintil dominieren Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder. Bezogen auf die Referenzperson zeigt sich, dass im untersten Einkommensfünftel vermehrt Haushalte mit geringer Schulbildung und arbeitslose Haushalte vertreten sind.

3.1 Vergleich Einkommen – Ausgaben

Gliedert man die Haushalte nach ihrem Haushaltseinkommen in zehn gleich große Gruppen, also in Dezile, so zeigt sich deutlich, dass die durchschnittlichen Haushaltsausgaben mit zunehmendem Einkommen steigen. Die einkommensstärksten 10% der Haushalte weisen mit monatlich 5.630 Euro rund dreieinhalbmal so hohe Haushaltsausgaben auf wie die einkommensschwächsten 10% mit 1.520 Euro.

Bei näherer Betrachtung wird offensichtlich, wie stark der Einfluss der Haushaltszusammensetzung auf die Höhe von Haushaltsausgaben und -einkommen ist. So beträgt die Haushaltsgröße im ersten Dezil der Haushaltseinkommen im Schnitt 1,22 Personen, im letzten hingegen 3,48 Personen pro Haushalt. Das bedeutet, dass das geringere Konsumniveau am unteren Ende der Verteilung der Haushaltseinkommen tendenziell auf kleinere Haushalte schließen lässt und umgekehrt, das höhere Niveau am oberen Ende auf größere Haushalte.

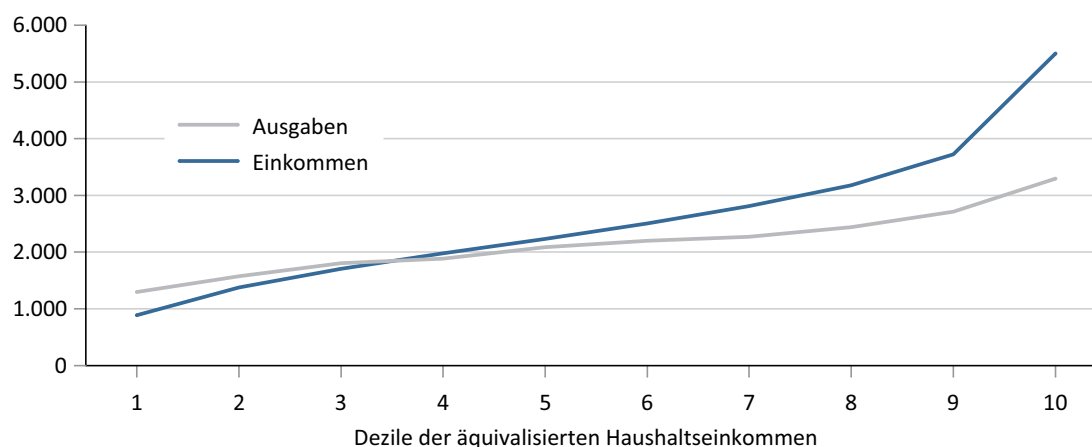
Um nun diesen Einfluss der unterschiedlichen Haushaltsgrößen auszuschalten, werden im folgenden Abschnitt nur noch **die äquivalisierten Haushaltseinkommen** und analog dazu die **Äquivalenzausgaben** näher analysiert, denn erst durch diese Standardisierung ist ein Vergleich unterschiedlich großer und verschieden zusammengesetzter Haushalte gut möglich.

Gegliedert in Dezile der äquivalisierten Haushaltseinkommen ergeben sich für die einkommensschwächsten zehn Prozent der Haushalte monatliche Äquivalenzausgaben von 1.300 Euro, für die einkommensstärksten zehn Prozent der Haushalte 3.290 Euro.

Stellt man die durchschnittlichen monatlichen Äquivalenzausgaben den durchschnittlichen äquivalisierten Einkommen nach Einkommensdezilen gegenüber, so ergibt sich folgendes Bild: Die mittleren Ausgaben liegen bis zum dritten Einkommensdezil über den mittleren Einkommen. Zwischen dritten und vierten Einkommensdezil kreuzen sich Ausgaben und Einkommen und es öffnet sich die Schere in die entgegengesetzte Richtung.

Grafik 13

Durchschnittliche monatliche Äquivalenzausgaben und -einkommen nach Einkommensdezilen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20 – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Grafik 13 zeigt insbesondere in den Randbereichen deutliche Abweichungen zwischen Ausgaben und Einkommen. Haushalte mit sehr niedrigem Einkommen haben zwar insgesamt auch die niedrigsten Ausgaben, aber im Schnitt übersteigen ihre Ausgaben die monatlichen Einkommen um 46%. In besonders einkommensstarken Haushalten hingegen liegen die Mittelwerte der Ausgaben 40% unter jenen der Einkommen.

Bei der Interpretation der Ergebnisse muss bedacht werden, dass hier sämtliche Ausgaben der Haushalte dem laufenden Einkommen gegenübergestellt werden und dass nicht alle Ausgaben eines Haushalts zwangsläufig aus diesem Einkommen bezahlt werden. Insbesondere größere Anschaffungen, etwa ein Auto oder eine Schlafzimmereinrichtung, werden wohl häufig durch andere Geldquellen – wie etwa Ersparnis, Schenkungen oder Erbschaften, aber auch durch Kredite oder Ratenzahlungen – finanziert.

Im Gegensatz dazu ist eine gewisse Untererfassung bestimmter Einkommenskomponenten, wie z.B. Sozialhilfe, Alimentationszahlungen, Einkünfte aus Vermögen, nicht auszuschließen. Darüber hinaus liefern die Ergebnisse der Konsumerhebung keine ausreichenden Informationen über private Geldtransfers zwischen Haushalten. So sind etwa Geldgeschenke ausgabenseitig nur dann berücksichtigt, wenn das geschenkte Geld tatsächlich ausgegeben wird.

Es zeigt sich auch, dass ab einer gewissen Einkommenshöhe die Konsumausgaben nicht mehr so stark steigen wie das Einkommen und Geld wohl eher gespart oder investiert wird, etwa in Wohnungseigentum. So sind jene Ausgaben, die nicht zum privaten Konsum¹¹ zählen und somit nicht in den Gesamtverbrauchsausgaben enthalten sind, etwa für Investitionen, Wertanlage oder Sparen, in den obersten Einkommensdezilen deutlich höher als in den unteren.

3.1.1 Der Einfluss von größeren Anschaffungen

Wie im vorigen Abschnitt ausgeführt, sind in den monatlichen Verbrauchsausgaben nicht nur laufend anfallende Ausgaben, wie etwa für Lebensmittel, Körperpflegeprodukte, Wohnen oder Treibstoff enthalten, sondern es sind – aliquot – auch Ausgaben für größere Anschaffungen, etwa für eine Urlaubsreise, ein Auto oder eine Küche, berücksichtigt.¹² Diese sogenannten „Großanschaffungen“ machen insgesamt mehr als ein Fünftel der Verbrauchsausgaben aus. Dabei ist anzunehmen, dass diese nicht ausschließlich aus dem laufenden Einkommen finanziert werden.

Zieht man diese größeren Anschaffungen von den Gesamtverbrauchsausgaben ab, so liegen die äquivalisierten Haushaltseinkommen bereits ab dem zweiten Einkommensdezil über den Äquivalenzausgaben.

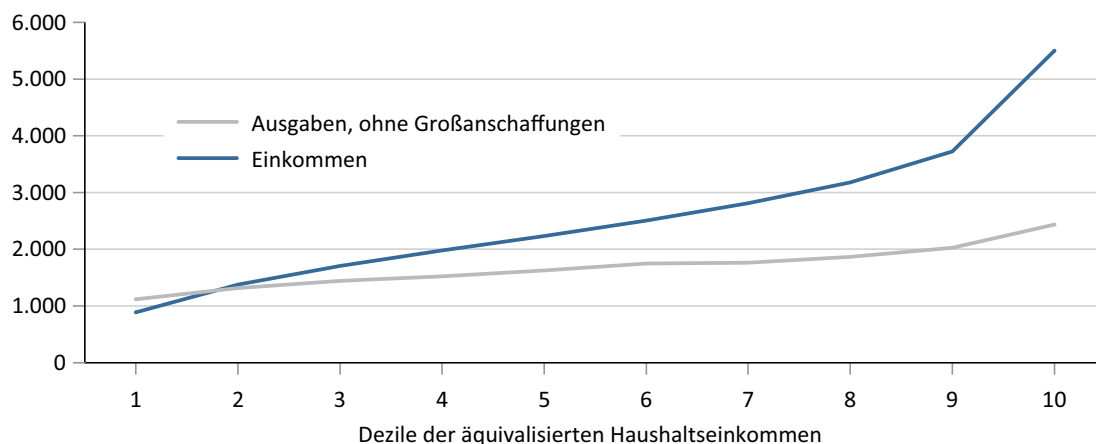
Stellt man nun bei den einzelnen Haushaltstypen die Ausgaben abzüglich der Großanschaffungen den Einkommen gegenüber, so zeigt sich, dass sich das Plus der Einkommen gegenüber den Ausgaben vergrößert. So liegen etwa die mittleren Einkommen von Mehrpersonenhaushalten mit einem Kind rund 29% über den Gesamtverbrauchsausgaben, zieht man Ausgaben für größere Anschaffungen ab, so liegen die mittleren Einkommen sogar rund 71% über den Ausgaben. Deutlich auch der Unterschied bei Einelternhaushalten: Hier liegen die mittleren monatlichen Einkommen 6% unter den Verbrauchsausgaben, die Ausgaben ohne Großanschaffungen übersteigen hingegen die Einkommen nicht.

11 Investitionen, aber auch Kreditrückzahlungen oder Ratenzahlungen sind per Definition nicht in den Verbrauchsausgaben enthalten (vgl. dazu Kapitel Definitionen und methodische Hinweise).

12 Vgl. dazu auch Kapitel 3.2 Verbrauchsausgaben in „Verbrauchsausgaben – Hauptergebnisse der Konsumerhebung 2019/20“, Statistik Austria, Wien 2021, Seite 29 ff.

Grafik 14

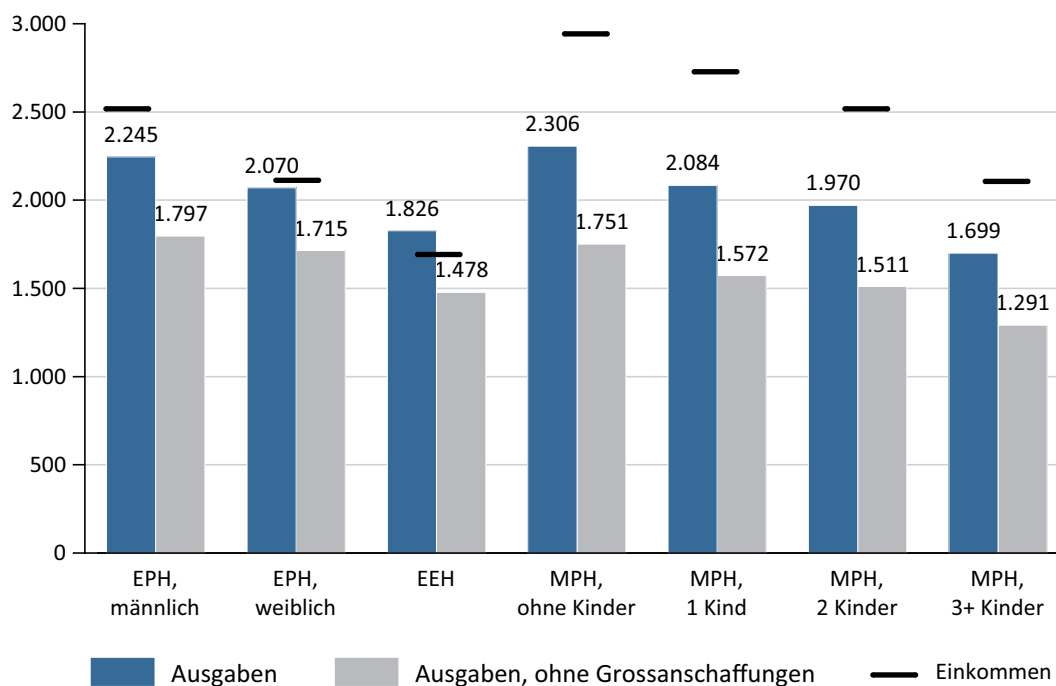
Durchschnittliche monatliche Äquivalenzausgaben (ohne Großanschaffungen) und -einkommen nach Einkommensdezilen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Grafik 15

Durchschnittliche monatliche Äquivalenzausgaben – mit und ohne Großanschaffungen – nach Haushaltstypen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – EPH = Einpersonenhaushalte, EEH = Einelternhaushalte, MPH = Mehrpersonenhaushalte.

Die beiden folgenden Übersichten weisen die durchschnittlichen äquivalisierten Einkommen sowie die Äquivalenzausgaben mit und ohne Großanschaffungen für ausgewählte Haushaltsmerkmale bzw. Merkmale der Referenzperson aus.

Insgesamt stehen dem äquivalisierten monatlichen Nettoeinkommen von 2.590 Euro Äquivalenzausgaben in der Höhe von 2.160 Euro gegenüber; ohne größere bzw. große Anschaffungen betragen diese Äquivalenzausgaben im Schnitt 1.690 Euro, sind also rund 900 Euro niedriger als die Einkommen.

Bei einigen sozio-demografischen Gruppen übersteigen die Einkommen die Ausgaben nur geringfügig: So beträgt der Unterschied zwischen monatlichen Einkommen und Ausgaben bei weiblichen Einpersonenhaushalten, Zweipersonenhaushalten mit einer Person in Pension sowie jüngeren Haushalten unter 100 Euro. Zieht man Ausgaben für große Anschaffungen ab, so vergrößert sich dieser Abstand.

Übersicht 15

Gegenüberstellung der monatlichen Äquivalenzausgaben (mit und ohne Großanschaffungen) mit den monatlichen Äquivalenzznettoeinkommen nach ausgewählten Haushaltsmerkmalen

Ausgewählte Haushaltsmerkmale	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	Ø Haushaltsgröße	Durchschnittliche monatliche		
			Äquivalenzeinkommen	Äquivalenzausgaben	
				insgesamt	ohne Großanschaffungen
Alle Haushalte	3.969,3	2,20	2.590	2.160	1.690
Einwohnerzahl in der Region					
Gemeinden <=2.500 Einw.	778,9	2,45	2.620	2.140	1.670
Gemeinden >2.500 <=10.000 Einw.	1.175,7	2,27	2.680	2.150	1.670
Gemeinden >10.000 <=100.000 Einw.	666,8	2,13	2.660	2.270	1.760
Gemeinden >100.000 Einw., ohne Wien	432,0	1,98	2.480	2.200	1.750
Bundesland					
Burgenland	126,8	2,26	2.600	2.120	1.690
Kärnten	255,3	2,13	2.480	2.220	1.770
Niederösterreich	733,4	2,33	2.770	2.260	1.760
Oberösterreich	639,8	2,22	2.710	2.130	1.640
Salzburg	244,2	2,32	2.640	2.160	1.650
Steiermark	553,7	2,16	2.440	2.040	1.590
Tirol	330,4	2,24	2.570	2.310	1.790
Vorarlberg	169,8	2,29	2.720	2.310	1.820
Wien	915,8	2,04	2.450	2.070	1.640
Haupteinkommensquelle des Haushalts					
Unselbständige Erwerbstätigkeit	2.171,0	2,55	2.860	2.230	1.720
Selbständige Erwerbstätigkeit	238,5	2,77	3.100	2.310	1.780
Pension/en	1.286,4	1,55	2.340	2.120	1.700
Sozialleistungen	188,5	2,05	1.110	1.400	1.190
Andere Quellen ¹	82,0	1,58	1.420	2.020	1.620
Quartile der Äquivalenzeinkommen					
Niedrige Einkommen	991,1	2,05	1.230	1.500	1.250
Mittlere Einkommen	993,3	2,23	2.040	1.960	1.550
Höhere Einkommen	991,9	2,22	2.740	2.260	1.770
Hohe Einkommen	993,0	2,28	4.340	2.900	2.160
Quartile der Äquivalenzausgaben					
Niedrige Ausgaben	992,1	2,36	1.820	1.020	901
Mittlere Ausgaben	992,1	2,26	2.390	1.620	1.350
Höhere Ausgaben	992,7	2,15	2.710	2.220	1.770
Hohe Ausgaben	992,5	2,02	3.440	3.770	2.720
Haushaltsgröße					
1 Person	1.493,2	1,00	2.330	2.150	1.750
2 Personen	1.204,7	2,00	2.900	2.390	1.810
3 Personen	582,5	3,00	2.750	2.060	1.570
4 Personen	449,0	4,00	2.610	1.970	1.510
5+ Personen	239,9	5,30	2.260	1.630	1.250
Ausgewählte Haushaltstypen					
Einpersonenhaushalte (EPH)					
EPH, männlich	652,7	1,00	2.570	2.250	1.800
Mann, <60 Jahre	440,7	1,00	2.530	2.240	1.790
Mann, >=60 Jahre	212,0	1,00	2.650	2.260	1.810
EPH, weiblich	840,5	1,00	2.140	2.070	1.710
Frau, <60 Jahre	357,1	1,00	2.210	2.160	1.750
Frau, >=60 Jahre	483,4	1,00	2.090	2.010	1.690

Ausgewählte Haushaltsmerkmale	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	Ø Haushaltsgröße	Durchschnittliche monatliche		
			Äquivalenzeinkommen	Äquivalenzausgaben	
				insgesamt	ohne Großanschaffungen
Mehrpersonenhaushalte (MPH)					
Einelternhaushalte	99,7	2,54	1.720	1.830	1.480
MPH, 0 Kinder	1.450,7	2,28	2.960	2.310	1.750
MPH, 1 Kind	402,8	3,24	2.690	2.080	1.570
MPH, 2 Kinder	369,0	4,16	2.510	1.970	1.510
MPH, 3+ Kinder	154,0	5,33	2.110	1.700	1.290
Zwei erwachsene Personen im Haushalt					
Zwei Personen, beide erwerbstätig	900,8	2,96	3.150	2.400	1.800
keine Kinder	405,3	2,00	3.530	2.670	2.000
1 Kind	204,8	3,00	2.970	2.280	1.700
2+ Kinder	290,8	4,27	2.740	2.100	1.590
Zwei Personen, eine erwerbstätig	488,5	3,03	2.480	2.100	1.600
keine Kinder	222,7	2,00	2.880	2.390	1.810
1 Kind	106,8	3,00	2.360	2.030	1.520
2+ Kinder	159,1	4,48	2.010	1.740	1.360
Zwei Personen, keine erwerbstätig	552,3	2,14	2.440	2.160	1.660
Pensionistenhaushalte					
EPH, männlich	194,1	1,00	2.320	2.140	1.710
EPH, weiblich	467,5	1,00	2.010	1.990	1.680
Zweipersonenhaushalte, beide in Pension	404,2	2,00	2.680	2.290	1.740
Zweipersonenhaushalte, eine in Pension ²	90,0	2,00	2.130	2.060	1.640

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) Das sind etwa private Geldleistungen, z. B. Alimente oder Einkünfte aus Vermögen, Vermietung etc. – 2) Zweite Person weder in Pension noch erwerbstätig.

Eine negative Einkommens-/Ausgabenbilanz zeigt sich – wie bereits oben erwähnt – bei Einelternhaushalten, aber auch bei Haushalten deren Haupteinkommensquelle aus Sozialleistungen oder anderen Einkünften besteht übersteigen die Ausgaben sowohl mit als auch ohne Großanschaffungen die monatlich verfügbaren Einkommen teilweise beträchtlich.

Übersicht 16

Gegenüberstellung der monatlichen Äquivalenzausgaben (mit und ohne Großanschaffungen) mit den monatlichen Äquivalenznettoeinkommen nach ausgewählten Merkmalen der Referenzperson

Ausgewählte Merkmale der Referenzperson	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	Ø Haushaltsgröße	Durchschnittliche monatliche		
			Äquivalenzeinkommen	Äquivalenzausgaben	
				insgesamt	ohne Großanschaffungen
Alle Haushalte	3.969,3	2,20	2.590	2.160	1.690
Staatsbürgerschaft					
Österreich	3.453,1	2,14	2.690	2.220	1.730
EU-/EFTA-Staaten ¹	285,6	2,35	2.220	1.990	1.570
Übrige	202,9	2,87	1.520	1.340	1.110
Geburtsland					
Österreich	3.219,1	2,11	2.720	2.250	1.750
EU-/EFTA-Staaten ¹	361,1	2,16	2.390	2.080	1.650
Übrige	359,5	2,93	1.720	1.440	1.170
Alter					
Jünger als 30	397,6	1,86	2.080	2.050	1.570
30 bis 39	623,4	2,65	2.450	2.070	1.590
40 bis 49	694,1	2,99	2.700	2.120	1.650
50 bis 59	864,4	2,34	2.930	2.240	1.740
60 bis 69	640,1	1,76	2.780	2.420	1.870
70 oder älter	749,6	1,48	2.320	2.000	1.650

Ausgewählte Merkmale der Referenzperson	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	Ø Haushaltsgröße	Durchschnittliche monatliche		
			Äquivalenzeinkommen	Äquivalenzausgaben	
				insgesamt	ohne Großanschaffungen
Höchste abgeschlossene Schulbildung					
(Max.) Pflichtschule	546,9	1,96	1.820	1.520	1.300
Lehre	1.487,8	2,29	2.450	2.060	1.600
BMS	503,4	2,10	2.650	2.230	1.740
Matura	642,5	2,17	2.760	2.390	1.830
Akademische Ausbildung	788,7	2,27	3.220	2.540	1.960
Teilnahme am Erwerbsleben					
Erwerbstätig	2.347,5	2,55	2.890	2.250	1.720
Arbeitslos, arbeitssuchend	184,5	2,25	1.390	1.560	1.300
In Pension	1.271,9	1,56	2.350	2.130	1.700
Übrige ²	165,5	1,96	1.490	1.770	1.470
Erwerbstätigenhaushalte					
Unselbständig Erwerbstätige	2.084,0	2,53	2.870	2.250	1.720
Arbeiter und Arbeiterin	520,0	2,84	2.230	1.800	1.410
Angestellte	1.305,8	2,46	3.010	2.360	1.800
Öffentlicher Dienst	258,2	2,27	3.440	2.560	1.960
Selbständig Erwerbstätige	263,5	2,76	3.080	2.250	1.730
Unselbständigenhaushalte					
Hilfstätigkeit, inkl. Lehrlinge	305,6	2,79	2.000	1.640	1.310
Fachtätigkeit	458,6	2,72	2.480	1.980	1.530
Mittlere Tätigkeit	514,3	2,44	2.720	2.250	1.750
Höhere Tätigkeit	432,1	2,33	3.200	2.510	1.880
Führende Tätigkeit	373,4	2,43	3.870	2.780	2.090

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) EU-28 – Aufgrund der Überschneidung des Erhebungszeitraums und des Austritts des Vereinigten Königreichs – inklusive Übergangsphase – aus der Europäischen Union („Brexit“) ist hier das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland noch in den EU-28 enthalten. – 2) Studierende, Elternkarenz, dauerhaft arbeitsunfähig etc.

Auch die Art der Großanschaffungen zeigt sich unterschiedlich. So dominieren in jüngeren Haushalten größere Anschaffungen in den Bereichen Wohnungseinrichtung oder Kfz-Anschaffung, während in älteren Haushalten häufiger größere Anschaffungen im Bereich Gesundheit anfallen. Bei einkommensstärkeren Haushalten überwiegen Großanschaffungen für Urlaub und den Kauf von Kraftfahrzeugen, während in einkommensschwächeren Haushalten größere Ausgaben vor allem für Wohnungseinrichtung und Haushaltsgeräte zu finden sind.

3.1.2 Ausgabenstruktur

Mit der Höhe des Einkommens verändert sich auch die Ausgabenstruktur der Haushalte. So verschieben sich die relativen Ausgaben bei Haushalten mit geringem Einkommen verstärkt zu den Grundbedürfnissen Ernährung und Wohnen, während einkommensstärkere Haushalte relativ mehr für Freizeit und Verkehr ausgeben (können).

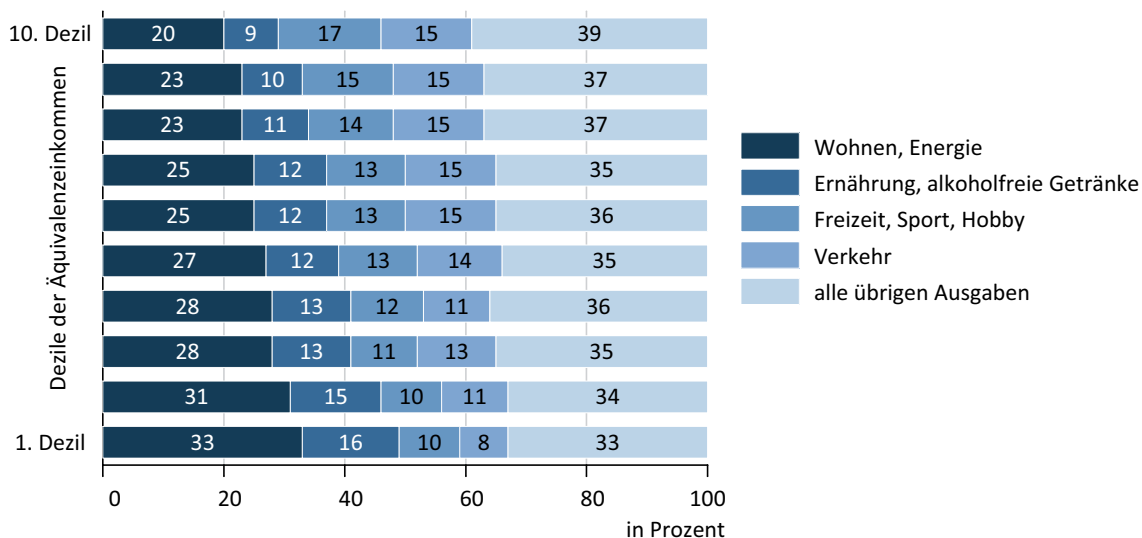
Grafik 16 zeigt, dass Haushalte im ersten Einkommensdezil knapp die Hälfte ihrer Ausgaben für Wohnen und Essen aufwenden (müssen), im letzten Einkommenszehntel sind es hingegen unter 30%.

Innerhalb der Ausgabengruppe „Wohnen, Energie“ nehmen Mieten den größten Teil ein, wobei sich das Verhältnis tatsächliche Wohnungsmieten zu imputierte Mieten, also Miete zu Eigentum, mit Höhe der Einkommen umkehrt. Trotz steigender Wohnungsgröße sinken mit zunehmenden Einkommen die Anteile für Betriebskosten und Energie, was auf tendenziell neuere, besser ausgestattete und energieeffizientere Wohnobjekte schließen lässt.

Bei den Ausgaben für Freizeit sind besonders die Urlaubsausgaben hervorzuheben, die – sowohl absolut als auch relativ – mit der Höhe der Einkommen steigen. So wenden die einkommensstärksten zehn Prozent der Haushalte mehr als siebenmal so viel für Urlaub auf als die einkommensschwächsten. Die mit höherem Einkommensniveau steigenden Verkehrsausgaben erklären sich auch durch die Pkw-Ausstattung. Während im untersten Einkommenszehntel rund 41% der Haushalte über einen Pkw verfügen, sind es im obersten Einkommenszehntel 88% (vgl. Kapitel Ausstattung der privaten Haushalte).

Grafik 16

Ausgabenanteile für Wohnen, Ernährung, Freizeit und Verkehr nach Dezilen der Äquivalenzeinkommen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Mit zunehmenden Einkommen erhöhen sich zudem die Ausgabenanteile für Essen außer Haus oder Versicherungen, im Gegensatz dazu verringern sich die Anteile für Alkoholische Getränke und Tabakwaren sowie für Kommunikation.

4 Ausstattung der privaten Haushalte

Zusätzlich zu Haushaltsausgaben und -einkommen wurden bei der Konsumerhebung 2019/20 – wie auch bei vorherigen Konsumerhebungen – Informationen über die Ausstattung der Haushalte erhoben. Einerseits dienen diese Daten der Überprüfung bzw. Analyse der Verbrauchsausgaben, andererseits bieten sie auch die Möglichkeit, den Ausstattungsgrad der Privathaushalte in Österreich festzustellen.

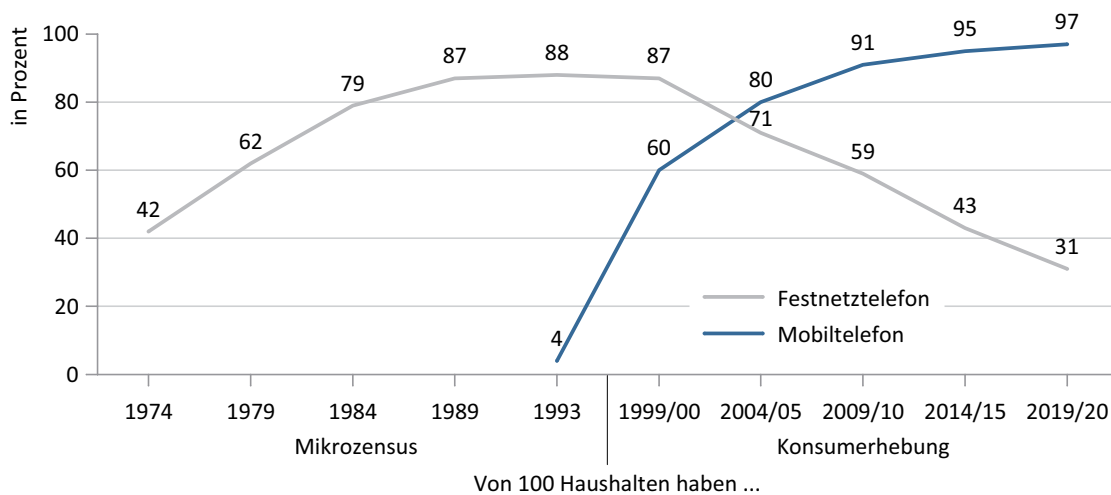
4.1 Ausstattungsgrad der Haushalte im Zeitvergleich

Ausstattungsmerkmale wurden bereits von 1974 bis 1998 in fünfjährigen Abständen im Rahmen des Mikrozensus erhoben. Ab 1999/00 wurden diese Fragen in das Frageprogramm der Konsumerhebung aufgenommen. Dadurch ist es möglich, eine – wenn auch nicht ganz lückenlose – Zeitreihe zu bestimmten Ausstattungsmerkmalen zu bilden und die Entwicklung des Ausstattungsgrads der privaten Haushalte für ausgewählte Konsumgüter darzustellen.

Der ab Ende der 1990er Jahre zu beobachtende Rückgang bei **Festnetztelefonanschlüssen** hält erwartungsgemäß an: Verfügten vor fünfzehn Jahren noch 71% der Haushalte über einen Festnetzanschluss, so waren es 2009/10 59%, 2014/15 43% und 2019/20 nur mehr 31%. Zuwachsraten sind hingegen weiterhin bei der **Mobiltelefonie** festzustellen: Während 2004/05 bereits rund 80% der Haushalte die Möglichkeit nutzten, mobil zu telefonieren, waren es 2009/10 91% und 2014/15 95%. 2019/20 sind es mittlerweile 97% der Haushalte in Österreich. Bemerkenswert bleibt der Anstieg jener Haushalte, die über einen **Internetanschluss** verfügen: 2009/10 hatten bereits rund zwei Drittel der Haushalte Zugang zum World-Wide-Web. 2014/15 wiesen 80% der Haushalte einen Internetzugang auf, 2019/20 sind es bereits 88%.

Grafik 17

Ausstattungsgrad der Haushalte: Festnetz- und Mobiltelefon



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Bei **Haushaltsgeräten** ist der Sättigungsgrad im Bereich der Ausstattung mit Kühl- bzw. Gefriergeräten (98%), Elektro- bzw. Gasherden (96%) sowie mit Waschmaschinen (96%) annähernd erreicht. Größere Zuwächse sind bei Wäschetrocknern im Haushalt festzustellen. Einen weiteren, leichten Anstieg verzeichnen Geschirrspülmaschinen, von 78% 2014/15 zu 81% 2019/20. Im Vergleich dazu waren 1974 gerade einmal 4% der Haushalte mit einer Geschirrspülmaschine ausgestattet.

Übersicht 17

Ausstattungsgrad der privaten Haushalte – Zeitvergleich

Ausstattungskriterien	Konsumerhebungen					Mikrozensus					
	2019/20	2014/15	2009/10	2004/05	1999/00	1998 ¹	1993 ²	1989 ²	1984 ²	1979 ²	1974 ²
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	3.804,7	3.605,1	3.490,0	3.241,3	3.203,4	2.705,9	2.706,9	2.647,4	2.599,4	2.522,5
Von 100 Haushalten haben ...											
Kommunikation											
Telefon(-anschluss)	31	43	59	71	87	–	88	87	79	62	42
Mobiltelefon	97	95	91	80	60	–	4	–	–	–	–
PC	72	75	71	–	40	24	10	6	–	–	–
Internet-Anschluss	88	80	66	41	16	5	–	–	–	–	–
Haushaltsgeräte											
Elektroherd ³			90	–	85	–	77	76	70	62	55
Gasherd ³	96	98	11	–	15	–	20	23	27	31	34
Kühlgeräte ⁴				–	98	–	97	97	96	98	87
Gefriergeräte ⁴	98	99	99	–	78	–	66	64	56	54	32
Geschirrspülmaschine	81	78	74	–	55	–	36	28	18	10	4
Waschmaschine im Haushalt	96	95	97	–	93	–	83	83	80	72	64
Wäschetrockner im Haushalt	41	33	34	–	22	–	10	7	5	5	–
Unterhaltungselektronik											
TV-Geräte ⁵	90	94	97	–	97	97	91	88	61	44	11
Videorecorder ⁶	52	66	77	–	67	63	42	31	7	2	–
Videokamera	–	–	24	–	17	16	10	5	–	–	–
Hifi-Anlage	–	54	64	–	69	64	52	45	29	18	–
Kabel-TV-Anschluss	28	31	44	–	41	34	29	19	–	–	–
Satellitenantenne	49	54	–	–	40	31	22	–	–	–	–
Mobilität											
PKW	77	77	77	76	75	–	65	63	61	55	49
Motorrad	10	8	8	7	6	–	4	3	3	3	3
Moped, Mofa	5	7	7	6	8	–	11	15	16	14	15
Fahrrad	74	77	76	68	72	68	65	63	–	–	53
Zeitkarte für öffentliche Verkehrsmittel*)	18	33	24	21	38	–	21	19	–	–	–
Finanzielle Absicherung*)											
Lebensversicherung, Pensionsvorsorge	41	46	53	54	50	–	44	46	39	34	–
Private Kranken-/Unfallversicherung	53	52	55	52	49	–	34	37	38	37	–
Wertpapiere	22	20	24	–	14	–	8	9	10	8	–
Kreditkarte/n	62	53	44	–	33	–	15	8	–	–	–

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebungen 2019/20, 2014/15, 2009/10, 2004/05 und 1999/2000, Mikrozensus Sonderprogramme Juni 1974–1993 und September 1998. 1) Mikrozensus September 1998 vgl. Statistische Nachrichten, Heft 8/1999. – 2) Mikrozensus Juni 1974–1993 vgl. Statistische Nachrichten, Heft 1/1995. – 3) Ab 2014/15: E- und Gasherd nicht getrennt erhoben. – 4) Ab 2009/10: Kühl-, Gefriergeräte nicht getrennt erhoben. – 5) 1974–1993 nur Farb-TV-Geräte. – 6) Ab 2009/10: Videorecorder oder DVD-Player. – *) Mind. 1 Person im Haushalt besitzt eine Zeitkarte/Lebensversicherung/...

Bei einer Gegenüberstellung der Ausstattung mit Geräten der **Unterhaltungselektronik** muss die technische Entwicklung mitbedacht werden. In diesem Bereich zeigt sich bei all den hier über den Zeitverlauf beobachteten Geräten ein Rückgang. Leichte Rückgänge zeigen sich bei TV-Geräten – hier wurde Ende der 1990er und Anfang der 2000er Jahre mit rund 97% eine Sättigung erreicht – sowie Kabel-TV-Anschlüssen und Satellitenantennen. Ein stärkerer Rückgang ist bei Videorecordern zu beobachten.

Seit der Konsumerhebung 2009/10 unverändert besitzen 77% aller Haushalte zumindest ein **Auto**. Zugelegt hat der Ausstattungsgrad mit **Motorrädern**, von 8% 2014/15 auf nunmehr 10%. 2014/15 verfügten noch 7% der Haushalte über **Mopeds**, mittlerweile sind es 5%. Leichte Veränderungen zeigen sich bezüglich des Ausstattungsgrads mit **Fahrrädern**: So verfügten 2004/05 rund 68% der Haushalte zumindest über ein Fahrrad, 2009/10 waren es 76%, 2014/15 77% und 2019/20 74%, also knapp drei Viertel aller Haushalte in Österreich.

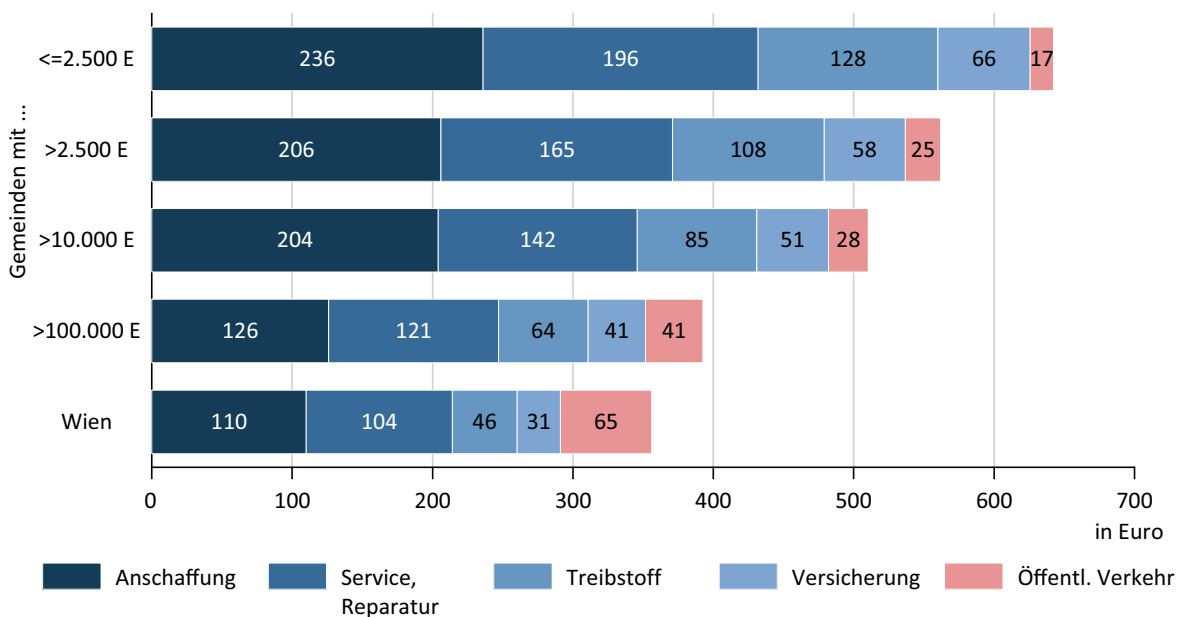
Die Zahl jener Haushalte, in denen sich zumindest ein Haushaltsmitglied mittels **Lebensversicherung** bzw. **Pensionsvorsorge** absichert, ist gegenüber 2014/15 von 46% auf 41% gesunken. Die Ausstattung der Haushalte mit **Kranken- bzw. Unfallversicherungen** ist gegenüber 2014/15 (52%) stabil geblieben mit nunmehr 53%. Bei der Abdeckung mit **Kreditkarten** ist weiterhin ein Anstieg festzustellen. 2009/10 verfügten 44% der Haushalte über diese Form des Zahlungsmittels, 2014/15 waren es 53% und 2019/20 sind es mittlerweile 62%.

4.2 Mobilität

77% der Haushalte in Österreich besitzen zumindest einen privaten **Pkw**. Beträchtliche Unterschiede zeigen sich nach Größe der Gemeinde. Während in ländlichen Gebieten 89% der Haushalte einen Pkw besitzen, sinkt dieser Anteil mit höherer Einwohnerzahl bis hin zu Wien auf rund 53%. Im Gegensatz dazu steigt jedoch der Anteil von zumindest einer Jahreskartenbesitzerin bzw. einem Jahreskartenbesitzer für **öffentliche Verkehrsmittel** im Haushalt, von rund 7% der Haushalte in ruralen Gebieten hin zu Wien mit 52%. Mit rund 18% weisen Haushalte in ländlichen Gebieten höhere Anteile bei **Moped** oder **Motorrad** auf als Wien (7%).

Grafik 18

Monatliche Ausgaben für Verkehr



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20.

Diese Unterschiede spiegeln sich auch in den Ausgaben für Mobilität wider. So wenden Haushalte in ländlichen Gebieten für die Anschaffung von Fahrzeugen rund 236 Euro monatlich auf, während die Ausgaben in Wien mit 110 Euro weniger als die Hälfte davon betragen. Umgekehrt verhält es sich in Bezug auf den öffentlichen Verkehr. Während Haushalte in Wien rund 65 Euro monatlich für den öffentlichen Verkehr aufwenden, geben Einwohnerinnen und Einwohner in kleinen Gemeinden nur rund ein Viertel davon aus.

59% der Einpersonenhaushalte besitzen zumindest ein Auto, im Vergleich dazu sind es bei Haushalten mit zumindest drei Personen rund 89%. 61% sowohl männlicher als auch weiblicher Einpersonenhaushalte unter 60 Jahren besitzen zumindest ein Auto. Während noch rund 52% der alleinlebenden Frauen ab 60 Jahren zumindest ein Auto besitzen sind es bei ihren männlichen Pendants sogar rund zwei Drittel.

Übersicht 18

Ausstattung der privaten Haushalte – Kraftfahrzeuge

Ausgewählte Haushaltsmerkmale	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	... % der Haushalte verfügen über ...				
		kein Kraft- fahrzeug	Pkw			Motorrad/ Moped
			insgesamt	ein Pkw	mehr als ein Pkw	
Alle Haushalte	3.969,3	21,9	76,9	50,1	26,7	13,4
Gemeindegrößenklassen						
<=2.500 Einw.	778,9	10,1	89,3	45,6	43,8	17,7
>2.500 Einw.	1.175,7	12,3	86,8	51,2	35,6	16,1
>10.000 Einw.	666,8	16,7	82,3	56,1	26,3	11,8
>100.000 Einw. (ohne Wien)	432,0	27,7	70,4	56,4	(13,9)	(14,0)
Wien	915,8	45,4	52,5	45,3	7,2	7,2
Haushaltsgröße						
1 Person	1.493,2	39,3	59,0	55,9	(3,1)	6,5
2 Personen	1.204,7	12,7	86,0	53,9	32,1	15,1
3 Personen	582,5	(10,3)	89,1	39,4	49,6	19,2
4 Personen	449,0	(10,2)	89,2	39,2	49,9	20,7
5 oder mehr Personen	239,9	(10,2)	89,2	41,5	47,8	(21,0)
Einpersonenhaushalte						
Männlich <60 Jahre	440,7	34,8	61,4	55,6	(5,9)	(13,2)
Weiblich <60 Jahre	357,1	38,2	60,5	59,2	-	(4,5)
Männlich >=60 Jahre	212,0	(32,0)	66,9	61,4	-	(7,8)
Weiblich >=60 Jahre	483,4	47,4	52,3	51,5	-	-
Mehrpersonenhaushalte (MPH)						
Einelternhaushalte	99,7	(32,6)	65,3	59,0	-	(7,5)
MPH, keine Kinder	1.450,7	10,5	88,5	47,9	40,6	17,4
MPH, 1 Kind	402,8	(10,7)	88,7	38,9	49,8	20,8
MPH, 2 oder mehr Kinder	523,0	(10,6)	88,7	46,8	41,9	17,9
Quintile der äquivalisierten Haushaltseinkommen						
1. Quintil	793,7	47,8	50,8	44,1	(6,7)	(5,2)
2. Quintil	793,6	24,4	74,8	55,4	19,4	9,3
3. Quintil	794,2	15,4	83,7	55,8	27,9	14,0
4. Quintil	793,9	13,5	85,7	49,2	36,5	16,6
5. Quintil	793,9	8,5	89,3	46,1	43,2	22,0
Alter der Referenzperson						
jünger als 30 Jahre	397,6	33,3	64,6	44,7	19,9	(9,9)
30 bis 39 Jahre	623,4	24,4	73,6	47,3	26,4	12,1
40 bis 49 Jahre	694,1	15,6	83,6	47,0	36,6	18,3
50 bis 59 Jahre	864,4	14,7	83,6	45,4	38,1	20,7
60 bis 69 Jahre	640,1	15,6	83,7	58,0	25,7	12,7
70 Jahre oder älter	749,6	33,4	66,2	56,9	9,3	(4,2)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt.

Interessant ist auch die Betrachtung nach dem Alter der Referenzperson. So hat rund ein Drittel der Haushalte mit einer Referenzperson unter 30 Jahren kein Kraftfahrzeug. Dieser Anteil nimmt, mit steigendem Alter der Referenzperson, bis zu 14,7% in der Alterskategorie 50 bis 59 Jahren ab und steigt in der Altersgruppe der 70+-Jährigen wieder auf rund 33%, die kein Kraftfahrzeug besitzen.

Im Durchschnitt verfügen Haushalte in Österreich über rund 1,1 Autos und rund 1,8 Fahrräder bzw. E-Bikes. Fast drei Viertel der Haushalte in Österreich steht zumindest ein **Fahrrad** oder ein **E-Bike** zur Verfügung. Während in Wien rund 40% der Haushalte weder ein Fahrrad noch ein E-Bike besitzen, sind es in kleineren Gemeinden nur etwas mehr als die Hälfte davon.

In Bezug auf E-Bikes sind die geringen Fallzahlen zu bedenken, tendenziell verfügen aber eher Haushalte mit älterer Referenzperson über E-Bikes bzw. über Fahrrad und E-Bike. Je höher das Haushaltseinkommen desto wahrscheinlicher ist auch das Vorhandensein von Fahrrad oder E-Bike. Während rund 42% der Haushalte im untersten Einkommensfünftel weder Fahrrad noch E-Bike besitzen, sind es nur knapp 16% der Haushalte im höchsten Einkommensfünftel.

4.3 Wohnen

Sofern nicht anders angegeben beziehen sich sämtliche in diesem Abschnitt verwendete Größen, wie Rechtsverhältnis, Nutzfläche etc. auf die Erstwohnung eines Haushalts.

Rund 49% der Haushalte in Österreich leben im **Eigentum**, 56% verfügen über einen Garten und 7% über eine Zweitwohnung. Die durchschnittliche Wohngröße beträgt für Eigenheime 132m² und bei Nicht-Eigentümerwohnungen 74,1m². In kleineren Gemeinden dominiert erwartungsgemäß Eigentum, bei Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist der Anteil von Eigentum und Miete gleich verteilt, ab Gemeinden mit über 100.000 Einw. wohnt die Mehrzahl der Haushalte zur **Miete**.

In ländlichen Gemeinden wohnen rund 70% in Eigentümerwohnungen, im Gegensatz dazu wohnen rund 82% der Wiener Haushalte in Mietwohnungen. Während nur rund ein Drittel der Einpersonenhaushalte in Eigentum lebt, sind es bei Haushalten mit fünf oder mehr Personen rund 60%. Auch mit dem Alter der Referenzperson ist eine Veränderung im Rechtsverhältnis der Wohnung zu beobachten. Während weniger als ein Fünftel der Haushalte mit einer jüngeren Referenzperson (unter 30 Jahren) im Eigentum lebt, sind es rund 60% der Haushalte mit einer 50 bis 59-jährigen Referenzperson. In der Alterskategorie ab 60 Jahren ist schließlich wieder eine Abnahme des Eigentum-Anteils beobachtbar.

Übersicht 19

Haushalte mit Zweitwohnung

Ausgewählte Haushaltsmerkmale	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	%-Anteil der Haushalte mit Zweitwohnung
Alle Haushalte	3.969,3	6,7
Gemeindegrößenklassen		
<=2.500 Einwohner	778,9	(4,3)
>2.500 Einwohner	1.175,7	4,3
>10.000 Einwohner	666,8	(6,0)
>100.000 Einwohner (ohne Wien)	432,0	(9,5)
Wien	915,8	11,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt.

Haushalte, die im Eigentum wohnen, weisen mit 3.900 Euro rund 48% höhere Haushaltsausgaben und mit 2.410 Euro rund 26% höhere Äquivalenzausgaben auf als Haushalte, die nicht in Eigentum leben.

Übersicht 20

Ausstattung der privaten Haushalte – Wohnen

Ausgewählte Haushaltsmerkmale	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	... % der Haushalte leben in ...		... % der Haushalte verfügen über ...		
		Eigentümer- wohnung	Miet- wohnung ¹	Garten mit Pool	Garten ohne Pool	Balkon, Loggia, Terrasse ²
Alle Haushalte	3.969,3	48,7	51,3	9,3	47,0	27,3
Gemeindegrößenklassen						
<=2.500 Einwohner	778,9	70,2	29,8	11,9	75,5	9,5
>2.500 Einwohner	1.175,7	63,2	36,8	13,9	61,2	19,7
>10.000 Einwohner	666,8	51,0	49,0	11,0	45,8	31,7
>100.000 Einw. (ohne Wien)	432,0	31,1	68,9	(3,6)	24,3	52,5
Wien	915,8	18,2	81,8	(2,7)	16,3	37,2
Haushaltsgröße						
1 Person	1.493,2	32,6	67,4	(3,3)	38,7	33,4
2 Personen	1.204,7	54,6	45,4	11,0	51,4	24,7
3 Personen	582,5	60,0	40,0	14,4	51,9	23,4
4 Personen	449,0	65,1	34,9	16,8	54,5	21,4
5 oder mehr Personen	239,9	60,4	39,6	(12,4)	51,3	(23,4)
Einpersonenhaushalte						
Männlich <60 Jahre	440,7	27,0	73,0	-	31,7	33,8
Weiblich <60 Jahre	357,1	25,7	74,3	(3,3)	29,1	38,8
Männlich >=60 Jahre	212,0	44,7	55,3	-	46,3	(25,7)
Weiblich >=60 Jahre	483,4	37,4	62,6	(3,5)	48,9	32,5
Mehrpersonenhaushalte (MPH)						
Einelternhaushalte	99,7	(28,8)	71,2	-	(30,8)	41,8
MPH, keine Kinder	1.450,7	60,2	39,8	12,8	54,2	21,8
MPH, 1 Kind	402,8	55,4	44,6	(12,0)	51,6	25,0
MPH, 2 oder mehr Kinder	523,0	61,3	38,7	15,6	50,6	24,4
Quintile der äquivalisierten Haushaltseinkommen						
1. Quintil	793,7	18,5	81,5	(1,9)	30,3	34,4
2. Quintil	793,6	40,4	59,6	(6,6)	47,7	28,3
3. Quintil	794,2	52,4	47,6	8,7	52,9	26,0
4. Quintil	793,9	61,0	39,0	12,4	52,4	24,8
5. Quintil	793,9	71,0	29,0	17,1	52,0	23,2
Alter der Referenzperson						
jünger als 30 Jahre	397,6	17,9	82,1	(2,4)	25,6	40,0
30 bis 39 Jahre	623,4	36,8	63,2	(6,6)	39,0	31,9
40 bis 49 Jahre	694,1	55,0	45,0	12,3	47,3	26,3
50 bis 59 Jahre	864,4	60,2	39,8	14,0	49,7	23,2
60 bis 69 Jahre	640,1	57,9	42,1	9,5	54,6	23,9
70 Jahre oder älter	749,6	47,6	52,4	(7,0)	55,3	25,5
Höchste abgeschlossene Schulbildung der Referenzperson						
Niedrig	546,9	31,7	68,3	(4,3)	46,9	26,3
Mittel	1.991,3	54,1	45,9	10,8	51,9	25,4
Höher	642,5	48,4	51,6	10,9	42,1	28,7
Hoch	788,7	46,8	53,2	7,8	39,0	31,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt. – 1) Hauptmietwohnung, Dienst-/Naturalwohnungen, Untermiete, Wohnrechte aufgrund dinglicher Rechte (z. B. Servitut, Auszüglerwohnungen, Fruchtnießung) sowie alle übrigen entgeltlichen und unentgeltlichen Rechtsverhältnisse. – 2) Kein Garten.

Von rund 2 Mio. Haushalten, die in einer Nicht-Eigentümerwohnung leben, bewohnen rund 83% eine Hauptmietwohnung, 17% sind in der Gruppe „Sonstiges Rechtsverhältnis“ zusammengefasst. Diese sehr heterogene Gruppe setzt sich aus Haushalten zusammen, die in Untermiet-, Dienst- oder Naturalwohnungen bzw. mietfrei (z. B. in Auszüglerwohnungen) leben. Haushalte in einer Hauptmietwohnung verteilen sich auf rund 16% Gemeindewohnungen, 40% Genossenschaftswohnungen und 44% andere Hauptmiete.

4.4 Kommunikation

Rund 88% aller Haushalte verfügen über einen Internetzugang, 72% besitzen zumindest einen PC, rund 44% davon besitzen sowohl PC, Laptop als auch Tablet. Rund 97% der Haushalte in Österreich besitzen zumindest ein Mobiltelefon, 29% davon zusätzlich auch ein Festnetztelefon.

Ob ein Haushalt über Internetzugang verfügt hängt nach wie vor vom Alter der Referenzperson ab. Während Haushalte mit einer Referenzperson unter 30 Jahren zu über 99% über Internetzugang verfügen, nimmt der Anteil mit zunehmendem Alter der Referenzperson allmählich ab: Während in der Altersgruppe der 60 bis 69-jährigen Referenzpersonen noch immer rund 89% der Haushalte über einen Internetzugang verfügen, sind es bei älteren Haushalten nur mehr rund 56%. Erwartungsgemäß sind Unterschiede nach dem Alter der Referenzperson auch in Bezug auf die Mobiltelefonie zu beobachten. Während rund 96% der jungen Haushalte (Referenzperson unter 30 Jahren) über zumindest ein Mobiltelefon, jedoch kein Festnetz verfügen, sind es bei den älteren Haushalten (Referenzperson über 69 Jahre) nur rund 40%.

Ob ein Haushalt sowohl mit PC, Laptop als auch Tablet ausgestattet ist, hängt zwar ebenfalls vom Alter der Referenzperson ab, Unterschiede zeigen sich aber auch deutlich nach dem Haushaltseinkommen. Während rund 23% der Haushalte im unteren Einkommensbereich über diese Ausstattung verfügen, sind es rund zwei Drittel der Haushalte im obersten Einkommensquintil.

Übersicht 21

Ausstattung der privaten Haushalte – IT, Kommunikation

Ausgewählte Haushaltsmerkmale	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	... % der Haushalte verfügen über ...						
		Internet- zugang zu Hause	PC, Lap- top und Tablet	nur PC oder Laptop	nur Ta- blet	weder PC noch Tablet	Festnetz und Mo- biltelefon	nur Mobil- telefon
Alle Haushalte	3.969,3	87,9	43,8	28,2	8,0	19,4	28,9	68,3
Gemeindegrößenklassen								
<=2.500 Einwohner	778,9	83,1	45,2	25,1	7,2	22,0	40,5	55,6
>2.500 Einwohner	1.175,7	85,9	42,1	26,8	8,6	22,2	31,8	65,0
>10.000 Einwohner	666,8	87,3	42,7	28,4	(9,2)	19,3	25,9	71,7
>100.000 Einw. (ohne Wien)	432,0	91,9	45,4	29,4	(10,0)	(14,0)	22,0	75,7
Wien	915,8	93,1	44,9	31,8	6,1	16,4	20,6	77,2
Haushaltsgröße								
1 Person	1.493,2	77,5	26,0	32,7	8,1	32,9	23,4	71,7
2 Personen	1.204,7	89,9	45,9	28,1	9,1	16,2	35,8	62,3
3 Personen	582,5	97,5	58,9	26,6	(7,2)	(6,6)	28,3	70,5
4 Personen	449,0	99,2	69,9	18,2	(6,1)	(4,9)	27,8	70,9
5 oder mehr Personen	239,9	98,3	58,8	(22,5)	-	(10,2)	31,9	66,8
Einpersonenhaushalte								
Männlich <60 Jahre	440,7	94,3	37,5	38,7	(7,2)	16,2	(11,4)	85,5
Weiblich <60 Jahre	357,1	94,3	36,4	37,8	(8,6)	16,8	(12,1)	86,7
Männlich >=60 Jahre	212,0	64,8	(16,1)	30,8	(7,1)	45,4	(28,2)	62,5
Weiblich >=60 Jahre	483,4	55,5	12,1	24,3	(9,0)	54,6	40,6	52,1
Mehrpersonenhaushalte (MPH)								
Einelternhaushalte	99,7	97,3	52,1	(25,8)	(11,2)	(9,2)	(17,2)	80,5
MPH, keine Kinder	1.450,7	90,9	47,5	28,1	8,6	15,3	39,3	59,0
MPH, 1 Kind	402,8	99,2	64,4	23,9	(6,8)	(4,2)	19,4	79,7
MPH, 2 oder mehr Kinder	523,0	98,7	67,0	19,1	(6,3)	(6,2)	25,4	73,0
Quintile der äquivalisierten Haushaltseinkommen								
1. Quintil	793,7	78,1	22,7	30,6	9,2	36,4	18,5	77,6
2. Quintil	793,6	82,1	33,9	29,6	9,8	26,2	27,1	69,2
3. Quintil	794,2	87,9	42,6	30,5	7,9	18,3	29,8	67,1
4. Quintil	793,9	94,2	54,4	28,1	(6,3)	10,7	31,2	67,4
5. Quintil	793,9	97,3	65,5	22,0	6,8	(5,6)	37,8	60,1

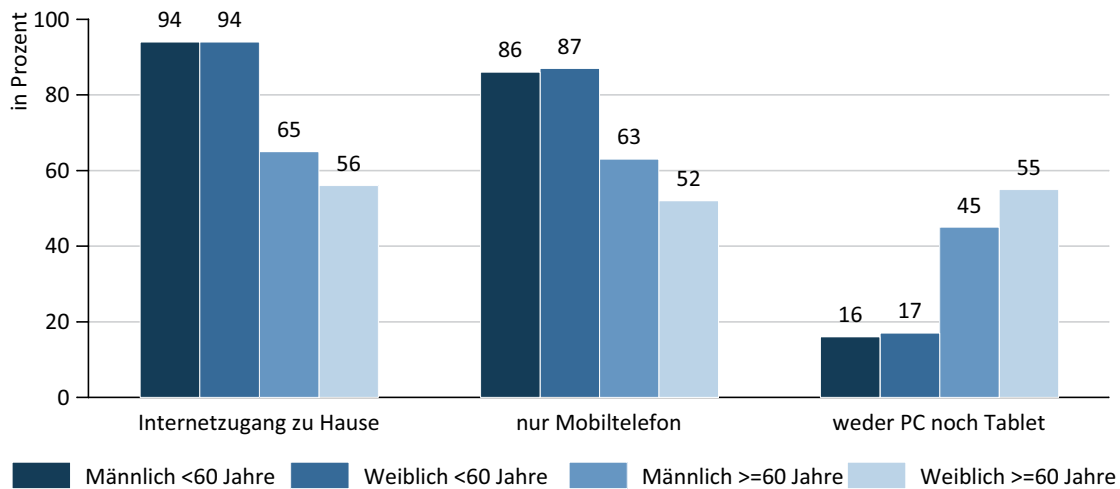
Ausgewählte Haushaltsmerkmale	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	... % der Haushalte verfügen über ...						
		Internetzugang zu Hause	PC, Laptop und Tablet	nur PC oder Laptop	nur Tablet	weder PC noch Tablet	Festnetz und Mobiltelefon	nur Mobiltelefon
Alter der Referenzperson								
jünger als 30 Jahre	397,6	99,2	48,7	35,3	(5,3)	(9,9)	(3,5)	95,6
30 bis 39 Jahre	623,4	98,8	57,4	27,6	(6,9)	(7,2)	(8,0)	90,5
40 bis 49 Jahre	694,1	97,4	58,1	25,6	(6,9)	(8,3)	23,3	74,6
50 bis 59 Jahre	864,4	94,0	50,6	27,8	8,7	12,5	35,3	62,9
60 bis 69 Jahre	640,1	89,2	36,8	30,1	11,1	21,6	35,3	62,7
70 Jahre oder älter	749,6	55,9	15,0	25,8	7,9	51,2	52,1	40,3
Höchste abgeschlossene Schulbildung der Referenzperson								
Niedrig	546,9	67,0	15,9	23,2	(10,5)	50,0	27,6	65,4
Mittel	1.991,3	87,0	40,6	28,5	9,5	20,9	31,5	66,2
Höher	642,5	96,1	54,9	30,3	(6,4)	(7,5)	25,7	72,2
Hoch	788,7	98,2	62,2	29,0	(3,7)	(4,2)	25,7	72,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt.

In Bezug auf die Ausstattung der Haushalte mit Internetzugang und Mobiltelefon zeigen sich kaum Unterschiede bei weiblichen und männlichen Einpersonenhaushalten unter 60 Jahren. Während jedoch rund 56% der weiblichen Singlehaushalte ab 60 Jahren über Internetzugang verfügen sind es bei den männlichen rund 65% und während nur rund die Hälfte der weiblichen Einpersonenhaushalte über zumindest ein Mobiltelefon (aber kein Festnetztelefon) verfügt, sind es bei den männlichen rund 63%.

Grafik 19

Ausstattungsgrad der Einpersonenhaushalte: Internetzugang, Mobiltelefon



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20.

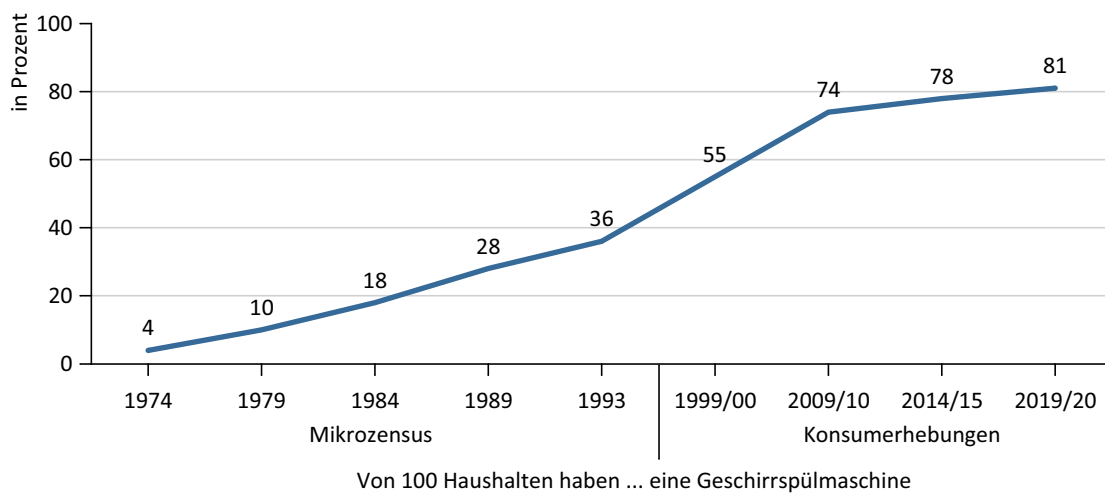
4.5 Haushaltsgeräte

Im Gegensatz zu Koch- und Kühlgeräten sowie Waschmaschinen gehören Geschirrspülmaschinen und Wäschetrockner nicht zur Standard-Ausstattung eines Haushalts, aber auch ihr Anteil nimmt weiterhin zu. So verfügen 81% der Haushalte über eine Geschirrspülmaschine, rund 41% besitzen sowohl Waschmaschine als auch Wäschetrockner.

Mehr als ein Drittel der Haushalte ist – in Bezug auf Haushaltsgeräte – sehr gut ausgestattet und verfügt über Koch- und Kühlgeräte, Geschirrspüler bis hin zu Waschmaschine und Wäschetrockner. Der Anteil der Haushalte mit dieser Vollausrüstung an Haushaltsgeräten ist umso größer, je mehr Personen im Haushalt leben. Während weniger als ein Viertel der Einpersonenhaushalte über eine Vollausrüstung mit Haushaltsgeräten verfügt, sind es bei Haushalten mit zumindest fünf Personen mehr als die Hälfte. Auch innerhalb der Mehrpersonenhaushalte zeigen sich Unterschiede: Während rund ein Drittel der Einelternhaushalte über all diese Geräte verfügt, sind es bei Mehrpersonenhaushalten mit zumindest zwei Kindern mehr als die Hälfte. Nur rund ein Fünftel der Haushalte im unteren Einkommensbereich verfügt über diese Ausstattung an Haushaltsgeräten aber rund die Hälfte der Haushalte im oberen Einkommensbereich.

Grafik 20

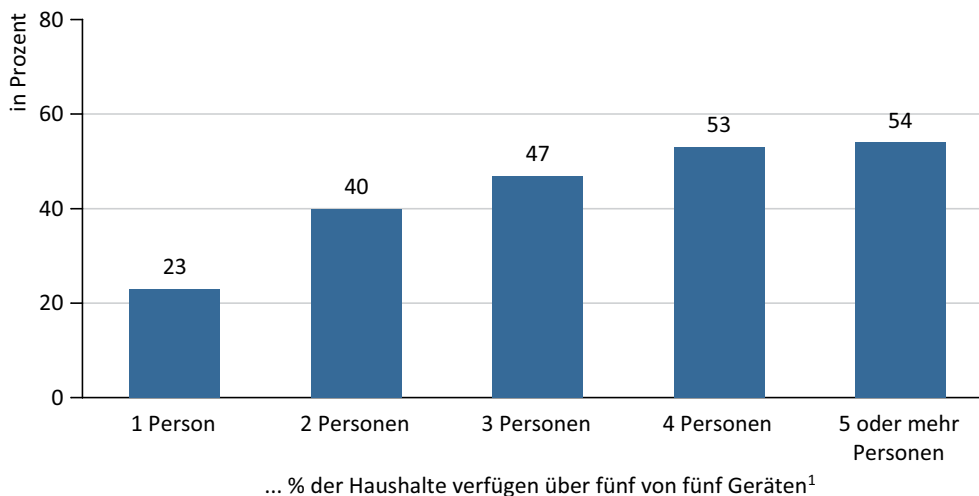
Ausstattungsgrad der Haushalte: Geschirrspülmaschine



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20.

Grafik 21

Ausstattungsgrad der Haushalte: Vorhandensein sämtlicher Haushaltsgeräte



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – 1) Herd, Kühlgerät, Geschirrspülmaschine, Waschmaschine, Wäschetrockner.

4.6 Unterhaltungselektronik

Im Schnitt stehen in Österreich rund 1,5 Fernsehgeräte in den Haushalten. Etwa 9% aller Haushalte besitzen keinen Fernseher, 10 Jahre davor stand nur 3% der Haushalte kein TV-Gerät zur Verfügung. Hier scheint es seit einem Höhepunkt Ende der 1990er bis um 2010 – mit einem konstanten Ausstattungsgrad von 97% – eine Trendwende zu geben. Rund 44% der Haushalte verfügen über mehr als einen Fernseher. Je mehr Personen im Haushalt leben, umso häufiger sind auch mehrere Fernsehgeräte vorhanden. Auch die Ausstattung mit DVD-/BluRay- bzw. Festplattenplayer steigt mit der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen.

Fast die Hälfte aller Haushalte empfängt Fernseh- bzw. Radioprogramme überwiegend per Satellitenempfang. Die Empfangsart zeigt sich regional recht unterschiedlich und steht wohl auch im Kontext der regionalen Verfügbarkeit. Während mehr als drei Viertel der Haushalte in kleinen Gemeinden überwiegend über Satellit empfängt, ist es in Wien nur rund ein Fünftel. Im Gegensatz dazu empfangen nur rund 12% der Haushalte in kleinen Gemeinden über Kabel, in Wien sind es fast 36%.

Übersicht 22

Ausstattung der privaten Haushalte – TV-Geräte, -Empfang

Ausgewählte Haushaltsmerkmale	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	... % der Haushalte verfügen über ...					
		mehr als ein Fernsehgerät	kein Fernsehgerät	Empfang über Satelliten	Empfang über Kabel	Pay-TV	DVD-/Blu-Ray-/ Festplattenplayer bzw. -recorder
Alle Haushalte	3.969,3	43,6	9,2	49,0	27,9	34,8	51,8
Gemeindegrößenklassen							
<=2.500 Einwohner	778,9	56,9	(3,7)	75,9	12,4	30,0	54,2
>2.500 Einwohner	1.175,7	51,4	(4,2)	63,0	24,1	31,9	54,2
>10.000 Einwohner	666,8	42,9	(7,1)	44,4	37,7	33,7	49,3
>100.000 Einw. (ohne Wien)	432,0	31,4	(13,9)	29,1	34,4	39,1	47,8
Wien	915,8	28,4	19,7	20,8	35,7	41,3	50,4
Haushaltsgröße							
1 Person	1.493,2	22,4	14,7	40,0	32,1	23,0	40,7
2 Personen	1.204,7	51,5	6,5	52,6	28,1	34,2	54,3
3 Personen	582,5	63,7	(4,6)	56,4	25,0	46,0	60,6
4 Personen	449,0	58,7	(6,4)	58,0	19,8	55,6	64,9
5 oder mehr Personen	239,9	58,4	-	52,0	(22,1)	44,7	62,9
Einpersonenhaushalte							
Männlich <60 Jahre	440,7	19,5	24,9	31,9	26,0	40,5	47,9
Weiblich <60 Jahre	357,1	16,9	20,5	29,7	32,9	32,1	43,1
Männlich >=60 Jahre	212,0	(25,8)	(9,5)	49,4	33,4	(11,6)	42,0
Weiblich >=60 Jahre	483,4	27,6	(3,4)	50,9	36,6	(5,4)	31,7
Mehrpersonenhaushalte (MPH)							
Einelterenhaushalte	99,7	41,6	(13,6)	(30,1)	(34,9)	50,5	57,1
MPH, keine Kinder	1.450,7	57,6	5,2	58,1	25,5	33,3	55,8
MPH, 1 Kind	402,8	59,3	(5,6)	49,8	28,0	53,5	60,9
MPH, 2 oder mehr Kinder	523,0	53,5	(6,7)	52,6	20,9	55,0	64,5
Quintile der äquivalisierten Haushaltseinkommen							
1. Quintil	793,7	25,1	15,1	37,3	27,8	24,3	34,5
2. Quintil	793,6	40,3	10,0	47,2	27,9	31,2	45,3
3. Quintil	794,2	47,0	8,0	51,9	26,1	34,3	54,7
4. Quintil	793,9	50,6	(7,2)	53,9	27,6	41,4	58,2
5. Quintil	793,9	54,8	(5,7)	54,8	30,0	42,8	66,5
Alter der Referenzperson							
jünger als 30 Jahre	397,6	21,0	21,2	24,2	24,0	66,2	34,0
30 bis 39 Jahre	623,4	31,9	18,3	35,3	26,5	57,6	52,6
40 bis 49 Jahre	694,1	50,7	9,5	47,8	26,5	43,8	62,5
50 bis 59 Jahre	864,4	54,3	(6,4)	57,4	26,9	32,3	61,8

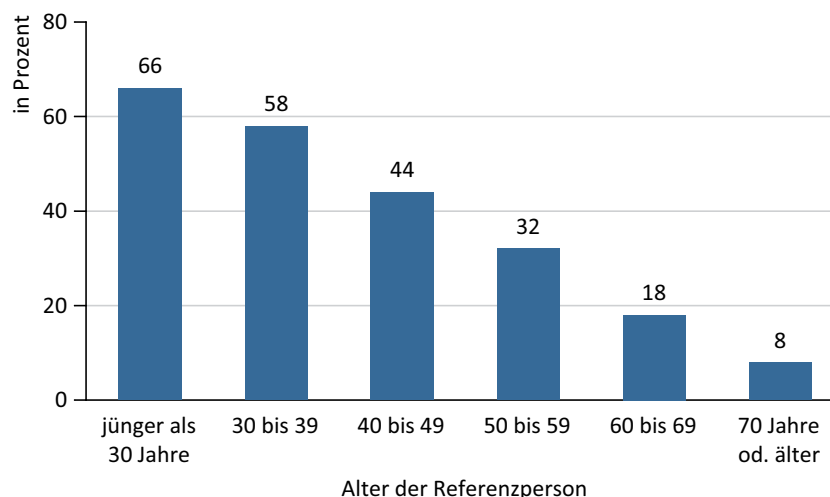
Ausgewählte Haushaltsmerkmale	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	... % der Haushalte verfügen über ...					
		mehr als ein Fernsehgerät	kein Fernsehgerät	Empfang über Satelliten	Empfang über Kabel	Pay-TV	DVD-/Blu-Ray-/ Festplattenplayer bzw. -recorder
60 bis 69 Jahre	640,1	48,7	(4,2)	57,6	29,5	17,9	55,4
70 Jahre oder älter	749,6	42,0	(2,6)	57,7	32,1	8,2	36,2
Höchste abgeschlossene Schulbildung der Referenzperson							
Niedrig	546,9	35,5	(6,3)	52,1	29,3	16,4	30,5
Mittel	1.991,3	52,7	4,3	57,3	27,7	31,3	55,8
Höher	642,5	40,0	13,1	41,3	27,5	45,1	55,4
Hoch	788,7	29,0	20,4	32,2	27,5	47,9	53,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt.

Rund 35% aller Haushalte nutzen Pay-TV. Zwei Drittel der Haushalte mit einer jüngeren Referenzperson (unter 30 Jahren) verfügen über Pay-TV, aber nur rund 8% der älteren Haushalte (Referenzperson über 69 Jahre). Auch mehr als die Hälfte der Mehrpersonenhaushalte mit einem oder mehreren Kindern verfügt über Pay-TV, aber nur rund ein Drittel der Mehrpersonenhaushalte ohne Kind.

Grafik 22

Ausstattung der Haushalte – Pay-TV



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

4.7 Inanspruchnahme ausgewählter Dienstleistungen

Im Folgenden wird der Umfang von in Anspruch genommenen, ausgewählten Dienstleistungen betrachtet, wie etwa Theaterabonnements oder Kreditkarten. Dabei ist zu beachten, dass solch eine Dienstleistung als durch den Haushalt in Anspruch genommen ausgewiesen wird, wenn zumindest ein Haushaltsmitglied darüber verfügt.

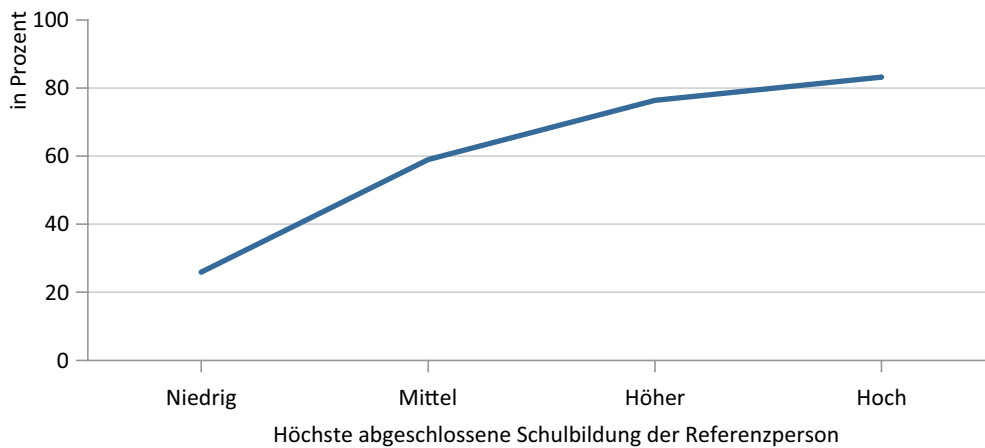
Die regionale Komponente spielt auch bei Abonnements für kulturelle Veranstaltungen eine Rolle. Insgesamt hat in rund 8% der Haushalte zumindest eine Person ein Abo für Theater, Konzert oder Museum. Während in Wien rund 18% darüber verfügen, sind es im ländlichen Raum nur 3%. Aber nicht nur die Region spielt eine Rolle, sondern auch das Bildungsniveau sowie das Äquivalenzeinkommen eines Haushalts. So verfügt in rund 20% der Haushalte, in der die Referenzperson über hohe Bildung verfügt, zumindest eine Person über solch ein Abonnement, jedoch nur in 5% der Haushalte mit mittlerem Bildungsniveau. Ähnlich sieht es auch in Bezug auf das Äquivalenzeinkommen eines Haushalts

aus: Während rund 3% der Haushalte mit niedrigem Äquivalenzeinkommen über ein Abo für Theater, Konzert oder Museum verfügen, sind es rund 15% der Haushalte mit hohem Äquivalenzeinkommen.

Die Ausstattung der Haushalte mit zumindest einer Kreditkarte zeigt weiterhin einen Anstieg auf mittlerweile 62%. Der Ausstattungsgrad divergiert dabei stark nach Bildungsniveau und äquivalisiertem Haushaltseinkommen – nicht nur in Bezug auf die Ausstattung mit Kreditkarten, sondern auch bezüglich Wertpapieren, Aktien, Anleihen und Fonds. Während rund 83% der Haushalte, in denen die Referenzperson eine universitäre Ausbildung abgeschlossen hat, zumindest über eine Kreditkarte verfügen, ist es nur rund ein Viertel der Haushalte mit niedriger Schulbildung.

Grafik 23

Ausstattung der Haushalte – Kreditkarte/n

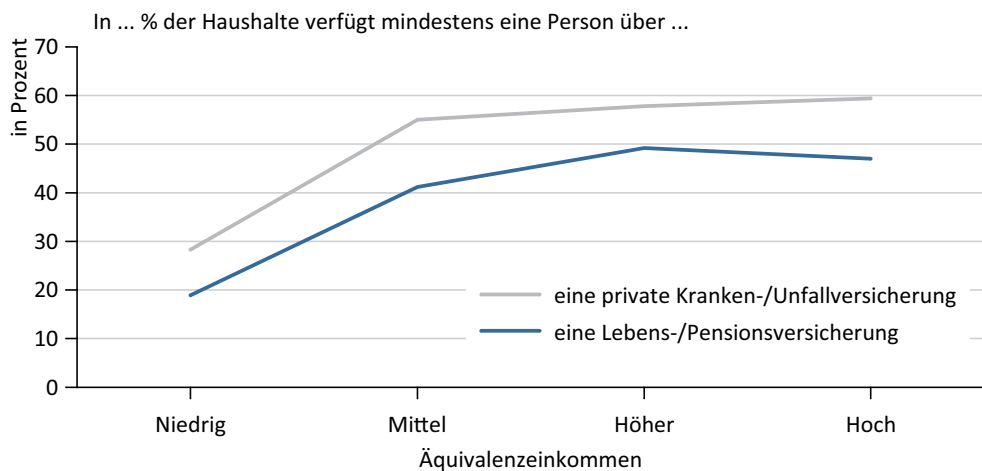


Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Etwas mehr als die Hälfte aller Haushalte verfügt über zumindest eine private Kranken- bzw. Unfallversicherung und rund 41% über zumindest eine Lebens- bzw. Pensionsversicherung. 35% der Haushalte verfügen über keine dieser Versicherungen.

Grafik 24

Ausstattung der Haushalte – ausgewählte Versicherungen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20.

In rund einem Viertel der Haushalte mit niedrigem, aber in 72% der Haushalte mit hohem Äquivalenzeinkommen hat zumindest eine Person eine private Kranken- oder Unfallversicherung abgeschlossen.

Ähnlich stellt sich auch der Ausstattungsgrad mit Lebens- bzw. Pensionsversicherungen dar. Während rund ein Fünftel der Haushalte im unteren Einkommensfünftel solch eine Versicherung abgeschlossen hat, sind es bei Haushalten mit hohem Äquivalenzeinkommen rund 59%. Rund 28% der Haushalte mit niedrigem Bildungsniveau verfügen zumindest über eine Kranken- oder Unfallversicherung, bei Haushalten mit mittlerem Bildungsniveau erreicht der Ausstattungsgrad 55% und steigt dann moderat bis auf rund 59% bei Haushalten, deren Referenzperson über einen universitären Abschluss verfügt.

4.8 Haustiere

In der Konsumerhebung 2019/20 wurden auch Informationen zum Thema Haustiere erfasst. Einerseits die Ausgaben rund um Haustiere wie etwa Anschaffungskosten, Ausgaben für Tiernahrung oder Dienstleistungen für Haustiere. Dafür geben Haushalte mit Haustieren im Schnitt rund 75 Euro pro Monat aus.

Andererseits wurde auch das Vorhandensein von Haustieren in den Haushalten erfragt. Rund 1,39 Mio. Privathaushalte in Österreich haben Haustiere – in 35% der privaten Haushalte ist also ein bzw. sind mehrere Haustier/e vorhanden. In diesen Haushalten leben insgesamt rund 1.537.850 Katzen und/oder 629.120 Hunde. Während in Wien nur 22% der Haushalte Haustiere besitzen, sind es in Niederösterreich mit rund 45% die meisten aller Bundesländer, gefolgt vom Burgenland mit 43%. 13% der Haushalte besitzen zumindest einen Hund, 22% zumindest eine Katze und 9% andere Haustiere, wie Kleintiere (z. B. Kaninchen oder Meerschweinchen), Vögel, Fische, Reptilien oder andere Haustiere.

Übersicht 23

Haustiere in Privathaushalten in Österreich

Bundesland	Anzahl der Haushalte (in 1.000)	Von 100 Haushalten haben ... ein oder mehrere ...			
		Haustier/e	Hund/e	Katze/n	andere Haustiere ¹
Österreich	3.969,3	35	13	22	9
Burgenland	126,8	43	(23)	(25)	(13)
Kärnten	255,3	40	(17)	28	(8)
Niederösterreich	733,4	45	20	28	13
Oberösterreich	639,8	39	11	29	10
Salzburg	244,2	28	(9)	(16)	(9)
Steiermark	553,7	39	15	28	9
Tirol	330,4	34	(11)	22	(10)
Vorarlberg	169,8	33	(10)	(24)	(8)
Wien	915,8	22	9	10	7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht ausgewiesen. – 1) Das sind z. B. Kleintiere, Reptilien, Fische, Vögel,...

5 Definitionen und methodische Hinweise

5.1 Definitionen

5.1.1 Privathaushalt

Ein Haushalt besteht entweder aus einer einzelnen Person oder aus mehreren Personen, die gemeinsam eine Wohnung oder Teile einer Wohnung bewohnen und eine **gemeinsame Hauswirtschaft**¹³ führen. Hinzu kommen Personen, die nur vorübergehend abwesend sind, etwa weil sie in einem Internat leben, auf Urlaub oder im Krankenhaus sind. Verwandtschaftsbeziehungen spielen für die Abgrenzung eines Haushalts keine Rolle.

Nicht als Haushaltsmitglieder zählen Gäste. Anstaltshaushalte (Pflegeheime, Gefängnisse, Internate etc.) sind generell von der Erhebung ausgenommen.

Die Haushaltsgröße entspricht somit der Zahl der in der Wohnung lebenden Personen, einschließlich kurzfristig abwesender Personen. Die durchschnittliche Haushaltsgröße in der Konsumerhebung 2019/20 beträgt 2,20 Personen (2014/15: 2,23; 2009/10: 2,29; 2004/05: 2,32).

Übersicht 24

Haushalte in der Konsumerhebung 2019/20

Ausgewählte Haushalte	Anzahl der Haushalte	
	nicht hochgerechnet	hochgerechnet (in 1.000)
Alle Haushalte	7.139	3.969,3
Einpersonenhaushalte	2.407	1.493,2
Mehrpersonenhaushalte	4.732	2.476,1
ohne Kinder	2.788	1.450,7
mit Kind/ern	1.651	925,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

5.1.2 Referenzperson

Bei der Konsumerhebung handelt es sich um eine Haushaltserhebung, d. h. die Ausgaben werden auf Haushaltsebene erfasst und es ist keine Zuordnung dieser Ausgaben zu einzelnen Haushaltsmitgliedern möglich. Daher ist es bei Auswertungen von Personenmerkmalen, etwa Alter, Bildung oder Beruf, notwendig, den Haushalt an eine Referenzperson „zu hängen“. Es wird also anhand eines Haushaltsmitglieds definiert, in welche Kategorie, beispielsweise Altersgruppe, der gesamte Haushalt einzureihen ist.

Bei den Auswertungen der Konsumerhebung 2019/20 wird dafür – wie bereits bei früheren Erhebungen – **die Hauptverdienerin bzw. der Hauptverdiener (= Referenzperson)** herangezogen. Das ist jene Person, die nach eigener Angabe das meiste zum Haushaltseinkommen beiträgt.¹⁴

13 Gemeinsames Sorgen für Essen und andere alltägliche Notwendigkeiten sowie das Teilen – mehr oder weniger – des Einkommens („Housekeeping-Unit-Konzept“).

14 Frage im Fragebogen: „Was würden Sie sagen, welche Person Ihres Haushalts ist Hauptverdienerin bzw. Hauptverdiener? Bei der Hauptverdienerin bzw. dem Hauptverdiener des Haushalts handelt es sich um jene Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, ungeachtet des Alters.“

Der Begriff „Erwerbstätigenhaushalt“ bezeichnet somit einen Haushalt, in dem die Hauptverdienerin bzw. der Hauptverdiener erwerbstätig ist, unabhängig davon, ob in diesem Haushalt weitere Personen leben und ob diese erwerbstätig sind oder nicht. So kann es in einem „Pensionistenhaushalt“ beispielsweise auch erwerbstätige Personen geben.

5.1.3 Kind/er

Die für die Auswertungen der Konsumerhebung 2019/20 verwendete Kinddefinition orientiert sich prinzipiell an den Bestimmungen zum Bezug der Familienbeihilfe. Als Kinder gelten alle Personen, die jünger als 16 Jahre alt sind, sowie Personen in Ausbildung (Schülerinnen und Schüler, Studierende, Lehrlinge) bis 24 Jahre.

Ausgenommen von dieser Regelung sind alleinlebende Personen und – in Mehrpersonenhaushalten – Referenzpersonen sowie deren Lebenspartnerin bzw. Lebenspartner. Sie gelten als erwachsene Personen.

5.1.4 Verbrauchsausgaben (Haushaltsausgaben)

Die Konsumerhebung erfasst **alle Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte** unabhängig von Verbrauch oder Inanspruchnahme. In den Auswertungen sind nicht nur die tagtäglichen Ausgaben enthalten, etwa für Ernährung oder Körperpflege, sondern auch jene für größere Anschaffungen, beispielsweise eine Waschmaschine oder ein Auto. Bedingt durch den einjährigen Erhebungszeitraum ist zudem gewährleistet, dass auch saisonabhängige Ausgaben (z.B. Gartenartikel im Frühjahr, Winterschuhe) sowie Ausgaben für bestimmte Anlässe, etwa vor Weihnachten oder zu Schulbeginn, erfasst werden.

Zu den Verbrauchsausgaben zählen außerdem **Naturalentnahmen** aus dem eigenen Garten und/oder Betrieb. Darunter sind einerseits für den Eigenbedarf selbst erzeugte Konsumgüter, andererseits Sachbezüge (Deputate) zu verstehen.

Zusätzlich sind in den Gesamtverbrauchsausgaben sogenannte **imputierte Mietwerte** enthalten, die – auf internationale Empfehlung hin – für Erstwohnungen errechnet werden, für die keine realen Mietausgaben existieren (Haus- oder Wohnungseigentum, mietfreie Objekte).

Die Verbrauchsausgaben setzen sich also zusammen aus:

Ausgaben für Waren und Dienstleistungen	
+ Naturalentnahmen	
+ imputierte Mietwerte	
= Verbrauchsausgaben insgesamt	

NICHT dazu zählen per Definition hingegen:

- Ausgaben von Personen in Anstaltshaushalten (z. B. Seniorenheime, Gefängnisse)
- betriebliche Ausgaben (etwa in der Landwirtschaft)
- Ausgaben, die von Versicherungen oder Krankenkassen zurückerstattet werden,
- Geldtransfers zwischen oder innerhalb von Haushalten (z. B. Alimentszahlungen, Taschengeld)
- Rückzahlungsverpflichtungen
- Sparen, Wertanlagen (z. B. Münzen, Goldbarren), Altersvorsorge oder Lebensversicherungen
- Investitionen (z. B. Haus- oder Wohnungskauf) sowie Ausgaben für die Errichtung von Gebäuden oder Umbauten, die eine wesentliche Wertsteigerung bewirken.

Naturalentnahmen aus dem eigenen Garten und/oder Betrieb

In den Verbrauchsausgaben sind auch **Naturalentnahmen** aus dem eigenen Garten und /oder Betrieb enthalten. Darunter versteht man einerseits selbst erzeugte und – im Gegensatz zu monetären Ausgaben – während des Buchführungszeitraums tatsächlich verbrauchte Konsumgüter, andererseits Sachbezüge (Deputate). Darin enthalten sind Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten, Fleisch aus eigener Schlachtung, Eier von den eigenen Hühnern, aber auch privat genutzte Firmenfahrzeuge oder Mahlzeiten, die, etwa einer Servierkraft, als Bestandteil des Lohnes angerechnet werden.

Diese erfassten Mengen der einzelnen Produkte wurden nachträglich zu Verbraucherpreisen bewertet. Als Grundlage dazu dienten in erster Linie die Durchschnittspreise aus den monatlichen Preiserhebungen des Verbraucherpreisindex, in weiterer Folge Marktberichte sowie zusätzliche Recherchen; jeweils abgestimmt auf den Monat, in dem die Eintragung erfolgte. Die Bewertung privat genutzter Firmen-Pkw sowie Mahlzeiten war angelehnt an das Bewertungsverfahren gemäß Verordnung über die bundeseinheitliche Bewertung bestimmter Sachbezüge ab 2002.

Insgesamt wurden von rund einem Fünftel der Haushalte Entnahmen und Deputate eingetragen. Im Schnitt war der Anteil der Entnahmen an den Gesamtverbrauchsausgaben mit 1,2% an den Ausgaben insgesamt und 1,6% an den Ernährungsausgaben eher gering, ohne die Zurechnung von Entnahmen wären jedoch einige Ausgabengruppen unterschätzt worden. So betrug etwa der Anteil der Entnahmen am Ausgabenvolumen für frisches Gemüse 8,8%, bei frischem Obst 4,5%, bei Eiern 8,0% und bei Brennholz 7,7%. Dies machte sich vor allem bei einigen Haushaltstypen bemerkbar, deren Ernährungsausgaben ohne Entnahmen deutlich geringer ausgefallen wären, etwa bei Haushalten, die eine Landwirtschaft betreiben.

Imputierte Mietwerte

Da es bei Eigentümerwohnungen (Haus- und Wohnungseigentum) sowie mietfreien Objekten keine realen Ausgaben für Miete gibt, wurden auch für die aktuelle Konsumerhebung – auf internationale Empfehlung hin – imputierte Mietwerte errechnet.

Durch diese „unterstellten“ Mieten wird ein Vergleich des Wohnungsaufwandes zwischen Haushalten mit unterschiedlichen Wohnrechtsformen (Wohnungs-/Hauseigentum, Mietobjekte etc.) möglich. So wird die Nutzung einer Wohnung durch die Eigentümerin bzw. den Eigentümer als Dienstleistung für den Eigenverbrauch eingestuft. Diese Dienstleistung geht mit dem fiktiven (imputierten) Mietwert in die Gesamtverbrauchsausgaben ein, während Investitionen (z. B. Haus- oder Wohnungskauf), Ausgaben für wertsteigernde Umbauten oder Errichtungen von Gebäuden nicht berücksichtigt werden. Für die Konsumerhebung 2019/20 wurden imputierte Mieten für die Erstwohnung bei Haus- und Wohnungseigentum sowie mit mietfreien Objekten errechnet. Reduzierte Mieten (z. B. bei einer Dienstwohnung) sowie Zweitwohnungen wurden dabei nicht berücksichtigt.

Übersicht 25

Imputierte Mieten nach dem Rechtsverhältnis der Wohnung

Merkmal	Anzahl der Haushalte		Ausgabenanteil der imputierten Mieten an ... (in %)	
	hochgerechnet (in 1.000)	in %	Verbrauchsausgaben insgesamt	Wohnen, Energie
Alle Haushalte	3.969,3	100,0	8,7	35,9
Haushalte in ...				
Eigenheimen	1.496,9	37,7	13,5	57,8
Eigentumswohnungen	434,3	10,9	12,7	55,9
Mietwohnungen	1.685,9	42,5	0,0	0,0
Wohnungen mit sonst. Rechtsverhältnis	352,2	8,9	15,1	58,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Den Ausgangspunkt für die Berechnung stellte der Mietaufwand von vergleichbaren Wohnungen aus dem Mikrozensus-Jahresbestand 2019 dar. „Vergleichbar“ bedeutete in diesem Zusammenhang eine Übereinstimmung hinsichtlich Bundesland, Besiedlungsdichte, Gebäudeart, Nutzfläche, Errichtungsperiode, Anzahl der Wohnräume und Ausstattungsmerkmale der Wohnung, etwa Garagenplatz, Balkon/Terrasse, Garten. Als Rechengröße wurde der Mietaufwand (ohne Betriebs-, Heiz- oder Garagenkosten) pro Quadratmeter Nutzfläche herangezogen.

56% der Haushalte wurde in der Konsumerhebung 2019/20 ein fiktiver Mietwert zugewiesen. Insgesamt beträgt der Anteil an den Verbrauchsausgaben 8,7%.

5.1.5 Äquivalenzausgaben

Wie viel ein Haushalt ausgibt hängt in erster Linie von der Anzahl, aber auch dem Alter der darin lebenden Personen ab. Um nun die Ausgaben von Haushalten unterschiedlicher Größe besser vergleichen zu können, werden „gewichtete Pro-Kopf-Ausgaben“, sogenannte Äquivalenzausgaben, berechnet.

In Mehrpersonenhaushalten können gewisse Einsparungseffekte angenommen werden, vor allem bei Wohnungs- und Ernährungsausgaben und insbesondere dann, wenn es sich bei den weiteren Personen um Kinder handelt. Dementsprechend ist es nicht zweckmäßig, die Haushaltsausgaben durch die Anzahl der Haushaltsmitglieder zu dividieren. Ein Haushalt, der aus zwei Erwachsenen und zwei Kindern besteht, wird in der Regel zwar mehr Geld für Lebensmittel aufwenden als ein Einpersonenhaushalt, wohl aber nicht viermal so viel. Daher werden bei der Berechnung der Äquivalenzausgaben den einzelnen Haushaltsmitgliedern – unterschiedlich für Erwachsene und Kinder – Gewichte zugewiesen, die den Mehrbedarf pro weiterer Person bewerten sollen.

In den Auswertungen der Konsumerhebung 2019/20 wurde für die Berechnung der Äquivalenzausgaben die sogenannte EU-Skala (modified OECD-scale) herangezogen. Die erste erwachsene Person im Haushalt wird dabei als Referenz (Konsumäquivalent) betrachtet und erhält ein Gewicht von 1,0. Für jeden weiteren Erwachsenen steigt der unterstellte Bedarf um 0,5 Konsumäquivalente, Kinder unter 14 Jahren werden mit dem Faktor 0,3 gewichtet. Durch diese Berechnung wird unterstellt, dass mit zunehmender Haushaltsgröße und abhängig vom Alter der Kinder eine Kostenersparnis im Haushalt durch gemeinsames Wirtschaften erzielt wird. Es wird allerdings auch unterstellt, dass alle Haushaltsmitglieder in gleicher Weise an den Haushaltsausgaben beteiligt sind. Die Äquivalenzausgaben eines Haushalts ergeben sich aus den Haushaltsausgaben dividiert durch die Summe der Konsumäquivalente.¹⁵

Rechenbeispiel:

Besteht ein Haushalt aus zwei Erwachsenen und zwei Kindern unter 14 Jahren, so erhält der erste Erwachsene ein Gewicht von 1,0, der zweite 0,5 und die beiden Kinder je 0,3; das Gesamtgewicht beträgt also 2,1. Angenommen, die monatlichen Haushaltsausgaben dieses Haushalts belaufen sich auf 3.200 Euro, dann betragen die Äquivalenzausgaben $3.200/2,1$, also rund 1.524 Euro.

5.1.6 Ausgabenstruktur

Zur Darstellung der Ausgabenstruktur wird die **Ausgabenklassifikation COICOP**¹⁶ herangezogen. Es handelt sich um ein auf europäischer Ebene empfohlenes Konzept zur Untergliederung der Verbrauchsausgaben, das bei der Konsumerhebung bereits seit 1999/00 verwendet wird. Diese Nomenklatur besteht aus insgesamt 12 Hauptgruppen und – in der österreichischen Version – aus insge-

15 Äquivalenzausgaben werden immer individuell für jeden einzelnen Haushalt errechnet.

16 Classification of Individual Consumption by Purpose

samt 6 Hierarchieebenen, die den nationalen Anforderungen von H/VPI und VGR angepasst wurden.¹⁷ Zudem werden in der Gruppe 13 Positionen ausgewiesen, die per Definition nicht zu den Verbrauchsausgaben gerechnet werden, etwa Investitionen oder Geldtransfers.

COICOP-Hauptgruppen:

- 01 Ernährung, alkoholfreie Getränke
- 02 Alkoholische Getränke, Tabakwaren
- 03 Bekleidung, Schuhe
- 04 Wohnen, Energie
- 05 Wohnungsausstattung
- 06 Gesundheit
- 07 Verkehr
- 08 Kommunikation
- 09 Freizeit, Sport, Hobby
- 10 Bildung
- 11 Café, Restaurant
- 12 Sonstige Ausgaben
- 13 [Nicht für den privaten Konsum¹⁸]

Die Ergebnisse in den Tabellen bzw. Übersichten der vorliegenden Publikation werden überwiegend bis zur zweiten Hierarchieebene dargestellt, da eine tiefere Untergliederung in den meisten Auswertungen aufgrund zu geringer Besetzungszahlen nicht aussagekräftig ist.

5.1.7 Arithmetisches Mittel vs. Median

Für die Darstellung der Verbrauchsausgaben wird zumeist das arithmetische Mittel (Durchschnitt) verwendet, da dieses eine Zusammenfassung bzw. Aggregation der Ausgabenpositionen und die Berechnung von Prozentanteilen an den Gesamtverbrauchsausgaben erlaubt.

Zusätzlich wird in den Tabellen der Median (mittlerer Wert) angegeben, der auch in den Einkommensstatistiken häufig Verwendung findet. Dieses Verteilungsmaß gibt an, dass – im Kontext der Konsumerhebung – 50% der Haushalte weniger und 50% der Haushalte mehr ausgeben als der angegebene Medianwert. Gegenüber dem arithmetischen Mittel hat der Median den Vorteil, dass er robuster gegenüber Extremwerten in den unteren und oberen Verteilungsrändern („Ausreißer“) ist.

5.1.8 Einkommen

Primäres Ziel bei der Konsumerhebung ist es, ein monatliches Haushaltseinkommen (1/12 des Jahreseinkommens) zu erhalten, das den monatlichen Gesamtverbrauchsausgaben des Haushalts gegenübergestellt werden kann.

Basis der Haushaltseinkommensberechnung war die Summe der aus Verwaltungsdaten verfügbaren Einkommenskomponenten¹⁹ für alle Haushaltsmitglieder. In jenen Fällen, in denen nicht alle Einkommensbestandteile durch Verwaltungsdaten abgedeckt werden konnten, wurde das Haushaltseinkommen in einem mehrstufigen Imputationsverfahren, anhand von Befragungsdaten aus der Konsumerhebung 2019/20 einerseits und aus EU-SILC 2020 andererseits, geschätzt und an die Verteilung von EU-SILC angepasst.

17 Bis zur zweiten Hierarchieebene entspricht die Untergliederung der internationalen Version eCOICOP.

18 Ausgaben der Gruppe 13 sind per Definition nicht in den Gesamtverbrauchsausgaben enthalten.

19 Beispielsweise aus dem Lohnsteuer-, Familienbeihilfen- oder Pensionsjahresdatensatz.

Um das so errechnete monatliche Haushaltseinkommen (1/12 des Jahreseinkommens) nun besser mit den monatlichen Verbrauchsausgaben (1/12 der jährlichen Ausgaben) vergleichen zu können, wurde es um die – auch in den Ausgaben enthaltenen – Entnahmen aus dem eigenen Garten/Betrieb sowie den einkommenswirksamen Teil der imputierten Mieten ergänzt.²⁰ Einkommenswirksam sind imputierte Mieten abzüglich der Abschreibungen auf eigengenutzte Wohnungen und Häuser. Die Abschreibungen betragen nach Schätzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen etwa 40%. Somit gingen 60% der imputierten Mietwerte in die Berechnung der Haushaltseinkommen ein.

Das für den Einkommen-Ausgaben-Vergleich verwendete monatliche Haushaltseinkommen setzt sich wie folgt zusammen:

Monatliches monetäres Nettohaushaltseinkommen

$$\begin{array}{l}
 + \text{Naturalentnahmen} \\
 + \text{60\% der imputierten Mietwerte} \\
 \hline
 = \text{Monatliches Nettohaushaltseinkommen insgesamt}
 \end{array}$$

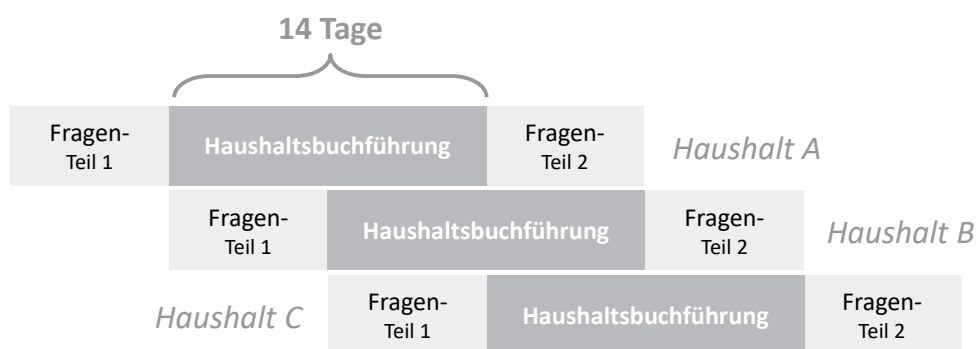
Äquivalenzeinkommen

Für die Berechnung der monatlichen Äquivalenzeinkommen wurde, wie auch bei den Ausgaben, die EU-Skala (modified OECD-scale) verwendet: Erste erwachsene Person = 1,0, jede weitere Person ab 14 Jahren = 0,5 und Kinder unter 14 Jahren = 0,3.

5.2 Methodische Hinweise²¹

Die Konsumerhebung 2019/20 wurde als **Stichprobenerhebung** bei privaten Haushalten konzipiert. Die Haushalte wurden zufällig ausgewählt, die Mitwirkung an der Erhebung war freiwillig.

Ziel der Erhebung ist die möglichst detaillierte Erfassung sämtlicher Ausgaben eines Haushalts. Aus diesem Grund wurden die Haushalte ersucht, 14 Tage lang ein **Haushaltsbuch** zu führen und zusätzlich Fragen zum Haushalt und den darin lebenden Personen zu beantworten.



Durchgeführt wurde die Erhebung insgesamt ein Jahr lang, von Ende Mai 2019 bis Mitte Juni 2020. Die 14-tägigen Perioden der Haushaltsbuchführung waren dabei auf 53, sich überlappende, Buchführungszeiträume festgelegt. Damit wurde gewährleistet, dass auch saisonal abhängige Ausgaben, wie

20 Vgl. dazu in Kapitel 3.2.1 Naturalentnahmen aus dem eigenen Garten und/oder Betrieb bzw. imputierte Mietwerte in „Verbrauchsausgaben – Hauptergebnisse der Konsumerhebung 2019/20“, Statistik Austria, Wien 2021, Seite 31 f.

21 Vgl. dazu Kapitel 2 Methodik in „Verbrauchsausgaben – Hauptergebnisse der Konsumerhebung 2019/20“, Statistik Austria, Wien 2021, Seite 19ff.

etwa Gartengeräte oder Pflanzen im Frühjahr, sowie Ausgaben für bestimmte Anlässe, wie beispielsweise Weihnachten, Ostern oder Schulbeginn, erfasst werden konnten.

Die Grundgesamtheit der Konsumerhebung 2019/20 waren Privathaushalte in Österreich, in denen mindestens eine volljährige Person ihren Hauptwohnsitz hatte.²² Die Auswahlgrundlage für die Generierung der Stichprobe bildeten Adressen aus dem Zentralen Melderegister (ZMR). Die Auswahl der Haushalte erfolgte zufällig, stratifiziert nach Bundesland.

Die Bruttostichprobe umfasste 29.159 Adressen. Unter Berücksichtigung der neutralen Ausfälle auf Adressebene, wie beispielsweise kein Hauptwohnsitz an dieser Adresse oder Gebäude leerstehend, ergab sich eine Basis von 28.277 Privathaushalten, die für eine Befragung in Betracht kamen. Insgesamt konnte die Erhebung in **7.139 Haushalten** erfolgreich abgeschlossen werden²³; dies entspricht einer **Ausschöpfungsquote von 25,3%**.

Übersicht 26

Ausschöpfungsquote

Bruttostichprobe	29.159
Neutrale Ausfälle auf Adressebene	882
Basis für die Ausschöpfungsberechnung	28.277
Adresse nicht bearbeitet	4.287
Adresse bearbeitet	23.990
Niemand angetroffen	5.319
Keine auskunftsfähige Person angetroffen	763
Mitarbeit verweigert	10.742
Mitarbeit verweigert, angebotene BZ abgelehnt	10.164
Erhebung unvollständig; Mitarbeit abgebrochen	578
Erhebung durchgeführt	7.166
Unterlagen nicht rechtzeitig eingelangt	21
Aus Qualitätsgründen ausgeschlossen	6
Erhebung vollständig	7.139
Ausschöpfung in %	25,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20.

22 Anstaltshaushalte, etwa Seniorenheime, Gefängnisse etc. sind ausgeschlossen.

23 Das bedeutet, dass sowohl ein verwertbares Haushaltsbuch als auch vollständig ausgefüllte Fragebögen vorhanden waren.

Glossar

Für detailliertere Informationen zu einzelnen Begriffen vergleiche [Kapitel Definitionen und methodische Hinweise](#).

Haushaltsausgaben standardisiert nach Haushaltsgröße und -zusammensetzung („gewichtete Pro-Kopf-Ausgaben“). Berechnet wurden die Äquivalenzausgaben nach der EU-Skala (= modified OECD-Scale), dabei wird die erste Person im Haushalt mit 1,0 gewichtet, jede weitere Person ab 14 Jahren mit 0,5 und jedes Kind unter 14 Jahren mit 0,3.

Äquivalenzausgaben

Setzt sich zusammen aus den monetären Nettoeinkommen eines Haushalts sowie den Naturalentnahmen und dem einkommenswirksamen Teil (d.s. 60%) der imputierten Mieten.

Einkommen

Äquivalenzeinkommen: Die äquivalisierten Nettoeinkommen sind ebenfalls nach der EU-Skala (= modified OECD-Scale) berechnet: Erste erwachsene Person = 1,0, jede weitere Person ab 14 Jahren = 0,5, Kinder unter 14 Jahren = 0,3.

Monatliches Nettoeinkommen = $\frac{1}{12}$ des Jahresnettoeinkommens.

Voraussetzung: Die Haushalte werden nach der Höhe ihres Haushalts- bzw. Äquivalenzeinkommens sortiert (=Einkommensverteilung) gereiht.

Einkommensverteilung

Median: Jener Wert, der die Einkommensverteilung in zwei gleich große Hälften teilt, 50% der Haushalte liegen also unterhalb, 50% oberhalb.

	Haushaltseinkommen	Äquivalenzeinkommen
unter Median	<3.473 Euro	<2.360 Euro
über Median	>=3.473 Euro	>=2.360 Euro

Quartile (Einkommensviertel): Werte, die die Einkommensverteilung in vier gleich große Teile teilen. 25% liegen unterhalb der Grenze des ersten Quartils, das zweite Quartil entspricht dem Median, 75% liegen unterhalb und 25% oberhalb der Grenze des dritten Quartils.

	Haushaltseinkommen	Äquivalenzeinkommen
1. Quartil	<2.170 Euro	<1.709 Euro
2. Quartil	>=2.170 <3.473 Euro	>=1.709 <2.360 Euro
3. Quartil	>=3.473 <5.194 Euro	>=2.360 <3.173 Euro
4. Quartil	>=5.194 Euro	>=3.173 Euro

Quintile (Einkommensfünftel): Werte, die die Einkommensverteilung in fünf gleich große Teile teilen. 20% liegen unterhalb der Grenze des ersten Quintils, 80% liegen unterhalb und 20% oberhalb der Grenze des fünften Quintils.

	Haushaltseinkommen	Äquivalenzeinkommen
1. Quintil	<1.941 Euro	<1.542 Euro
2. Quintil	>=1.941 <2.918 Euro	>=1.542 <2.099 Euro
3. Quintil	>=2.918 <4.060 Euro	>=2.099 <2.652 Euro
4. Quintil	>=4.060 <5.714 Euro	>=2.652 <3.402 Euro
5. Quintil	>=5.714 Euro	>=3.402 Euro

Dezile (Einkommenszehntel): Werte, die die Einkommensverteilung in zehn gleich große Teile teilen. 10% liegen unterhalb der Grenze des ersten Dezils, 90% unterhalb und 10% oberhalb der Grenze des neunten Dezils. Das fünfte Dezil entspricht dem Median.

	Haushaltseinkommen	Äquivalenzeinkommen
1. Dezil	<1.405 Euro	<1.188 Euro
2. Dezil	>=1.405 <1.941 Euro	>=1.188 <1.542 Euro
3. Dezil	>=1.941 <2.394 Euro	>=1.542 <1.854 Euro
4. Dezil	>=2.394 <2.918 Euro	>=1.854 <2.099 Euro
5. Dezil	>=2.918 <3.473 Euro	>=2.033 <2.360 Euro
6. Dezil	>=3.473 <4.060 Euro	>=2.360 <2.652 Euro
7. Dezil	>=4.060 <4.757 Euro	>=2.652 <2.977 Euro
8. Dezil	>=4.757 <5.714 Euro	>=2.977 <3.402 Euro
9. Dezil	>=5.714 <7.181 Euro	>=3.402 <4.127 Euro
10. Dezil	>=7.181 Euro	>=4.127 Euro

Erwerbstätigenhaushalt, Pensionistenhaushalt, ...

Haushalte, in denen die Referenzperson (=Hauptverdienerin bzw. Hauptverdiener) erwerbstätig, in Pension, ... ist.

Haushaltsausgaben = Verbrauchsausgaben

Sämtliche Ausgaben eines Haushalts, inklusive Naturalentnahmen und imputierte Mieten.

Imputierte Mieten

Um einen Vergleich des Mietaufwands zwischen Haushalten mit unterschiedlichen Wohnformen (Eigentum/Miete) zu ermöglichen, werden für Wohnungen und Häuser, für die keine tatsächlichen Mietausgaben existieren (Haus-, Wohnungseigentum, mietfreie Objekte) fiktive Mietwerte errechnet.

Kinddefinitor

Als Kinder gelten Personen, die jünger als 16 Jahre alt sind, sowie Personen in Ausbildung (Schüler/innen, Studierende, Lehrlinge) bis 24 Jahre.

Ausnahme: Alleinlebende Personen bzw. Referenzpersonen und deren Lebenspartnerin oder Lebenspartner in Mehrpersonenhaushalten. Sie gelten immer als erwachsene Personen.

Jenes Haushaltsmitglied, das – nach eigener Angabe – das meiste zum Haushaltseinkommen beiträgt (=Hauptverdienerin bzw. Hauptverdiener).

Referenzperson

Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern () ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht ausgewiesen und sind mit „.“ (Fallzahl 1 bis 20) bzw. „-“ (Fallzahl 0) gekennzeichnet.

Klammerung in Tabellen und Übersichten

Eurobeträge ≥ 1.000 Euro sind auf Zehner, Eurobeträge ≥ 100 Euro auf Einer-Stelle gerundet. Beträge unter 100 Euro sowie Prozentwerte werden in den Tabellen und Übersichten mit einer Kommastelle ausgewiesen. Die durchschnittliche Haushaltsgröße ist mit zwei Kommastellen angegeben.

Rundungsregeln



Tabelle 1

Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte – Hauptergebnisse 2019/20

Ausgewählte Ausgabengruppen	Haushaltsausgaben		Äquivalenzausgaben ¹	
	in Euro	in %	in Euro	in %
Anzahl der Haushalte			7.139	
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)			3.969,3	
Durchschnittliche Haushaltsgröße			2,20	
Verbrauchsausgaben insgesamt	3.250	100,0	2.160	100,0
Ernährung, Alkoholfreie Getränke	392	12,1	255	11,8
Ernährung	351	10,8	227	10,5
Alkoholfreie Getränke	41,2	1,3	27,2	1,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	76	2,3	53	2,4
Alkoholische Getränke	40,8	1,3	28,3	1,3
Tabakwaren	35,2	1,1	24,3	1,1
Bekleidung, Schuhe	136	4,2	86	4,0
Bekleidung, Accessoires	106	3,3	66,9	3,1
Schuhe	29,5	0,9	19,0	0,9
Wohnen, Energie	791	24,4	545	25,3
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	184	5,7	136	6,3
Imputierte Mieten ²	284	8,7	187	8,7
Wohnungsinstandhaltung	62,8	1,9	39,7	1,8
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	127	3,9	91,8	4,3
Energie	133	4,1	90,8	4,2
Wohnungsausstattung	217	6,7	141	6,5
Wohnungseinrichtung	98,3	3,0	62,5	2,9
Heimtextilien	15,2	0,5	10,5	0,5
Haushaltsgeräte	34,6	1,1	22,2	1,0
Geschirr, Haushaltsartikel	14,5	0,4	9,4	0,4
Werkzeug, Gartengeräte; Haushaltszubehör	19,6	0,6	12,4	0,6
Waren und Dienstleistungen für den Haushalt	35,3	1,1	23,7	1,1
Gesundheit	138	4,2	94	4,4
Medikamente, medizinische Produkte	64,8	2,0	44,4	2,1
Arztleistungen	63,4	2,0	42,9	2,0
Spitals- und Pflegeleistungen, Kuraufenthalt	9,5	0,3	6,9	0,3
Verkehr	453	13,9	292	13,6
Kfz-Anschaffung	181	5,6	114	5,3
Fahrzeuginstandhaltung	237	7,3	154	7,2
Öffentlicher Verkehr	34,9	1,1	23,9	1,1
Kommunikation	60	1,9	39	1,8
Postgebühren	1,4	0,0	1,0	0,0
Telefon – Anschaffung	14,4	0,4	8,7	0,4
Telefon-, Fax-, Internetgebühren	43,9	1,4	29,5	1,4
Freizeit, Sport, Hobby	436	13,4	287	13,3
Unterhaltungselektronik, Computer, Film- und Foto	38,9	1,2	25,7	1,2
Große Gebrauchsgüter für Freizeit und Sport	(15,0)	(0,5)	(9,5)	(0,4)
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	84,2	2,6	54,2	2,5
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	78,6	2,4	52,4	2,4
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	34,9	1,1	24,1	1,1
Urlaub	185	5,7	121	5,6
Bildung	38	1,2	21	1,0
Vor- und Grundschule, Kindergarten	9,8	0,3	4,6	0,2
Hauptschule, Neue Mittelschule, AHS-Unterstufe	2,5	0,1	1,1	0,1
Mittlere und höhere Schule (Oberstufe)	(2,7)	(0,1)	(1,2)	(0,1)
Universität, Fachhochschule	5,7	0,2	3,8	0,2
Bildungskurse, Nachhilfe	15,2	0,5	9,3	0,4
Sonstige schulische Aktivitäten	1,6	0,1	(0,7)	(0,0)
Café, Restaurant	194	6,0	131	6,1
Gastronomie	177	5,4	120	5,6
Beherbergung	17,4	0,5	11,3	0,5

Ausgewählte Ausgabengruppen	Haushaltsausgaben		Äquivalenzausgaben ¹	
	in Euro	in %	in Euro	in %
Sonstige Ausgaben	316	9,7	213	9,9
Körper- und Schönheitspflege	77,0	2,4	51,8	2,4
Persönliche Ausstattung	20,3	0,6	14,2	0,7
Soziale Dienste, Kinderbetreuung	(32,5)	(1,0)	23,0	1,1
Versicherungen	146	4,5	95,9	4,4
Bankdienstleistungen	3,5	0,1	2,5	0,1
Diverse Dienstleistungen	36,1	1,1	25,3	1,2
Nicht für den privaten Konsum³	676		411	
Wohnen – Nicht für den privaten Konsum	484		287	
Wertanlagen, Sparen, Spenden	192		124	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Ränder des 95%-Vertrauensbereich um mehr als $\pm 30\%$ vom Mittelwert abweichen, sind in Klammern ausgewiesen. – 1) Berechnung nach der EU-Skala: Erste erwachsene Person = 1, jede weitere Person im Haushalt ab 14 Jahren = 0,5, Kinder unter 14 Jahren = 0,3. – 2) Um einen Vergleich des Mietaufwands zwischen Haushalten mit unterschiedlichen Wohnformen (Eigentum/Miete) zu ermöglichen, werden für Erstwohnungen, für die keine tatsächlichen Mietausgaben existieren (Haus-, Wohnungseigentum, mietfreie Objekte) fiktive Mietwerte errechnet. – 3) Ausgaben der Gruppe „Nicht für den privaten Konsum“ sind in den Verbrauchsausgaben insgesamt nicht enthalten.

Tabelle 2

Monatliche Verbrauchsausgaben – Geschlecht der Referenzperson

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Referenzperson	
		Männlich	Weiblich
Anzahl der Haushalte	7.139	3.950	3.189
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	2.257,7	1.711,6
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	2,41	1,91
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.900	1.880
Haushaltsausgaben – Median	2.780	3.000	2.520
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.160	2.190	2.110
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.250	3.470	2.950
		Haushaltsausgaben in %	
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	11,8	12,5
Ernährung	10,8	10,5	11,2
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,3	1,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,5	2,2
Bekleidung, Schuhe	4,2	4,0	4,5
Wohnen, Energie	24,4	23,6	25,6
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,7	5,1	6,6
Imputierte Mieten	8,7	8,9	8,6
Wohnungsinstandhaltung	1,9	2,1	1,7
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	3,6	4,4
Energie	4,1	3,9	4,3
Wohnungsausstattung	6,7	6,8	6,5
Gesundheit	4,2	3,9	4,7
Verkehr	13,9	15,0	12,3
Kfz-Anschaffung	5,6	6,1	4,7
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	7,9	6,3
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,0	1,2
Kommunikation	1,9	1,9	1,9
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	13,6	13,1
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,3	1,1
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	2,5	2,7
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,4	2,5
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	1,0	1,2
Urlaub	5,7	6,0	5,2
Bildung	1,2	1,1	1,2
Café, Restaurant	6,0	6,3	5,4
Sonstige Ausgaben	9,7	9,5	10,1
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,1	2,8
Persönliche Ausstattung	0,6	0,6	0,7
Versicherungen	4,5	4,5	4,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Tabelle 3

Monatliche Verbrauchsausgaben – Alter der Referenzperson in 10-Jahresgruppen

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Alter der Referenzperson (in vollendeten Jahren)					
		Jünger als 30	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 oder älter
Anzahl der Haushalte	7.139	652	1.161	1.251	1.534	1.293	1.248
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	397,6	623,4	694,1	864,4	640,1	749,6
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	1,86	2,65	2,99	2,34	1,76	1,48
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.870	1.860	1.880	1.970	2.040	1.710
Haushaltsausgaben – Median	2.780	2.570	2.890	3.350	3.160	2.690	2.060
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.160	2.050	2.070	2.120	2.240	2.420	2.000
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.250	2.810	3.330	3.800	3.560	3.290	2.500
Haushaltsausgaben in %							
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	10,0	11,7	12,0	12,3	12,3	13,1
Ernährung	10,8	8,7	10,4	10,8	11,0	11,1	11,9
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,6	2,3	2,2	2,5	2,5	1,9
Bekleidung, Schuhe	4,2	4,2	4,7	4,8	4,4	3,4	3,3
Wohnen, Energie	24,4	25,0	25,4	22,5	23,0	24,2	27,9
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,7	11,8	8,3	5,3	4,1	4,1	3,9
Imputierte Mieten	8,7	3,9	6,6	8,5	9,3	9,6	12,4
Wohnungsinstandhaltung	1,9	(1,0)	2,8	1,4	1,8	2,6	1,8
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	5,0	4,2	3,6	3,6	3,6	4,2
Energie	4,1	3,3	3,4	3,7	4,2	4,3	5,5
Wohnungsausstattung	6,7	7,3	7,7	6,7	6,3	7,4	5,0
Gesundheit	4,2	2,8	3,2	3,4	4,2	4,6	7,2
Verkehr	13,9	14,8	13,5	15,0	15,9	13,9	9,3
Kfz-Anschaffung	5,6	6,5	5,8	5,7	6,1	5,7	3,6
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	6,2	6,6	8,3	8,6	7,5	5,0
Öffentlicher Verkehr	1,1	2,1	1,1	1,0	1,1	0,7	0,7
Kommunikation	1,9	2,5	2,0	2,1	1,8	1,5	1,4
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	15,2	13,6	14,3	13,0	14,1	11,0
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	2,0	1,5	1,4	1,2	0,7	0,7
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	3,0	2,9	2,8	2,6	2,5	1,8
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,3	2,6	2,7	2,3	2,3	2,3
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	0,6	0,9	0,9	1,0	1,3	1,7
Urlaub	5,7	6,7	5,5	5,9	5,4	6,7	4,3
Bildung	1,2	1,6	1,7	2,1	1,0	0,3	(0,1)
Café, Restaurant	6,0	7,0	5,9	6,3	6,3	5,4	5,2
Sonstige Ausgaben	9,7	7,0	8,1	8,6	9,4	10,4	14,6
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,0	2,4	2,2	2,4	2,3	2,9
Persönliche Ausstattung	0,6	0,6	0,7	0,5	0,7	0,6	0,7
Versicherungen	4,5	3,5	4,0	4,5	4,6	4,8	5,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Tabelle 4

Monatliche Verbrauchsausgaben – Alter der Referenzperson in 5-Jahresgruppen

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alter der Referenzperson (in vollendeten Jahren)											
	Jünger als 25	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 79	80 oder älter
Anzahl der Haushalte	203	449	515	646	585	666	737	797	763	530	872	376
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	117,3	280,4	290,8	332,6	308,9	385,2	435,5	428,9	371,2	268,9	500,3	249,3
Durchschnittliche Haushaltsgröße	1,68	1,94	2,36	2,91	3,08	2,91	2,47	2,20	1,85	1,63	1,53	1,37
Äquivalenzausgaben – Median	1.840	1.890	1.830	1.880	1.920	1.870	1.920	2.020	2.110	1.940	1.820	1.500
Haushaltsausgaben – Median	2.350	2.650	2.650	3.100	3.380	3.320	3.160	3.150	2.950	2.460	2.250	1.730
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	1.950	2.100	2.030	2.110	2.090	2.140	2.180	2.310	2.520	2.280	2.120	1.750
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	2.550	2.930	3.040	3.590	3.770	3.810	3.570	3.550	3.490	3.010	2.720	2.070
	Haushaltsausgaben in %											
Ernährung, alkoholfreie Getränke	9,9	10,0	11,4	12,0	12,1	12,0	12,5	12,1	11,9	13,0	12,9	13,8
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	3,4	2,3	2,7	2,1	2,0	2,4	2,6	2,5	2,5	2,4	2,1	1,5
Bekleidung, Schuhe	4,1	4,2	4,2	5,1	4,2	5,3	4,0	4,7	3,6	3,1	3,5	2,8
Wohnen, Energie	26,2	24,6	25,6	25,3	23,4	21,8	22,9	23,0	23,3	25,8	26,7	30,9
Energie	3,3	3,3	3,4	3,4	3,5	3,8	4,2	4,2	4,0	4,6	5,1	6,4
Wohnungsausstattung	6,0	7,8	7,4	8,0	7,4	6,2	6,2	6,3	7,8	6,6	5,1	4,9
Gesundheit	2,6	2,9	3,1	3,3	3,5	3,2	4,0	4,4	4,0	5,4	6,9	7,8
Verkehr	15,1	14,7	12,6	14,2	14,6	15,3	16,1	15,7	14,0	13,8	10,4	6,3
Fahrzeuginstandhaltung	5,8	6,4	6,8	6,4	7,7	8,7	8,8	8,4	7,6	7,5	5,5	3,8
Kommunikation	2,9	2,3	2,1	1,9	2,1	2,1	1,8	1,8	1,5	1,5	1,5	1,2
Freizeit, Sport, Hobby	15,0	15,3	14,8	12,8	14,3	14,4	13,3	12,6	15,0	12,5	12,3	7,4
Urlaub	6,9	6,6	6,6	4,7	5,5	6,2	5,9	5,0	7,2	5,9	5,0	(2,6)
Bildung	(1,7)	1,6	1,5	1,8	2,1	2,0	1,2	0,8	0,4	(0,3)	(0,2)	-
Café, Restaurant	6,5	7,2	6,4	5,5	5,7	6,7	6,5	6,0	5,5	5,3	5,3	4,9
Sonstige Ausgaben	6,6	7,1	8,2	8,0	8,7	8,5	8,8	10,1	10,4	10,4	13,1	18,4
Körper- und Schönheitspflege	1,9	2,0	2,5	2,3	2,0	2,4	2,3	2,5	2,2	2,4	2,7	3,3
Versicherungen	3,2	3,6	3,8	4,1	4,4	4,6	4,4	4,7	4,5	5,2	5,3	5,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Tabelle 5

Monatliche Verbrauchsausgaben – Staatsbürgerschaft der Referenzperson

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Staatsbürgerschaft der Referenzperson			
		Österreich	Nicht-Österreich		
			Insgesamt	EU-/EFTA-Staaten ¹	Übrige Staaten
Anzahl der Haushalte	7.139	6.445	649	389	260
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	3.453,1	488,6	285,6	202,9
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	2,14	2,57	2,35	2,87
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.950	1.470	1.800	1.170
Haushaltsausgaben – Median	2.780	2.850	2.380	2.710	2.020
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.160	2.220	1.720	1.990	1.340
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.250	3.310	2.770	3.070	2.330
		Haushaltsausgaben in %			
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	11,9	13,7	12,5	16,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,3	2,6	2,4	3,0
Bekleidung, Schuhe	4,2	4,1	4,8	4,7	5,0
Wohnen, Energie	24,4	24,1	26,4	25,3	28,4
Energie	4,1	4,1	3,9	3,5	4,6
Wohnungsausstattung	6,7	6,8	6,1	6,6	5,1
Gesundheit	4,2	4,3	3,4	3,9	2,4
Verkehr	13,9	14,0	13,5	14,8	11,0
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	7,4	7,1	7,6	6,1
Kommunikation	1,9	1,8	2,4	2,2	2,9
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	13,6	12,2	12,6	11,4
Urlaub	5,7	5,7	5,5	5,4	5,8
Bildung	1,2	1,0	2,2	2,1	2,5
Café, Restaurant	6,0	6,0	5,4	5,4	5,5
Sonstige Ausgaben	9,7	10,1	7,2	7,4	6,8
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,4	2,3	2,2	2,5
Versicherungen	4,5	4,7	2,9	3,3	2,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) EU-28 (ohne Österreich).

Tabelle 6

Monatliche Verbrauchsausgaben – Geburtsland der Referenzperson

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Geburtsland der Referenzperson			
		Österreich	Nicht-Österreich		
			Insgesamt	EU-/EFTA-Staaten ¹	Übrige Staaten
Anzahl der Haushalte	7.139	6.073	1.018	540	478
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	3.219,1	720,7	361,1	359,5
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	2,11	2,54	2,16	2,93
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.960	1.510	1.830	1.200
Haushaltsausgaben – Median	2.780	2.880	2.390	2.700	2.160
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.160	2.250	1.760	2.080	1.440
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.250	3.340	2.830	3.080	2.580
		Haushaltsausgaben in %			
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	11,8	13,5	12,3	15,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,3	2,4	2,3	2,5
Bekleidung, Schuhe	4,2	4,0	5	4,6	5,4
Wohnen, Energie	24,4	24,0	26	25,4	26,8
Energie	4,1	4,1	4,1	3,8	4,5
Wohnungsausstattung	6,7	6,8	6,2	6,4	6,0
Gesundheit	4,2	4,4	3,6	4,4	2,7
Verkehr	13,9	14,1	13,4	14,0	12,7
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	7,4	7	7,5	6,3
Kommunikation	1,9	1,7	2,4	2,1	2,9
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	13,7	12,1	12,9	11,1
Urlaub	5,7	5,7	5,7	5,6	5,8
Bildung	1,2	1,0	1,9	1,8	2,0
Café, Restaurant	6,0	6,1	5,5	5,4	5,5
Sonstige Ausgaben	9,7	10,1	8	8,5	7,3
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,4	2,3	2,4	2,3
Versicherungen	4,5	4,8	3,2	3,8	2,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) EU-28 (ohne Österreich).

Tabelle 7

Monatliche Verbrauchsausgaben – Höchste abgeschlossene Schulbildung der Referenzperson

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Höchste abgeschlossene Schulbildung der Referenzperson				
		(Max.) Pflichtschule	Lehrabschluss	BMS ¹	Matura	Akad.Ausbildung ²
Anzahl der Haushalte	7.139	829	2.542	952	1.224	1.592
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	546,9	1.487,8	503,4	642,5	788,7
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	1,96	2,29	2,10	2,17	2,27
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.330	1.830	1.970	2.060	2.260
Haushaltsausgaben – Median	2.780	1.780	2.790	2.880	3.120	3.340
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.160	1.520	2.060	2.230	2.390	2.540
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.250	2.120	3.190	3.260	3.550	3.880
Haushaltsausgaben in %						
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	15,6	12,4	12,4	11,1	10,7
Ernährung	10,8	13,9	11,1	11,2	9,9	9,6
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,7	1,3	1,2	1,2	1,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	3,1	2,7	2,1	2,2	1,7
Bekleidung, Schuhe	4,2	4,3	3,8	4,2	4,3	4,7
Wohnen, Energie	24,4	30,6	24,6	24,8	23,0	22,4
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,7	8,1	4,6	4,3	6,0	6,8
Imputierte Mieten	8,7	10,3	9,5	10,1	7,8	6,9
Wohnungsinstandhaltung	1,9	1,5	2,4	2,3	1,6	1,5
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	4,9	3,6	3,6	4,0	4,1
Energie	4,1	5,7	4,4	4,3	3,7	3,1
Wohnungsausstattung	6,7	5,7	6,9	6,7	6,8	6,7
Gesundheit	4,2	4,3	4,0	5,0	4,1	4,2
Verkehr	13,9	9,6	15,5	13,4	14,4	13,1
Kfz-Anschaffung	5,6	3,0	6,3	5,3	6,2	5,1
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	5,8	8,6	7,3	7,1	6,1
Öffentlicher Verkehr	1,1	0,8	0,6	0,8	1,1	2,0
Kommunikation	1,9	2,0	1,9	2,0	1,8	1,8
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	8,7	11,6	12,5	15,8	16,8
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	0,9	1,0	1,0	1,5	1,5
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	2,4	2,6	2,5	3,0	2,4
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	1,7	2,0	2,6	2,6	3,1
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	1,0	0,9	1,2	1,2	1,2
Urlaub	5,7	2,6	4,7	4,9	7,1	7,8
Bildung	1,2	(0,6)	0,7	0,8	1,4	2,1
Café, Restaurant	6,0	5,0	5,8	5,7	6,1	6,6
Sonstige Ausgaben	9,7	10,5	10,0	10,2	9,0	9,2
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,5	2,3	2,8	2,4	2,3
Persönliche Ausstattung	0,6	0,8	0,6	0,5	0,5	0,7
Versicherungen	4,5	3,7	4,7	5,2	4,4	4,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) Berufsbildende mittlere Schule. – 2) Universität, Fachhochschule, Akademie oder sonstige Abschlüsse nach der Matura.

Tabelle 8

Monatliche Verbrauchsausgaben – Höchste abgeschlossene Schulbildung der Referenzperson – Erwerbstätigenhaushalte

Ausgewählte Ausgabengruppen	Erwerbstätigenhaushalte ¹					
	Insgesamt	Höchste abgeschlossene Schulbildung der Referenzperson				
		(Max.) Pflicht- schule	Lehrab- schluss	BMS ²	Matura	Akad. Aus- bildung ³
Anzahl der Haushalte	4.218	242	1.439	487	832	1.218
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	2.347,5	175,8	867,0	262,0	439,6	603,0
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,55	2,80	2,70	2,59	2,38	2,39
Äquivalenzausgaben – Median	2.000	1.410	1.900	1.960	2.120	2.270
Haushaltsausgaben – Median	3.210	2.390	3.200	3.330	3.270	3.430
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.250	1.620	2.110	2.250	2.400	2.520
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.660	2.700	3.570	3.720	3.750	3.970
			Haushaltsausgaben in %			
Ernährung, alkoholfreie Getränke	11,5	15,3	11,9	12,3	10,7	10,6
Ernährung	10,3	13,4	10,5	11,0	9,6	9,6
Alkoholfreie Getränke	1,2	1,9	1,3	1,3	1,2	1,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	4,0	2,8	2,1	2,2	1,6
Bekleidung, Schuhe	4,5	5,1	4,0	4,8	4,6	4,9
Wohnen, Energie	23,1	26,8	23,6	23,1	22,3	22,1
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,8	9,9	4,7	4,4	5,8	7,1
Imputierte Mieten	8,0	(6,5)	8,9	9,2	7,7	6,8
Wohnungsinstandhaltung	1,9	(0,8)	2,6	(2,4)	1,6	1,2
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,7	4,8	3,4	3,3	3,8	4,0
Energie	3,7	4,9	4,0	3,9	3,5	3,0
Wohnungsausstattung	7,0	6,0	7,2	7,2	7,4	6,8
Gesundheit	3,5	3,0	3,2	4,2	3,6	3,7
Verkehr	15,1	12,2	16,8	13,9	15,0	13,8
Kfz-Anschaffung	6,0	(4,0)	6,9	5,2	6,5	5,3
Fahrzeuginstandhaltung	7,8	7,0	9,2	7,9	7,6	6,4
Öffentlicher Verkehr	1,2	1,2	0,7	0,8	1,0	2,1
Kommunikation	1,9	2,2	2,0	2,2	1,8	1,8
Freizeit, Sport, Hobby	14,3	9,9	12,4	13,4	15,7	17,1
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,4	(1,2)	1,2	1,1	1,7	1,6
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,8	2,4	2,8	2,8	3,3	2,6
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,5	2,1	2,1	2,9	2,6	2,9
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	0,9	0,7	0,7	0,9	1,0	1,2
Urlaub	6,1	(3,2)	5,2	5,5	6,8	7,7
Bildung	1,5	(1,1)	1,0	1,2	1,6	2,4
Café, Restaurant	6,4	5,3	6,2	5,9	6,5	7,0
Sonstige Ausgaben	8,7	9,0	8,8	9,6	8,5	8,3
Körper- und Schönheitspflege	2,3	2,3	2,2	2,7	2,3	2,2
Persönliche Ausstattung	0,6	(0,7)	0,4	0,5	0,5	0,8
Versicherungen	4,4	3,6	4,7	4,9	4,5	4,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) Referenzperson ist erwerbstätig – 2) Berufsbildende mittlere Schule. – 3) Universität, Fachhochschule, Akademie oder sonstige Abschlüsse nach der Matura.

Tabelle 9

Monatliche Verbrauchsausgaben – Höchste abgeschlossene Schulbildung der Referenzperson – Pensionistenhaushalte

Ausgewählte Ausgabengruppen	Pensionistenhaushalte ¹					
	Insgesamt	Höchste abgeschlossene Schulbildung der Referenzperson				
		(Max.) Pflicht- schule	Lehrab- schluss	BMS ²	Matura	Akad. Aus- bildung ³
Anzahl der Haushalte	2.339	457	960	418	256	248
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	1.271,9	287,9	531,7	213,1	122,8	116,4
Durchschnittliche Haushaltsgröße	1,56	1,38	1,64	1,50	1,59	1,70
Äquivalenzausgaben – Median	1.840	1.360	1.790	2.050	2.480	2.580
Haushaltsausgaben – Median	2.260	1.490	2.250	2.500	3.190	3.390
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.130	1.550	2.030	2.290	2.840	2.960
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	2.740	1.860	2.680	2.860	3.660	3.960
			Haushaltsausgaben in %			
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,9	15,1	13,4	12,4	11,4	10,8
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,2	2,1	2,4	2,0	1,8	2,2
Bekleidung, Schuhe	3,4	3,2	3,2	3,4	3,6	4,0
Wohnen, Energie	26,6	33,2	26,5	26,6	22,8	22,9
Energie	5,0	6,3	5,2	5,0	4,0	3,9
Wohnungsausstattung	6,0	5,7	6,3	6,1	5,4	6,1
Gesundheit	6,2	5,8	5,9	6,3	6,3	7,1
Verkehr	11,8	7,6	12,6	13,0	13,4	10,7
Fahrzeuginstandhaltung	6,2	5,1	6,7	6,4	6,4	5,3
Kommunikation	1,5	1,5	1,4	1,6	1,3	1,4
Freizeit, Sport, Hobby	11,9	7,7	10,3	11,5	16,8	17,1
Urlaub	5,0	(2,2)	4,1	4,2	8,4	8,8
Bildung	0,2	-	(0,2)	(0,1)	(0,4)	(0,4)
Café, Restaurant	5,1	4,9	5,2	5,5	4,8	5,1
Sonstige Ausgaben	12,4	13,2	12,6	11,6	12,1	12,2
Körper- und Schönheitspflege	2,6	2,7	2,5	2,9	2,7	2,5
Versicherungen	5,1	4,0	4,8	5,7	5,0	6,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) Referenzperson in Pension. – 2) Berufsbildende mittlere Schule. 3) Universität, Fachhochschule, Akademie oder sonstige Abschlüsse nach der Matura.

Tabelle 10

Monatliche Verbrauchsausgaben – Teilnahme der Referenzperson am Erwerbsleben

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Referenzperson ist ...			
		erwerbstätig	arbeitslos	in Pension	übriges ¹
Anzahl der Haushalte	7.139	4.218	309	2.339	273
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	2.347,5	184,5	1.271,9	165,5
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	2,55	2,25	1,56	1,96
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	2.000	1.250	1.840	1.550
Haushaltsausgaben – Median	2.780	3.210	1.720	2.260	1.960
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.160	2.250	1.560	2.130	1.770
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.250	3.660	2.280	2.740	2.410
Haushaltsausgaben in %					
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	11,5	14,7	12,9	13,7
Ernährung	10,8	10,3	13,0	11,6	12,1
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,2	1,7	1,2	1,5
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,3	4,0	2,2	2,6
Bekleidung, Schuhe	4,2	4,5	3,8	3,4	4,1
Wohnen, Energie	24,4	23,1	28,7	26,6	28,0
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,7	5,8	12,1	3,9	10,7
Imputierte Mieten	8,7	8,0	(4,4)	11,4	6,6
Wohnungsinstandhaltung	1,9	1,9	(0,9)	2,2	(1,5)
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	3,7	6,2	4,0	5,5
Energie	4,1	3,7	5,1	5,0	3,8
Wohnungsausstattung	6,7	7,0	5,5	6,0	6,5
Gesundheit	4,2	3,5	3,2	6,2	4,0
Verkehr	13,9	15,1	10,0	11,8	13,3
Kfz-Anschaffung	5,6	6,0	(3,2)	4,9	(3,9)
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	7,8	5,5	6,2	7,5
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,2	1,3	0,7	1,8
Kommunikation	1,9	1,9	2,9	1,5	2,2
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	14,3	9,8	11,9	11,9
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,4	1,0	0,7	1,7
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	2,8	2,0	2,1	2,9
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,5	1,6	2,3	2,4
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	0,9	0,6	1,5	1,1
Urlaub	5,7	6,1	(4,6)	5,0	(3,6)
Bildung	1,2	1,5	(1,4)	0,2	(1,5)
Café, Restaurant	6,0	6,4	4,9	5,1	5,0
Sonstige Ausgaben	9,7	8,7	11,1	12,4	7,3
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,3	2,0	2,6	2,5
Persönliche Ausstattung	0,6	0,6	(1,8)	0,6	(0,5)
Versicherungen	4,5	4,4	2,9	5,1	3,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) Z.B. haushaltsführend, studierend, in Elternkarenz, ...

Tabelle 11

Monatliche Verbrauchsausgaben – Erwerbstätigenhaushalte, berufliche Stellung

Ausgewählte Ausgabengruppen	Erwerbstätigenhaushalte ¹						
	Insgesamt	Unselbständige ²				Selbstän- dige ³	
		Insgesamt	Arbeiter/ -innen	Angestellte	Öffentlicher Dienst		
Anzahl der Haushalte	4.218	3.769	785	2.451	533	449	
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	2.347,5	2.084,0	520,0	1.305,8	258,2	263,5	
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,55	2,53	2,84	2,46	2,27	2,76	
Äquivalenzausgaben – Median	2.000	1.990	1.610	2.100	2.300	2.010	
Haushaltsausgaben – Median	3.210	3.190	2.830	3.260	3.460	3.380	
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.250	2.250	1.800	2.360	2.560	2.250	
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.660	3.630	3.150	3.760	3.930	3.880	
			Haushaltsausgaben in %				
Ernährung, alkoholfreie Getränke	11,5	11,5	13,6	10,9	10,9	12,0	
Ernährung	10,3	10,2	12,0	9,7	9,8	10,9	
Alkoholfreie Getränke	1,2	1,3	1,6	1,2	1,2	1,2	
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,4	3,3	2,1	2,2	1,7	
Bekleidung, Schuhe	4,5	4,5	4,5	4,5	4,6	4,7	
Wohnen, Energie	23,1	23,0	24,5	22,8	21,6	23,4	
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,8	6,0	6,6	6,2	4,1	4,3	
Imputierte Mieten	8,0	7,7	7,8	7,5	9,0	9,9	
Wohnungsinstandhaltung	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	(1,9)	
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,7	3,7	3,8	3,8	3,2	3,4	
Energie	3,7	3,6	4,3	3,4	3,6	4,0	
Wohnungsausstattung	7,0	7,1	6,6	7,4	6,4	6,8	
Gesundheit	3,5	3,5	3,1	3,5	4,1	3,7	
Verkehr	15,1	15,1	16,4	14,7	14,8	15,1	
Kfz-Anschaffung	6,0	6,1	6,6	5,9	6,2	5,8	
Fahrzeuginstandhaltung	7,8	7,8	8,9	7,4	7,6	8,3	
Öffentlicher Verkehr	1,2	1,2	0,9	1,4	1,1	1,0	
Kommunikation	1,9	2,0	2,3	2,0	1,8	1,5	
Freizeit, Sport, Hobby	14,3	14,4	10,5	15,4	16,1	13,7	
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,4	1,4	1,2	1,5	1,3	1,5	
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,8	2,9	2,5	3,0	2,9	2,5	
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,5	2,6	1,9	2,7	3,0	2,1	
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	0,9	0,9	0,6	1,0	1,2	1,0	
Urlaub	6,1	6,2	4,2	6,7	6,9	5,8	
Bildung	1,5	1,4	0,8	1,7	1,0	2,1	
Café, Restaurant	6,4	6,4	5,3	6,6	6,8	6,9	
Sonstige Ausgaben	8,7	8,8	9,1	8,4	9,7	8,3	
Körper- und Schönheitspflege	2,3	2,3	2,1	2,4	2,4	1,8	
Persönliche Ausstattung	0,6	0,6	0,4	0,6	0,7	(0,4)	
Versicherungen	4,4	4,4	4,2	4,4	4,7	4,7	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) Referenzperson ist erwerbstätig – 2) Inkl. Lehrlinge – 3) Inkl. Mithelfende, Werkvertragnehmer/innen, freie Dienstnehmer/innen.

Tabelle 12

Monatliche Verbrauchsausgaben – Erwerbstätigenhaushalte, unselbständig, Qualifikation

Ausgewählte Ausgabengruppen	Erwerbstätigenhaushalte ¹						
	Insgesamt	Unselbständige ²					
		Insgesamt	Hilfstätigkeit ²	Fach-tätigkeit	Mittlere Tätigkeit	Höhere Tätigkeit	Führende Tätigkeit
Anzahl der Haushalte	4.218	3.769	442	755	957	865	750
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	2.347,5	2.084,0	305,6	458,6	514,3	432,1	373,4
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,55	2,53	2,79	2,72	2,44	2,33	2,43
Äquivalenzausgaben – Median	2.000	1.990	1.430	1.790	1.990	2.260	2.390
Haushaltsausgaben – Median	3.210	3.190	2.550	3.050	3.050	3.490	3.670
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.250	2.250	1.640	1.980	2.250	2.510	2.780
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.660	3.630	2.830	3.400	3.530	3.890	4.410
	Haushaltsausgaben in %						
Ernährung, alkoholfreie Getränke	11,5	11,5	15,3	12,1	11,4	10,6	9,9
Ernährung	10,3	10,2	13,5	10,8	10,2	9,4	8,9
Alkoholfreie Getränke	1,2	1,3	1,9	1,3	1,2	1,2	1,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,4	4,0	2,7	2,2	1,9	1,9
Bekleidung, Schuhe	4,5	4,5	4,8	4,4	4,5	4,6	4,3
Wohnen, Energie	23,1	23,0	26,4	23,5	23,1	22,8	20,9
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,8	6,0	9,2	4,8	6,5	5,5	5,5
Imputierte Mieten	8,0	7,7	6,2	9,3	7,3	8,0	7,3
Wohnungsinstandhaltung	1,9	1,9	(2,1)	1,7	1,7	2,5	1,5
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,7	3,7	4,4	3,5	3,9	3,5	3,6
Energie	3,7	3,6	4,6	4,2	3,7	3,2	3,0
Wohnungsausstattung	7,0	7,1	6,0	6,7	7,3	7,8	7,0
Gesundheit	3,5	3,5	3,0	3,5	3,5	3,6	3,6
Verkehr	15,1	15,1	14,8	16,7	15,2	13,7	14,9
Kfz-Anschaffung	6,0	6,1	6,0	6,5	5,6	6,0	6,3
Fahrzeuginstandhaltung	7,8	7,8	7,8	9,4	8,3	6,6	6,9
Öffentlicher Verkehr	1,2	1,2	1,0	0,8	1,2	1,2	1,7
Kommunikation	1,9	2,0	2,4	2,2	2,0	1,9	1,7
Freizeit, Sport, Hobby	14,3	14,4	9,8	11,6	14,5	16,2	17,6
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,4	1,4	1,1	1,2	1,3	1,6	1,7
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,8	2,9	2,5	2,9	2,9	3,1	2,8
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,5	2,6	1,7	2,2	2,7	2,9	2,9
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	0,9	0,9	0,7	0,7	0,9	1,1	1,0
Urlaub	6,1	6,2	3,7	4,5	6,1	6,9	8,2
Bildung	1,5	1,4	(0,9)	1,1	1,2	1,5	2,3
Café, Restaurant	6,4	6,4	4,6	5,7	6,4	6,9	7,3
Sonstige Ausgaben	8,7	8,8	8,0	9,8	8,6	8,5	8,5
Körper- und Schönheitspflege	2,3	2,3	2,3	2,2	2,5	2,3	2,3
Persönliche Ausstattung	0,6	0,6	(0,5)	0,5	0,6	0,5	0,8
Versicherungen	4,4	4,4	3,8	4,9	4,5	4,4	4,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) Referenzperson ist erwerbstätig. – 2) Inkl. Lehrlinge.

Tabelle 13

Monatliche Verbrauchsausgaben – Pensionistenhaushalte, frühere berufliche Stellung

Ausgewählte Ausgabengruppen	Pensionistenhaushalte ¹						
	Insgesamt	ehemalige Unselbständige				ehem. Selbständige ²	
		Insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	Öffentlicher Dienst		
Anzahl der Haushalte	2.339	1.976	563	961	452	285	
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	1.271,9	1.061,0	328,7	508,2	224,0	158,7	
Durchschnittliche Haushaltsgröße	1,56	1,58	1,59	1,55	1,66	1,52	
Äquivalenzausgaben – Median	1.840	1.880	1.440	2.070	2.110	1.730	
Haushaltsausgaben – Median	2.260	2.310	1.750	2.540	2.800	2.020	
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.130	2.160	1.670	2.370	2.410	2.030	
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	2.740	2.800	2.160	3.050	3.190	2.580	
			Haushaltsausgaben in %				
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,9	12,8	15,4	12,1	12,0	13,0	
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,2	2,2	2,9	2,0	2,0	2,1	
Bekleidung, Schuhe	3,4	3,5	3,6	3,3	3,7	3,0	
Wohnen, Energie	26,6	26,3	30,4	24,8	25,4	27,7	
Energie	5,0	5,0	6,0	4,6	4,8	5,1	
Wohnungsausstattung	6,0	6,1	6,6	6,0	5,8	6,2	
Gesundheit	6,2	6,1	5,2	6,3	6,3	6,9	
Verkehr	11,8	12,1	11,2	12,5	12,2	11,3	
Fahrzeuginstandhaltung	6,2	6,3	6,9	6,5	5,5	6,0	
Kommunikation	1,5	1,4	1,4	1,4	1,5	1,4	
Freizeit, Sport, Hobby	11,9	12,3	8,8	13,4	13,4	9,7	
Urlaub	5,0	5,3	2,9	5,9	6,3	(3,5)	
Bildung	0,2	0,2	-	(0,2)	(0,2)	-	
Café, Restaurant	5,1	5,2	4,5	5,5	5,2	4,7	
Sonstige Ausgaben	12,4	11,9	10,1	12,5	12,3	13,7	
Körper- und Schönheitspflege	2,6	2,6	2,4	2,8	2,6	2,5	
Versicherungen	5,1	5,0	4,0	5,2	5,3	6,0	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) Referenzperson ist in Pension. – 2) Inkl. Mithelfende, Werkvertragnehmer/innen, freie Dienstnehmer/innen.

Tabelle 14

Monatliche Verbrauchsausgaben – Pensionistenhaushalte, ehem. unselbständig erwerbstätig, Qualifikation

Ausgewählte Ausgabengruppen	Pensionistenhaushalte ¹						
	Insgesamt	ehemalige Unselbständige				Höhere, führende Tätigkeit	
		Insgesamt	Hilfstätigkeit	Fachtätigkeit	Mittlere Tätigkeit		
Anzahl der Haushalte	2.339	1.976	404	460	525	587	
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	1.271,9	1.061,0	241,2	249,4	283,8	286,5	
Durchschnittliche Haushaltsgröße	1,56	1,58	1,47	1,62	1,56	1,67	
Äquivalenzausgaben – Median	1.840	1.880	1.400	1.670	1.940	2.470	
Haushaltsausgaben – Median	2.260	2.310	1.590	2.040	2.420	3.280	
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.130	2.160	1.570	1.920	2.210	2.810	
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	2.740	2.800	1.950	2.490	2.850	3.750	
			Haushaltsausgaben in %				
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,9	12,8	15,5	14,1	12,4	11,3	
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,2	2,2	2,9	2,1	2,0	2,1	
Bekleidung, Schuhe	3,4	3,5	3,1	3,7	3,4	3,6	
Wohnen, Energie	26,6	26,3	32,1	28,2	26,5	22,4	
Energie	5,0	5,0	6,4	5,6	5,0	4,0	
Wohnungsausstattung	6,0	6,1	6,7	5,7	5,9	6,2	
Gesundheit	6,2	6,1	5,3	5,8	6,6	6,2	
Verkehr	11,8	12,1	8,4	13,6	11,7	13,1	
Fahrzeuginstandhaltung	6,2	6,3	5,3	7,2	6,7	5,9	
Kommunikation	1,5	1,4	1,4	1,4	1,5	1,4	
Freizeit, Sport, Hobby	11,9	12,3	8,5	10,1	11,2	16,0	
Urlaub	5,0	5,3	(2,5)	3,6	5,0	7,7	
Bildung	0,2	0,2	-	-	(0,1)	(0,3)	
Café, Restaurant	5,1	5,2	4,6	5,0	5,3	5,4	
Sonstige Ausgaben	12,4	11,9	11,3	10,1	13,3	12,0	
Körper- und Schönheitspflege	2,6	2,6	2,7	2,4	2,7	2,7	
Versicherungen	5,1	5,0	3,9	4,5	5,1	5,6	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar. – 1) Referenzperson ist in Pension.

Tabelle 15

Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte – Anzahl der Personen im Haushalt

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				
			Insgesamt	2	3	4	5 oder mehr
Anzahl der Haushalte	7.139	2.407	4.732	2.625	936	860	311
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	1.493,2	2.476,1	1.204,7	582,5	449,0	239,9
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	1,00	2,92	2,00	3,00	4,00	5,30
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.870	1.910	2.090	1.850	1.790	1.430
Haushaltsausgaben – Median	2.780	1.870	3.470	3.140	3.520	4.080	3.990
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.160	2.150	2.160	2.390	2.060	1.970	1.630
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.250	2.150	3.910	3.570	3.940	4.460	4.480
			Haushaltsausgaben in %				
Ernährung, Alkoholfreie Getränke	12,1	11,2	12,1	11,4	12,7	12,7	14,5
Ernährung	10,8	10,0	10,9	10,3	11,3	11,4	13,1
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,8	2,2	2,5	2,2	1,8	2,0
Bekleidung, Schuhe	4,2	3,3	4,4	4,1	4,3	5,0	5,5
Wohnen, Energie	24,4	29,4	22,9	23,0	23,6	21,6	21,8
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,7	9,1	4,6	4,7	4,6	4,1	4,4
Imputierte Mieten	8,7	8,4	8,8	8,8	8,8	9,2	8,7
Wohnungsinstandhaltung	1,9	1,2	2,2	2,0	3,1	1,6	(1,8)
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	5,8	3,3	3,5	3,2	3,0	3,2
Energie	4,1	4,8	3,9	3,9	3,9	3,7	3,7
Wohnungsausstattung	6,7	5,7	7,0	6,9	6,8	6,6	8,6
Gesundheit	4,2	4,4	4,3	5,1	3,9	3,2	3,1
Verkehr	13,9	12,1	14,5	13,9	15,3	15,6	13,7
Kfz-Anschaffung	5,6	3,9	6,1	6,0	6,3	6,4	5,6
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	6,8	7,3	6,9	8,1	8,3	7,0
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,3	1,0	1,0	0,9	1,0	1,1
Kommunikation	1,9	1,9	1,8	1,7	1,8	1,9	2,4
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	12,2	13,9	14,4	12,9	14,2	13,0
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,2	1,2	1,1	1,3	1,2	1,4
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	2,1	2,7	2,5	3,1	2,7	2,7
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,4	2,7
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	1,3	1,0	1,1	0,8	0,9	1,1
Urlaub	5,7	4,8	6,1	6,7	5,0	6,2	4,8
Bildung	1,2	0,5	1,2	0,6	1,2	2,3	2,7
Café, Restaurant	6,0	6,4	5,9	6,2	5,7	5,7	5,2
Sonstige Ausgaben	9,7	10,1	9,7	10,3	9,6	9,5	7,4
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,5	2,3	2,4	2,4	2,3	2,1
Persönliche Ausstattung	0,6	0,8	0,6	0,5	0,5	0,6	(0,6)
Versicherungen	4,5	4,1	4,7	4,7	4,7	4,7	4,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Tabelle 16

Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte – Einpersonenhaushalte

Ausgewählte Ausgabengruppen	Einpersonenhaushalte								
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Jünger als 60 Jahre			60 Jahre oder älter		
				Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Anzahl der Haushalte	2.407	964	1.443	1.295	643	652	1.112	321	791
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	1.493,2	652,7	840,5	797,8	440,7	357,1	695,4	212,0	483,4
Haushaltsausgaben – Median	1.870	1.920	1.810	1.970	1.940	1.970	1.750	1.880	1.680
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	2.150	2.250	2.070	2.200	2.240	2.160	2.080	2.260	2.010
Haushaltsausgaben in %									
Ernährung, Alkoholfreie Getränke	11,2	10,2	12,1	10,4	10,0	10,8	12,3	10,6	13,2
Ernährung	10,0	8,8	10,9	9,1	8,6	9,6	11,1	9,3	11,9
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,3	1,2	1,3	1,4	1,2	1,2	1,2	1,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,8	3,8	1,9	3,3	4,0	2,3	2,2	3,3	1,7
Bekleidung, Schuhe	3,3	2,7	3,8	3,6	2,8	4,6	3,0	(2,4)	3,3
Wohnen, Energie	29,4	27,9	30,6	28,3	27,5	29,2	30,7	28,6	31,8
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	9,1	9,4	8,8	11,3	10,9	11,8	6,5	6,5	6,5
Imputierte Mieten	8,4	7,4	9,3	5,9	6,0	5,8	11,5	10,3	12,1
Wohnungsinstandhaltung	1,2	1,2	1,2	0,9	(0,9)	(0,8)	1,7	(1,9)	1,6
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	5,8	5,5	6,0	6,2	5,9	6,5	5,3	4,8	5,6
Energie	4,8	4,3	5,2	4,1	3,9	4,3	5,6	5,0	6,0
Wohnungsausstattung	5,7	5,1	6,2	6,1	5,4	6,9	5,3	4,5	5,7
Gesundheit	4,4	3,0	5,6	3,4	2,5	4,5	5,6	4,1	6,4
Verkehr	12,1	15,5	9,2	13,6	15,9	10,7	10,1	14,6	7,9
Kfz-Anschaffung	3,9	4,9	3,1	4,0	4,5	3,4	3,8	(5,8)	(2,9)
Fahrzeuginstandhaltung	6,8	9,3	4,8	8,0	9,9	5,7	5,4	8,0	4,1
Öffentlicher Verkehr	1,3	1,3	1,3	1,6	1,5	1,7	0,9	0,8	1,0
Kommunikation	1,9	1,9	1,8	2,2	2,2	2,2	1,5	1,4	1,5
Freizeit, Sport, Hobby	12,2	13,1	11,5	13,1	13,3	12,8	11,2	12,7	10,4
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,8	0,8	1,8	2,3	1,2	0,5	(0,7)	0,5
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,1	1,8	2,4	2,2	1,9	2,7	2,0	1,7	2,2
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,2	2,6	2,5	2,1	3,0	2,4	2,5	2,3
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,3	1,1	1,4	0,9	0,9	0,9	1,7	1,7	1,8
Urlaub	4,8	5,6	4,2	5,5	5,9	4,9	4,1	(4,9)	3,6
Bildung	0,5	(0,4)	0,6	0,8	(0,6)	1,1	(0,2)	-	(0,2)
Café, Restaurant	6,4	8,2	4,9	7,2	8,5	5,5	5,4	7,4	4,5
Sonstige Ausgaben	10,1	8,2	11,6	8,0	7,1	9,2	12,5	10,5	13,5
Körper- und Schönheitspflege	2,5	1,3	3,5	2,2	1,4	3,3	2,8	1,3	3,6
Persönliche Ausstattung	0,8	0,7	1,0	0,8	(0,8)	0,8	0,9	(0,4)	1,1
Versicherungen	4,1	4,0	4,2	3,6	3,6	3,6	4,7	4,8	4,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt.

Tabelle 17

Einpersonenhaushalte – Geschlechtsspezifische Unterschiede im Konsumverhalten

Ausgewählte Ausgabengruppen	Einpersonenhaushalte	
	Männer geben um ... % mehr/weniger aus als Frauen	Frauen geben um ... % mehr/weniger aus als Männer
Verbrauchsausgaben insgesamt	8,5	-7,8
Ernährung, alkoholfreie Getränke	-8,8	9,7
Ernährung	-12,1	13,7
Alkoholfreie Getränke	20,5	-17,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	109,8	-52,3
Bekleidung, Schuhe	-23,9	31,4
Wohnen, Energie	-1,3	1,3
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	15,9	-13,7
Imputierte Mieten	-13,9	16,1
Wohnungsinstandhaltung	7,3	-6,8
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	-0,5	0,5
Energie	-10,9	12,2
Wohnungsausstattung	-11,0	12,3
Gesundheit	-41,3	70,5
Verkehr	83,2	-45,4
Kfz-Anschaffung	73,2	-42,3
Fahrzeuginstandhaltung	109,9	-52,4
Öffentlicher Verkehr	7,7	-7,1
Kommunikation	15,9	-13,7
Freizeit, Sport, Hobby	23,8	-19,2
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	141,9	-58,7
Sonstige Sport-, Hobby und Freizeitartikel; Haustiere; Garten	-18,6	22,9
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	-7,1	7,7
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	-10,8	12,1
Urlaub	45,8	-31,4
Bildung	(-26,1)	(35,3)
Café, Restaurant	79,4	-44,2
Sonstige Ausgaben	-23,4	30,6
Körper- und Schönheitspflege	-58,0	138,1
Persönliche Ausstattung	-21,5	27,4
Versicherungen	3,5	-3,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt.

Tabelle 18

Monatliche Verbrauchsausgaben – Einelternhaushalte

Ausgewählte Ausgabengruppen	Einelternhaushalte	
	Insgesamt	Erwerbstätige
Anzahl der Haushalte	293	209
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	99,7	68,3
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,5	2,5
Äquivalenzausgaben – Median	1.680	1.920
Haushaltsausgaben – Median	2.630	2.990
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	1.830	2.070
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	2.900	3.270
	Haushaltsausgaben in %	
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,5	11,4
Ernährung	11,2	10,2
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,0	1,9
Bekleidung, Schuhe	4,7	4,9
Wohnen, Energie	27,3	25,2
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	11,2	9,2
Imputierte Mieten	5,4	(6,3)
Wohnungsinstandhaltung	(0,8)	(1,0)
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	5,5	4,8
Energie	4,3	3,9
Wohnungsausstattung	5,7	6,0
Gesundheit	3,1	3,2
Verkehr	11,5	12,8
Kfz-Anschaffung	(4,0)	(4,6)
Fahrzeuginstandhaltung	6,0	6,7
Öffentlicher Verkehr	1,5	1,5
Kommunikation	2,4	2,2
Freizeit, Sport, Hobby	13,7	14,6
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,8	1,8
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,9	2,8
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,6	2,7
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,2	1,2
Urlaub	4,6	5,3
Bildung	3,2	3,5
Café, Restaurant	5,8	5,7
Sonstige Ausgaben	8,2	8,7
Körper- und Schönheitspflege	2,7	2,9
Persönliche Ausstattung	(0,4)	(0,4)
Versicherungen	3,9	3,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt.

Tabelle 19

Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte – Haushalte mit mind. zwei Erwachsenen, Anzahl der Kinder

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Mindestens zwei Erwachsene im Haushalt				
		Insgesamt	Keine Kinder	1 Kind	2 Kinder	3 oder mehr Kinder
Anzahl der Haushalte	7.139	4.439	2.788	678	753	220
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	2.376,4	1.450,7	402,8	369,0	154,0
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	2,93	2,28	3,24	4,16	5,33
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.920	2.030	1.860	1.790	1.640
Haushaltsausgaben – Median	2.780	3.510	3.270	3.620	3.990	4.140
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.160	2.180	2.310	2.080	1.970	1.700
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.250	3.950	3.720	4.110	4.470	4.510
		Haushaltsausgaben in %				
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	12,3	12,0	12,4	12,6	13,9
Ernährung	10,8	11,1	10,8	11,1	11,4	12,6
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,2	2,5	2,1	1,6	1,6
Bekleidung, Schuhe	4,2	4,5	4,2	4,5	5,0	5,4
Wohnen, Energie	24,4	22,6	22,6	23,2	22,2	21,6
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,7	4,3	4,0	5,0	4,4	(5,2)
Imputierte Mieten	8,7	9,0	9,3	8,1	9,3	8,0
Wohnungsinstandhaltung	1,9	2,2	2,1	3,2	2,0	(1,4)
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	3,2	3,2	3,3	3,1	3,6
Energie	4,1	3,8	4,1	3,6	3,5	3,5
Wohnungsausstattung	6,7	7,1	6,7	7,2	7,1	9,4
Gesundheit	4,2	4,2	4,9	3,6	3,2	3,0
Verkehr	13,9	14,7	14,7	15,4	14,3	13,6
Kfz-Anschaffung	5,6	6,2	6,3	6,0	6,0	6,0
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	7,5	7,5	8,3	7,5	6,1
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,0	0,9	1,1	0,9	1,4
Kommunikation	1,9	1,8	1,7	2,0	2,1	2,0
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	13,8	13,6	13,7	14,5	14,3
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,2	1,1	1,3	1,3	1,5
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	2,7	2,6	3,2	2,7	2,9
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,4	2,2	2,5	2,6	3,1
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	1,0	1,1	0,8	0,9	1,2
Urlaub	5,7	6,0	6,3	5,4	6,2	(5,3)
Bildung	1,2	1,3	0,5	1,6	2,7	3,2
Café, Restaurant	6,0	5,8	6,1	5,6	5,5	5,3
Sonstige Ausgaben	9,7	9,7	10,6	8,5	9,0	6,7
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,3	2,4	2,2	2,4	2,0
Persönliche Ausstattung	0,6	0,6	0,5	0,8	0,6	(0,5)
Versicherungen	4,5	4,7	4,9	4,5	4,5	3,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt.

Tabelle 20

Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte – Haushalte mit mind. zwei Erwachsenen, Referenzperson ist erwerbstätig

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Mindestens zwei Erwachsene im Haushalt, Referenzperson ist erwerbstätig				
		Insgesamt	Keine Kinder	1 Kind	2 Kinder	3 oder mehr Kinder
Anzahl der Haushalte	7.139	2.934	1.441	602	700	191
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	1.623,4	795,4	355,0	339,0	134,0
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	3,19	2,40	3,24	4,16	5,26
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.950	2.110	1.890	1.830	1.650
Haushaltsausgaben – Median	2.780	3.720	3.490	3.740	4.130	4.280
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.160	2.200	2.390	2.130	2.010	1.770
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100 %)	3.250	4.200	3.960	4.190	4.560	4.690
		Haushaltsausgaben in %				
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	11,9	11,2	12,2	12,5	13,5
Ernährung	10,8	10,7	10,0	10,9	11,3	12,3
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,2	2,5	2,1	1,6	1,7
Bekleidung, Schuhe	4,2	4,7	4,6	4,5	5,0	5,2
Wohnen, Energie	24,4	22,0	21,8	23,0	21,6	20,9
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,7	4,6	4,9	4,8	4,1	(4,6)
Imputierte Mieten	8,7	8,4	8,2	8,1	9,4	8,2
Wohnungsinstandhaltung	1,9	2,1	1,9	3,3	1,7	(1,4)
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	3,2	3,2	3,2	3,0	3,4
Energie	4,1	3,6	3,7	3,6	3,4	3,4
Wohnungsausstattung	6,7	7,2	6,7	7,3	7,1	10,0
Gesundheit	4,2	3,6	4,0	3,7	3,2	3,1
Verkehr	13,9	15,4	16,2	15,5	14,5	13,6
Kfz-Anschaffung	5,6	6,4	6,8	6,2	6,0	6,1
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	7,8	8,1	8,1	7,7	6,2
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,1	1,2	1,1	0,8	1,4
Kommunikation	1,9	1,9	1,8	2,0	2,0	2,0
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	14,4	14,4	13,8	14,8	14,7
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,3	1,3	1,4	1,2	1,5
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	2,9	2,8	3,3	2,8	3,0
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,5	2,2	2,6	2,7	3,2
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	0,9	0,9	0,8	0,9	1,3
Urlaub	5,7	6,2	6,7	5,3	6,3	(5,4)
Bildung	1,2	1,6	0,8	1,6	2,8	3,1
Café, Restaurant	6,0	6,2	6,8	5,8	5,7	5,4
Sonstige Ausgaben	9,7	8,8	9,2	8,5	9,1	6,8
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,2	2,2	2,2	2,4	2,0
Persönliche Ausstattung	0,6	0,6	0,5	0,8	0,6	(0,5)
Versicherungen	4,5	4,6	4,7	4,6	4,6	3,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt.

Tabelle 21

Monatliche Verbrauchsausgaben – Haushalte mit zwei Erwachsenen, Anzahl der Kinder

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Insgesamt	Zwei erwachsene Personen im Haushalt ¹			
			Keine Kinder	1 Kind	2 Kinder	3 oder mehr Kinder
Anzahl der Haushalte	7.139	3.920	2.429	584	701	206
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	1.941,6	1.145,2	327,6	325,6	143,2
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	2,74	2,00	3,00	4,00	5,24
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.980	2.110	1.920	1.840	1.640
Haushaltsausgaben – Median	2.780	3.450	3.170	3.550	4.080	4.210
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.160	2.260	2.410	2.160	2.030	1.730
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100 %)	3.250	3.900	3.620	4.020	4.470	4.510
			Haushaltsausgaben in %			
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	11,9	11,4	11,9	12,4	13,8
Ernährung	10,8	10,7	10,3	10,6	11,2	12,5
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,2	1,2	1,3	1,2	1,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,2	2,5	2,0	1,6	1,6
Bekleidung, Schuhe	4,2	4,4	4,1	4,4	4,8	5,3
Wohnen, Energie	24,4	22,7	22,8	24,0	21,9	21,6
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,7	4,7	4,5	5,4	4,4	(5,2)
Imputierte Mieten	8,7	8,7	8,9	7,9	9,2	7,8
Wohnungsinstandhaltung	1,9	2,2	2,1	3,7	1,7	(1,5)
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	3,4	3,4	3,4	3,2	3,6
Energie	4,1	3,7	3,9	3,5	3,4	3,5
Wohnungsausstattung	6,7	7,2	6,9	7,5	6,9	9,2
Gesundheit	4,2	4,3	5,1	3,7	3,2	2,9
Verkehr	13,9	14,3	14,0	15,0	14,6	14,1
Kfz-Anschaffung	5,6	6,2	6,1	6,1	6,3	6,4
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	7,1	6,9	7,9	7,4	6,3
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	1,4
Kommunikation	1,9	1,8	1,7	1,9	1,9	2,0
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	14,4	14,4	14,0	15,1	14,2
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,2	1,1	1,4	1,3	1,5
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	2,8	2,5	3,4	2,8	3,0
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,6	2,4	2,8	2,8	3,2
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	1,0	1,1	0,8	0,9	1,3
Urlaub	5,7	6,3	6,8	5,3	6,4	(4,9)
Bildung	1,2	1,4	0,5	1,6	2,7	3,3
Café, Restaurant	6,0	5,9	6,2	5,8	5,5	5,4
Sonstige Ausgaben	9,7	9,4	10,3	8,2	9,3	6,5
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,3	2,4	2,2	2,4	2,0
Persönliche Ausstattung	0,6	0,6	0,5	0,7	0,6	(0,5)
Versicherungen	4,5	4,6	4,8	4,5	4,5	3,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt. – 1) Keine weitere erwachsene Person im Haushalt.

Tabelle 22

**Monatliche Verbrauchsausgaben – Haushalte mit zwei Erwachsenen, beide erwerbstätig;
Anzahl der Kinder**

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Zwei erwachsene Personen im Haushalt ¹ , beide erwerbstätig			
		Insgesamt	Keine Kinder	1 Kind	2 oder mehr Kinder
Anzahl der Haushalte	7.139	1.801	836	371	594
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	900,8	405,3	204,8	290,8
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	2,96	2,00	3,00	4,27
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	2.150	2.360	2.000	1.960
Haushaltsausgaben – Median	2.780	3.810	3.540	3.770	4.470
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.160	2.400	2.670	2.280	2.100
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100 %)	3.250	4.340	4.010	4.260	4.860
		Haushaltsausgaben in %			
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	10,9	9,6	11,6	12,1
Ernährung	10,8	9,8	8,5	10,3	11,0
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,2	1,1	1,3	1,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,0	2,4	1,8	1,5
Bekleidung, Schuhe	4,2	5,0	5,2	4,6	5,0
Wohnen, Energie	24,4	21,8	21,7	23,2	20,9
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,7	4,8	6,2	4,5	3,4
Imputierte Mieten	8,7	8,1	6,7	8,4	9,6
Wohnungsinstandhaltung	1,9	2,3	2,1	(3,5)	1,7
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	3,2	3,5	3,3	3,0
Energie	4,1	3,3	3,3	3,5	3,2
Wohnungsausstattung	6,7	7,1	7,0	6,8	7,2
Gesundheit	4,2	3,5	3,6	3,6	3,2
Verkehr	13,9	14,9	15,4	15,0	14,2
Kfz-Anschaffung	5,6	6,1	6,3	6,3	5,9
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	7,5	7,6	7,6	7,3
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,2	1,5	1,1	1,1
Kommunikation	1,9	1,8	1,8	1,7	1,8
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	15,9	15,9	15,0	16,5
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,4	1,5	1,3	1,4
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	3,0	2,8	3,5	2,9
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,9	2,5	3,0	3,2
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	0,9	0,9	0,8	1,1
Urlaub	5,7	6,9	7,4	6,0	6,9
Bildung	1,2	1,9	0,9	1,9	3,0
Café, Restaurant	6,0	6,6	7,6	6,3	5,7
Sonstige Ausgaben	9,7	8,8	9,0	8,3	8,8
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,2	2,3	2,2	2,2
Persönliche Ausstattung	0,6	0,6	0,7	(0,7)	0,6
Versicherungen	4,5	4,5	4,4	4,6	4,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt. – 1) Keine weitere erwachsene Person im Haushalt.

Tabelle 23

Monatliche Verbrauchsausgaben – Haushalte mit zwei Erwachsenen, davon einer erwerbstätig; Anzahl der Kinder

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Zwei erwachsene Personen im Haushalt ¹ , davon eine erwerbstätig			
		Insgesamt	Keine Kinder	1 Kind	2 oder mehr Kinder
Anzahl der Haushalte	7.139	952	481	183	288
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	488,5	222,7	106,8	159,1
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	3,03	2,00	3,00	4,48
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.790	2.020	1.690	1.590
Haushaltsausgaben – Median	2.780	3.220	3.030	3.070	3.520
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.160	2.100	2.390	2.030	1.740
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100 %)	3.250	3.750	3.590	3.720	3.990
		Haushaltsausgaben in %			
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	12,7	11,8	12,0	14,1
Ernährung	10,8	11,3	10,5	10,7	12,7
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,4	2,9	2,4	1,7
Bekleidung, Schuhe	4,2	4,0	3,5	3,9	4,6
Wohnen, Energie	24,4	23,1	22,4	24,9	23,0
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,7	6,1	5,1	(6,9)	6,7
Imputierte Mieten	8,7	7,7	8,3	(7,0)	7,3
Wohnungsinstandhaltung	1,9	2,2	1,7	(4,1)	(1,6)
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	3,5	3,3	3,6	3,8
Energie	4,1	3,7	3,9	3,2	3,7
Wohnungsausstattung	6,7	8,6	8,1	9,6	8,5
Gesundheit	4,2	4,1	5,0	3,8	3,1
Verkehr	13,9	14,9	14,3	15,1	15,5
Kfz-Anschaffung	5,6	6,7	6,2	(6,1)	7,5
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	7,3	7,1	8,0	7,0
Öffentlicher Verkehr	1,1	0,9	1,0	(0,9)	0,9
Kommunikation	1,9	2,0	1,7	2,2	2,2
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	13,1	14,8	12,2	11,7
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,3	1,1	(1,7)	1,2
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	2,9	2,9	3,1	2,8
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,4	2,3	(2,4)	2,5
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	1,0	1,1	(0,8)	0,9
Urlaub	5,7	5,2	6,8	(4,0)	4,0
Bildung	1,2	1,3	(0,6)	(0,9)	2,6
Café, Restaurant	6,0	5,3	5,8	4,8	5,0
Sonstige Ausgaben	9,7	8,5	9,0	8,3	8,0
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,2	2,1	2,3	2,4
Persönliche Ausstattung	0,6	0,6	0,6	(0,9)	(0,6)
Versicherungen	4,5	4,2	4,4	4,3	3,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt. – 1) Keine weitere erwachsene Person im Haushalt.

Tabelle 24

Monatliche Verbrauchsausgaben – Haushalte mit Personen in Pension

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Referenzperson in Pension	Einpersonenhaushalte in Pension			Zweipersonenhaushalte, Referenzperson in Pension		
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	beide in Pension	Pensionist/in mit Partner/in ¹
Anzahl der Haushalte	7.139	2.339	1.065	300	765	1.077	889	188
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	1.271,9	661,6	194,1	467,5	494,2	404,2	90,0
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	1,56	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.840	1.710	1.830	1.670	1.960	2.010	1.620
Haushaltsausgaben – Median	2.780	2.260	1.710	1.830	1.670	2.940	3.020	2.430
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.160	2.130	2.030	2.140	1.990	2.240	2.290	2.060
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100 %)	3.250	2.740	2.030	2.140	1.990	3.370	3.430	3.090
			Haushaltsausgaben in %					
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	12,9	12,6	10,9	13,3	12,9	12,8	13,4
Ernährung	10,8	11,6	11,3	9,6	12,1	11,7	11,6	12,2
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,2	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,2	2,1	3,2	1,6	2,3	2,2	2,7
Bekleidung, Schuhe	4,2	3,4	3,0	(2,6)	3,3	3,4	3,4	3,0
Wohnen, Energie	24,4	26,6	31,2	29,5	31,9	23,9	23,6	25,5
Tatsächlich gezahlte Wohnmieten	5,7	3,9	6,5	6,3	6,6	2,2	2,0	(2,7)
Imputierte Mieten	8,7	11,4	11,8	11,2	12,1	11,5	11,5	11,1
Wohnungsinstandhaltung	1,9	2,2	1,6	(1,8)	1,6	2,3	2,2	(3,0)
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	4,0	5,4	4,8	5,7	3,3	3,2	3,5
Energie	4,1	5,0	5,8	5,4	6,0	4,6	4,5	5,2
Wohnungsausstattung	6,7	6,0	5,1	4,2	5,5	6,4	6,7	4,7
Gesundheit	4,2	6,2	6,0	4,6	6,6	6,7	6,9	6,0
Verkehr	13,9	11,8	9,9	15,1	7,6	12,7	12,7	12,8
Kfz-Anschaffung	5,6	4,9	3,8	(6,6)	(2,5)	5,9	5,9	(5,8)
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	6,2	5,2	7,6	4,1	6,3	6,3	6,4
Öffentlicher Verkehr	1,1	0,7	0,9	(0,9)	1,0	0,5	0,5	(0,5)
Kommunikation	1,9	1,5	1,4	1,3	1,5	1,5	1,4	1,5
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	11,9	10,7	11,5	10,4	12,7	13,2	10,2
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	0,7	0,6	(0,8)	0,5	0,6	0,6	(0,8)
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	2,1	2,0	1,7	2,2	2,1	2,1	2,1
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,3	2,4	2,5	2,3	2,3	2,4	(1,6)
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	1,5	1,7	1,7	1,8	1,4	1,4	1,3
Urlaub	5,7	5,0	3,9	(4,6)	3,6	5,9	6,3	(4,3)
Bildung	1,2	0,2	(0,1)	-	(0,2)	(0,1)	(0,1)	-
Café, Restaurant	6,0	5,1	5,3	7,2	4,5	5,0	4,9	5,2
Sonstige Ausgaben	9,7	12,4	12,5	9,9	13,7	12,5	12,0	14,9
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,6	2,8	1,1	3,6	2,6	2,5	2,8
Persönliche Ausstattung	0,6	0,6	0,9	(0,3)	1,1	0,4	0,5	(0,3)
Versicherungen	4,5	5,1	4,7	4,9	4,6	5,4	5,5	4,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt. – 1) Keine weitere erwachsene Person im Haushalt.

Tabelle 25

Monatliche Verbrauchsausgaben nach Dezilen der Haushaltseinkommen

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Dezile der Haushaltseinkommen									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Anzahl der Haushalte	7.139	628	650	679	681	705	720	775	788	777	736
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	396,8	396,3	397,7	396,5	397,3	396,8	397,2	396,7	396,9	397,3
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	1,22	1,33	1,50	1,73	1,98	2,37	2,58	2,79	2,99	3,48
Haushaltsausgaben – Median	2.780	1.310	1.750	2.010	2.320	2.700	3.040	3.360	3.700	4.110	5.010
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.250	1.520	1.950	2.300	2.560	2.920	3.330	3.620	4.040	4.600	5.630
		Haushaltsausgaben in %									
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	15,3	13,3	12,5	13,0	13,2	12,6	12,0	11,7	10,6	10,8
Ernährung	10,8	13,5	11,9	11,1	11,6	11,8	11,2	10,8	10,5	9,5	9,8
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,8	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,2	1,2	1,1	1,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	3,4	2,9	3,2	2,3	2,6	2,6	2,1	2,1	2,0	1,8
Bekleidung, Schuhe	4,2	3,5	3,5	3,3	3,5	3,9	4,0	4,3	4,5	4,6	5,0
Wohnen, Energie	24,4	34,0	31,4	28,8	28,3	25,9	24,6	24,0	22,8	21,8	18,2
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,7	15,4	10,3	9,2	8,4	6,8	6,3	5,2	3,9	2,5	2,0
Imputierte Mieten	8,7	5,0	8,5	8,2	8,4	8,4	8,6	9,0	9,7	9,7	9,0
Wohnungsinstandhaltung	1,9	(0,6)	(1,3)	(0,9)	1,7	1,8	1,8	2,2	2,4	3,2	1,7
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	7,5	5,8	5,5	5,2	4,6	3,9	3,6	3,2	2,8	2,4
Energie	4,1	5,5	5,4	5,1	4,7	4,4	4,0	4,0	3,7	3,5	3,2
Wohnungsausstattung	6,7	4,8	5,9	6,0	6,3	6,2	6,3	6,6	7,7	7,8	6,9
Gesundheit	4,2	4,3	4,4	4,4	4,5	4,5	4,3	4,5	4,0	4,0	4,0
Verkehr	13,9	8,2	10,7	12,9	12,0	12,4	13,7	15,0	14,3	16,3	16,1
Kfz-Anschaffung	5,6	(2,1)	3,6	3,7	4,3	4,6	5,5	5,9	5,7	7,3	7,4
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	4,3	5,8	7,6	6,5	6,8	7,4	8,4	7,5	7,9	7,7
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,7	1,3	1,6	1,2	1,0	0,9	0,7	1,1	1,1	1,0
Kommunikation	1,9	2,1	2,2	1,9	2,0	1,8	2,0	1,9	1,9	1,6	1,6
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	9,7	10,5	11,0	11,6	13,0	12,9	13,5	14,2	14,7	16,3
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,1	1,5	1,1	1,0	1,2	0,9	1,4	1,4	1,2	1,2
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	2,7	2,1	2,2	2,2	2,6	2,5	3,0	2,7	2,6	2,8
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	1,8	2,2	2,1	2,4	2,3	2,1	2,5	2,6	2,8	2,5
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	0,9	1,3	1,2	1,3	1,2	1,1	1,0	0,9	0,9	1,1
Urlaub	5,7	3,2	3,1	4,1	4,5	5,5	5,6	5,0	6,2	6,8	7,8
Bildung	1,2	(1,0)	(0,7)	0,7	0,9	0,9	0,9	1,1	1,5	1,2	1,8
Café, Restaurant	6,0	5,8	5,5	5,8	6,0	5,5	5,6	5,6	5,9	6,4	6,8
Sonstige Ausgaben	9,7	7,9	9,0	9,5	9,6	10,1	10,5	9,4	9,5	9,1	10,8
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,4	2,6	2,4	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,1	2,4
Persönliche Ausstattung	0,6	(1,0)	0,6	0,3	0,7	0,9	0,5	0,6	0,6	0,5	0,7
Versicherungen	4,5	2,4	3,4	3,9	4,3	4,5	4,4	4,7	4,8	5,0	5,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Tabelle 26

Monatliche Verbrauchsausgaben nach Dezilen der Äquivalenzeinkommen

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Dezile der Äquivalenzeinkommen									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Anzahl der Haushalte	7.139	637	644	672	667	709	712	744	741	785	828
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	396,8	397,0	396,9	396,6	397,1	397,1	396,9	397,0	396,9	397,0
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	2,02	2,00	2,22	2,26	2,20	2,20	2,25	2,27	2,34	2,19
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.120	1.410	1.590	1.710	1.910	2.000	2.090	2.230	2.430	2.920
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel (=100%)	2.160	1.300	1.580	1.810	1.880	2.090	2.200	2.270	2.440	2.710	3.290
		Äquivalenzausgaben in %									
Ernährung, alkoholfreie Getränke	11,8	16,1	14,7	13,4	13,1	12,3	11,9	11,6	10,7	10,4	8,9
Ernährung	10,5	14,2	13,1	12,0	11,7	11,0	10,7	10,4	9,5	9,3	8,0
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,9	1,6	1,5	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	0,9
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,4	3,6	2,9	2,7	2,8	2,4	2,3	2,1	2,1	2,4	2,1
Bekleidung, Schuhe	4,0	3,7	4,0	3,5	3,6	3,8	4,2	3,7	4,5	4,0	4,4
Wohnen, Energie	25,3	33,2	30,5	27,9	27,5	26,7	25,3	24,9	23,2	22,7	20,0
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	6,3	16,0	10,7	7,8	7,0	6,7	5,4	5,6	4,5	3,7	3,5
Imputierte Mieten	8,7	3,9	7,7	8,8	9,5	8,8	9,4	9,5	9,5	9,3	8,2
Wohnungsinstandhaltung	1,8	(0,6)	(1,1)	1,5	1,4	2,4	2,1	1,9	1,6	2,8	1,9
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	4,3	7,3	5,8	4,8	4,8	4,3	4,3	3,9	3,6	3,3	3,2
Energie	4,2	5,5	5,2	4,8	4,8	4,5	4,2	4,1	3,9	3,6	3,2
Wohnungsausstattung	6,5	5,3	5,8	6,5	6,3	6,5	6,1	6,3	7,8	6,6	6,9
Gesundheit	4,4	4,0	4,5	4,1	4,9	4,4	4,1	4,7	4,3	4,1	4,5
Verkehr	13,6	7,7	11,0	12,7	11,3	13,5	14,7	14,8	14,5	15,0	15,4
Kfz-Anschaffung	5,3	1,7	3,6	5,0	3,4	5,0	4,6	6,0	6,1	6,7	7,1
Fahrzeuginstandhaltung	7,2	4,1	5,8	6,7	6,6	7,4	9,1	7,8	7,5	7,3	7,2
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,8	1,6	1,0	1,2	1,1	0,9	1,0	0,9	1,0	1,1
Kommunikation	1,8	2,3	2,1	2,1	2,3	1,7	1,9	1,8	1,6	1,7	1,4
Freizeit, Sport, Hobby	13,3	10,0	9,7	10,8	12,3	12,6	12,7	13,2	14,2	14,9	17,2
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,2	1,0	1,5	1,2	1,2	1,0	1,1	1,4	1,1	1,2
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,5	2,7	2,4	2,1	2,7	2,7	2,5	2,3	2,3	2,9	2,5
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	1,9	1,7	2,2	2,5	2,5	2,5	2,5	2,6	2,5	2,7
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	0,9	1,1	1,0	1,4	1,1	1,3	1,2	1,1	1,1	1,0
Urlaub	5,6	3,2	3,3	3,9	4,3	4,8	4,9	5,7	6,3	6,6	9,1
Bildung	1,0	1,5	0,8	0,9	1,1	0,8	0,9	0,8	0,9	1,0	1,1
Café, Restaurant	6,1	5,8	4,8	5,4	5,6	5,7	5,9	6,2	6,2	6,0	7,7
Sonstige Ausgaben	9,9	6,8	9,3	10,0	9,3	9,6	10,1	9,7	10,0	11,2	10,5
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,2	2,5	2,6	2,2	2,5	2,5	2,6	2,2	2,4	2,4
Persönliche Ausstattung	0,7	(0,4)	1,1	0,6	0,5	0,4	0,6	0,4	0,7	1,0	0,7
Versicherungen	4,4	2,5	3,3	3,8	4,1	4,6	4,6	4,9	5,0	5,1	4,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Tabelle 27

Monatliche Verbrauchsausgaben nach Quintilen (20%-Stufen) der Haushaltseinkommen

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Quintile der Haushaltseinkommen				
		1.	2.	3.	4.	5.
Anzahl der Haushalte	7.139	1.278	1.360	1.425	1.563	1.513
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	793,0	794,2	794,0	793,9	794,1
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	1,27	1,61	2,18	2,68	3,23
Haushaltsausgaben – Median	2.780	1.500	2.150	2.870	3.490	4.540
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100 %)	3.250	1.730	2.430	3.120	3.830	5.120
		Haushaltsausgaben in %				
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	14,2	12,8	12,9	11,8	10,7
Ernährung	10,8	12,6	11,4	11,5	10,6	9,6
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,6	1,4	1,4	1,2	1,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	3,2	2,7	2,6	2,1	1,9
Bekleidung, Schuhe	4,2	3,5	3,4	3,9	4,4	4,8
Wohnen, Energie	24,4	32,5	28,6	25,2	23,4	19,8
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,7	12,5	8,8	6,5	4,5	2,2
Imputierte Mieten	8,7	7,0	8,3	8,5	9,3	9,3
Wohnungsinstandhaltung	1,9	1,0	1,3	1,8	2,3	2,4
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	6,6	5,3	4,2	3,4	2,6
Energie	4,1	5,5	4,9	4,2	3,8	3,3
Wohnungsausstattung	6,7	5,5	6,1	6,2	7,2	7,3
Gesundheit	4,2	4,3	4,4	4,4	4,2	4,0
Verkehr	13,9	9,6	12,5	13,1	14,6	16,1
Kfz-Anschaffung	5,6	2,9	4,0	5,0	5,8	7,4
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	5,2	7,0	7,1	8,0	7,8
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,5	1,4	0,9	0,9	1,0
Kommunikation	1,9	2,2	2,0	1,9	1,9	1,6
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	10,2	11,3	12,9	13,9	15,6
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,3	1,1	1,1	1,4	1,2
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	2,4	2,2	2,6	2,8	2,7
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,0	2,3	2,2	2,5	2,6
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	1,1	1,3	1,1	1,0	1,0
Urlaub	5,7	3,1	4,3	5,5	5,7	7,3
Bildung	1,2	0,8	0,8	0,9	1,3	1,5
Café, Restaurant	6,0	5,6	5,9	5,6	5,7	6,6
Sonstige Ausgaben	9,7	8,5	9,6	10,3	9,5	10,0
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,5	2,3	2,4	2,4	2,3
Persönliche Ausstattung	0,6	0,8	0,5	0,7	0,6	0,6
Versicherungen	4,5	3,0	4,1	4,5	4,8	5,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Tabelle 28

Monatliche Verbrauchsausgaben nach Quintilen (20%-Stufen) der Äquivalenzeinkommen

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Quintile der Äquivalenzeinkommen				
		1.	2.	3.	4.	5.
Anzahl der Haushalte	7.139	1.281	1.339	1.421	1.485	1.613
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	793,7	793,6	794,2	793,9	793,9
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	2,01	2,24	2,20	2,26	2,27
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.290	1.670	1.940	2.150	2.640
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel (=100%)	2.160	1.440	1.840	2.140	2.360	3.000
		Äquivalenzausgaben in %				
Ernährung, alkoholfreie Getränke	11,8	15,3	13,3	12,1	11,1	9,6
Ernährung	10,5	13,6	11,8	10,8	10,0	8,6
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,7	1,4	1,3	1,2	1,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,4	3,2	2,8	2,3	2,1	2,2
Bekleidung, Schuhe	4,0	3,8	3,5	4,0	4,1	4,2
Wohnen, Energie	25,3	31,7	27,7	25,9	24,1	21,2
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	6,3	13,1	7,4	6,0	5,0	3,6
Imputierte Mieten	8,7	6,0	9,2	9,1	9,5	8,7
Wohnungsinstandhaltung	1,8	0,9	1,5	2,2	1,7	2,3
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	4,3	6,5	4,8	4,3	3,7	3,2
Energie	4,2	5,3	4,8	4,4	4,0	3,4
Wohnungsausstattung	6,5	5,5	6,4	6,3	7,1	6,8
Gesundheit	4,4	4,3	4,5	4,2	4,5	4,3
Verkehr	13,6	9,5	12,0	14,1	14,6	15,2
Kfz-Anschaffung	5,3	2,8	4,2	4,8	6,0	6,9
Fahrzeuginstandhaltung	7,2	5,1	6,7	8,3	7,7	7,2
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,7	1,1	1,0	0,9	1,1
Kommunikation	1,8	2,2	2,2	1,8	1,7	1,5
Freizeit, Sport, Hobby	13,3	9,8	11,6	12,7	13,7	16,2
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,1	1,3	1,1	1,2	1,2
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,5	2,5	2,4	2,6	2,3	2,7
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	1,8	2,3	2,5	2,6	2,6
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	1,0	1,2	1,2	1,1	1,1
Urlaub	5,6	3,2	4,1	4,8	6,0	8,0
Bildung	1,0	1,1	1,0	0,9	0,9	1,0
Café, Restaurant	6,1	5,3	5,5	5,8	6,2	6,9
Sonstige Ausgaben	9,9	8,2	9,7	9,8	9,8	10,8
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,4	2,4	2,5	2,4	2,4
Persönliche Ausstattung	0,7	0,8	0,5	0,5	0,6	0,9
Versicherungen	4,4	2,9	4,0	4,6	5,0	5,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Tabelle 29

Monatliche Verbrauchsausgaben nach Quartilen (25%-Stufen) der Haushaltseinkommen

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Quartile der Haushaltseinkommen			
		1.	2.	3.	4.
Anzahl der Haushalte	7.139	1.607	1.736	1.887	1.909
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	992,1	992,4	992,3	992,6
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	1,31	1,79	2,54	3,14
Haushaltsausgaben – Median	2.780	1.580	2.380	3.270	4.360
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.250	1.820	2.670	3.570	4.920
		Haushaltsausgaben in %			
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	13,8	13,0	12,1	10,9
Ernährung	10,8	12,3	11,6	10,9	9,8
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,5	1,4	1,3	1,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	3,3	2,5	2,3	2,0
Bekleidung, Schuhe	4,2	3,5	3,6	4,2	4,8
Wohnen, Energie	24,4	31,9	27,2	24,0	20,3
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,7	11,9	7,7	5,4	2,5
Imputierte Mieten	8,7	7,2	8,4	8,9	9,4
Wohnungsinstandhaltung	1,9	0,9	1,6	2,1	2,4
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	6,4	4,9	3,7	2,6
Energie	4,1	5,4	4,6	3,9	3,4
Wohnungsausstattung	6,7	5,6	6,2	6,6	7,5
Gesundheit	4,2	4,4	4,5	4,2	4,1
Verkehr	13,9	9,9	12,7	14,4	15,8
Kfz-Anschaffung	5,6	3,1	4,4	5,6	7,1
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	5,4	7,1	7,9	7,7
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,4	1,2	0,9	1,0
Kommunikation	1,9	2,1	1,9	1,9	1,6
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	10,3	12,1	13,5	15,3
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,2	1,1	1,3	1,2
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	2,4	2,4	2,7	2,7
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,1	2,3	2,4	2,6
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	1,1	1,3	1,0	1,0
Urlaub	5,7	3,4	4,8	5,6	7,1
Bildung	1,2	0,8	0,8	1,1	1,5
Café, Restaurant	6,0	5,6	5,7	5,7	6,4
Sonstige Ausgaben	9,7	8,9	9,7	9,9	9,9
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,5	2,3	2,4	2,3
Persönliche Ausstattung	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6
Versicherungen	4,5	3,2	4,3	4,6	5,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Tabelle 30

Monatliche Verbrauchsausgaben nach Quartilen (25%-Stufen) der Äquivalenzeinkommen

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Quartile der Äquivalenzeinkommen			
		1.	2.	3.	4.
Anzahl der Haushalte	7.139	1.618	1.711	1.828	1.982
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	991,1	993,3	991,9	993,0
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	2,05	2,23	2,22	2,28
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.320	1.780	2.060	2.530
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel (=100%)	2.160	1.500	1.960	2.260	2.900
		Äquivalenzausgaben in %			
Ernährung, alkoholfreie Getränke	11,8	14,9	12,8	11,6	9,7
Ernährung	10,5	13,2	11,4	10,4	8,7
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,7	1,4	1,2	1,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,4	3,0	2,7	2,2	2,2
Bekleidung, Schuhe	4,0	3,8	3,6	4,0	4,3
Wohnen, Energie	25,3	30,9	27,2	24,6	21,6
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	6,3	11,8	7,1	5,3	3,7
Imputierte Mieten	8,7	6,7	9,0	9,5	8,8
Wohnungsinstandhaltung	1,8	1,1	1,8	1,7	2,3
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	4,3	6,0	4,6	4,0	3,3
Energie	4,2	5,2	4,7	4,1	3,5
Wohnungsausstattung	6,5	5,7	6,5	6,6	6,9
Gesundheit	4,4	4,3	4,5	4,4	4,3
Verkehr	13,6	10,1	12,6	14,6	15,1
Kfz-Anschaffung	5,3	3,0	4,7	5,4	6,8
Fahrzeuginstandhaltung	7,2	5,6	6,9	8,3	7,3
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,6	1,1	0,9	1,1
Kommunikation	1,8	2,2	2,0	1,8	1,5
Freizeit, Sport, Hobby	13,3	10,2	12,0	13,3	15,8
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,3	1,2	1,2	1,2
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,5	2,4	2,6	2,4	2,6
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	1,9	2,4	2,5	2,7
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	1,0	1,2	1,2	1,0
Urlaub	5,6	3,4	4,4	5,5	7,7
Bildung	1,0	1,1	0,9	0,9	1,0
Café, Restaurant	6,1	5,2	5,7	6,1	6,8
Sonstige Ausgaben	9,9	8,7	9,5	9,9	10,7
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4
Persönliche Ausstattung	0,7	0,8	0,5	0,6	0,8
Versicherungen	4,4	3,2	4,2	4,8	5,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Tabelle 31

Monatliche Verbrauchsausgaben nach 50%-Stufen (Median) der Haushaltseinkommen

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Haushaltseinkommen	
		unter Median	über Median
Anzahl der Haushalte	7.139	3.343	3.796
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	1.984,5	1.984,8
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	1,55	2,84
Haushaltsausgaben – Median	2.780	1.970	3.760
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.250	2.250	4.240
		Haushaltsausgaben in %	
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,1	13,3	11,4
Ernährung	10,8	11,9	10,2
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,4	1,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,8	2,1
Bekleidung, Schuhe	4,2	3,6	4,5
Wohnen, Energie	24,4	29,1	21,8
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	5,7	9,4	3,7
Imputierte Mieten	8,7	7,9	9,2
Wohnungsinstandhaltung	1,9	1,3	2,3
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	3,9	5,5	3,1
Energie	4,1	5,0	3,6
Wohnungsausstattung	6,7	5,9	7,1
Gesundheit	4,2	4,4	4,1
Verkehr	13,9	11,5	15,2
Kfz-Anschaffung	5,6	3,8	6,5
Fahrzeuginstandhaltung	7,3	6,4	7,8
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,3	0,9
Kommunikation	1,9	2,0	1,8
Freizeit, Sport, Hobby	13,4	11,4	14,5
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,2	1,2
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,6	2,4	2,7
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,2	2,5
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	1,2	1,0
Urlaub	5,7	4,2	6,5
Bildung	1,2	0,8	1,3
Café, Restaurant	6,0	5,7	6,1
Sonstige Ausgaben	9,7	9,4	9,9
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,4	2,4
Persönliche Ausstattung	0,6	0,7	0,6
Versicherungen	4,5	3,9	4,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Tabelle 32

Monatliche Verbrauchsausgaben nach 50%-Stufen (Median) der Äquivalenzeinkommen

Ausgewählte Ausgabengruppen	Alle Haushalte	Äquivalenzeinkommen	
		unter Median	über Median
Anzahl der Haushalte	7.139	3.329	3.810
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	3.969,3	1.984,4	1.985,0
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	2,14	2,25
Äquivalenzausgaben – Median	1.890	1.550	2.290
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel (=100%)	2.160	1.730	2.580
		Äquivalenzausgaben in %	
Ernährung, alkoholfreie Getränke	11,8	13,7	10,5
Ernährung	10,5	12,2	9,4
Alkoholfreie Getränke	1,3	1,5	1,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,4	2,8	2,2
Bekleidung, Schuhe	4,0	3,7	4,2
Wohnen, Energie	25,3	28,8	23,0
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	6,3	9,1	4,4
Imputierte Mieten	8,7	8,0	9,1
Wohnungsinstandhaltung	1,8	1,5	2,1
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	4,3	5,2	3,6
Energie	4,2	4,9	3,7
Wohnungsausstattung	6,5	6,1	6,8
Gesundheit	4,4	4,4	4,3
Verkehr	13,6	11,5	14,9
Kfz-Anschaffung	5,3	3,9	6,2
Fahrzeuginstandhaltung	7,2	6,3	7,7
Öffentlicher Verkehr	1,1	1,3	1,0
Kommunikation	1,8	2,1	1,7
Freizeit, Sport, Hobby	13,3	11,2	14,7
Unterhaltungselektronik, Computer, Film und Foto	1,2	1,2	1,2
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	2,5	2,5	2,5
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	2,4	2,2	2,6
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	1,1	1,1	1,1
Urlaub	5,6	4,0	6,7
Bildung	1,0	1,0	1,0
Café, Restaurant	6,1	5,5	6,5
Sonstige Ausgaben	9,9	9,2	10,3
Körper- und Schönheitspflege	2,4	2,4	2,4
Persönliche Ausstattung	0,7	0,6	0,7
Versicherungen	4,4	3,8	4,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Definitionen vgl. Kapitel Glossar.

Tabelle 33

Monatliche Verbrauchsausgaben – Vorhandensein von privaten Pkw

Ausgewählte Ausgabengruppen	Haushalte ohne Pkw	Haushalte mit privatem Pkw			
		Insgesamt	1 Pkw	2 Pkw	3 oder mehr Pkw
Anzahl der Haushalte	1.466	5.673	3.691	1.607	375
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	918,8	3.050,6	1.989,5	813,3	247,8
Durchschnittliche Haushaltsgröße	1,61	2,37	2,03	2,83	3,61
Äquivalenzausgaben – Median	1.460	2.010	1.970	2.110	1.960
Haushaltsausgaben – Median	1.740	3.140	2.720	3.770	4.290
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	1.690	2.300	2.240	2.460	2.260
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100 %)	2.100	3.590	3.140	4.310	4.840
		Haushaltsausgaben in %			
Ernährung, alkoholfreie Getränke	13,9	11,7	12,0	11,2	12,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	3,0	2,2	2,3	2,1	2,2
Bekleidung, Schuhe	3,7	4,3	4,0	4,5	5,1
Wohnen, Energie	30,9	23,2	24,9	21,6	19,2
Energie	4,9	4,0	4,1	3,7	3,8
Wohnungsausstattung	5,7	6,9	6,6	7,3	6,8
Gesundheit	4,8	4,1	4,3	4,1	3,7
Verkehr	6,2	15,3	14,2	15,9	19,6
Kfz-Anschaffung	1,3	6,3	5,7	6,8	8,1
Fahrzeuginstandhaltung	2,5	8,2	7,5	8,4	10,9
Ersatzteile und Zubehör	(0,1)	0,6	0,6	0,6	(0,8)
Treibstoff, Schmiermittel	0,6	3,1	2,8	3,4	4,3
Service- und Reparatur	(0,3)	1,9	1,9	1,9	(2,1)
Diverse Verkehrsdienstleistungen	0,2	2,0	1,6	2,2	3,1
Park-, Garagengebühren	(0,0)	0,1	0,1	0,1	(0,1)
Kfz-Steuer	(0,0)	1,4	1,0	1,6	2,3
Öffentlicher Verkehr	2,4	0,8	1,0	0,7	0,6
Kommunikation	2,2	1,8	1,8	1,7	1,8
Freizeit, Sport, Hobby	12,7	13,6	13,4	14,5	12,1
Urlaub	5,4	5,7	5,7	6,0	5,0
Bildung	1,4	1,1	1,1	1,2	0,9
Café, Restaurant	6,7	5,8	5,9	5,7	5,9
Sonstige Ausgaben	8,8	9,9	9,6	10,2	10,5
Körper- und Schönheitspflege	2,6	2,3	2,4	2,2	2,3
Versicherungen	2,3	4,9	4,5	5,2	5,9
Kfz-, Transportversicherung	(0,1)	1,8	1,6	2,0	2,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt.

Tabelle 34

Monatliche Verbrauchsausgaben – Rechtsverhältnis der Wohnung/des Hauses, Eigentümerwohnungen

Ausgewählte Ausgabengruppen	Eigentümerwohnungen		
	Insgesamt	Eigenheim	Eigentumswohnung
Anzahl der Haushalte	3.840	3.003	837
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	1.931,2	1.496,9	434,3
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,48	2,63	1,97
Durchschnittliche Wohnungsgröße (in m ²)	132,0	145,5	85,1
Äquivalenzausgaben – Median	2.110	2.070	2.220
Haushaltsausgaben – Median	3.440	3.560	3.020
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	2.410	2.390	2.490
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	3.900	4.010	3.490
		Haushaltsausgaben in %	
Ernährung, alkoholfreie Getränke	11,6	11,8	10,9
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,0	2,0	2,0
Bekleidung, Schuhe	4,1	4,0	4,7
Wohnen, Energie	23,2	23,4	22,7
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	0,2	(0,1)	0,4
Imputierte Mieten	13,4	13,5	12,7
Wohnungsinstandhaltung	2,8	3,2	0,9
Material	1,9	2,3	(0,5)
Dienstleistungen	0,8	0,9	(0,4)
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	2,8	2,0	5,7
Energie	4,2	4,5	3,0
Elektrischer Strom	2,0	2,2	1,5
Gas	0,6	0,7	0,5
Flüssige Brennstoffe	0,7	0,8	(0,1)
Feste Brennstoffe	0,5	0,6	0,1
Fernwärme	0,3	0,2	0,8
Wohnungsausstattung	7,2	7,2	7,5
Gesundheit	4,3	4,3	4,4
Verkehr	15,2	15,9	12,4
Kommunikation	1,6	1,6	1,8
Freizeit, Sport, Hobby	13,7	13,0	16,1
Urlaub	5,6	5,2	7,3
Bildung	1,0	1,0	1,3
Café, Restaurant	5,8	5,5	7,0
Sonstige Ausgaben	10,2	10,5	9,2
Körper- und Schönheitspflege	2,3	2,2	2,7
Versicherungen	5,1	5,2	4,5
Wohnungs-/Hausversicherung	1,3	1,4	0,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt.

Tabelle 35

Monatliche Verbrauchsausgaben – Rechtsverhältnis der Wohnung/des Hauses, Nicht-Eigentümerwohnungen

Ausgewählte Ausgabengruppen	Nicht Eigentümerwohnungen						
	Insgesamt	Hauptmiete				Sonstiges Rechtsverhältnis ²	
		Insgesamt	Gemeinde- wohnung	Genossen- schafts- wohnung ¹	Andere Hauptmiete		
Anzahl der Haushalte	3.299	2.710	434	1.121	1.155	589	
Anzahl der Haushalte hochgerechnet (in 1.000)	2.038,1	1.685,9	270,2	678,5	737,1	352,2	
Durchschnittliche Haushaltsgröße	1,93	2,00	2,08	2,04	1,93	1,59	
Durchschnittliche Wohnungsgröße (in m ²)	74,1	69,9	61,3	72,2	70,9	94,2	
Äquivalenzausgaben – Median	1.680	1.720	1.310	1.780	1.810	1.490	
Haushaltsausgaben – Median	2.270	2.340	1.790	2.520	2.380	1.900	
Äquivalenzausgaben – arithm. Mittel	1.910	1.940	1.530	2.020	2.030	1.780	
Haushaltsausgaben – arithm. Mittel (=100%)	2.630	2.700	2.130	2.860	2.760	2.300	
			Haushaltsausgaben in %				
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,8	12,6	15,4	12,6	11,9	13,4	
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,8	3,0	3,6	2,7	3,0	2,2	
Bekleidung, Schuhe	4,3	4,4	4,4	4,4	4,4	3,5	
Wohnen, Energie	25,9	25,9	26,2	24,2	27,5	25,9	
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	13,4	15,5	13,0	14,0	17,6	(1,6)	
Wohnungsmiete	13,0	15,0	12,7	13,2	17,4	(1,6)	
Miete für Garage/Pkw-Abstellplatz	0,4	0,5	(0,4)	0,8	0,2	-	
Imputierte Mieten	2,3	-	-	-	-	15,1	
Wohnungsinstandhaltung	0,8	0,6	(0,9)	0,7	0,5	(1,6)	
Material	0,5	0,4	(0,6)	(0,5)	(0,3)	(0,9)	
Dienstleistungen	0,3	0,2	(0,3)	(0,2)	(0,2)	(0,6)	
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	5,5	6,0	7,4	5,8	5,8	2,9	
Energie	3,9	3,8	4,9	3,7	3,5	4,7	
Elektrischer Strom	2,0	1,9	2,5	1,8	1,8	2,2	
Gas	0,6	0,6	0,5	0,3	0,8	0,7	
Flüssige Brennstoffe	0,2	(0,1)	-	-	(0,2)	1,0	
Feste Brennstoffe	0,2	0,1	(0,1)	(0,1)	0,1	0,7	
Fernwärme	1,0	1,1	1,7	1,4	0,6	(0,3)	
Wohnungsausstattung	6,0	6,0	6,2	6,5	5,5	5,6	
Gesundheit	4,1	3,9	3,9	4,4	3,4	5,6	
Verkehr	12,2	12,4	10,1	12,7	12,7	11,3	
Kommunikation	2,2	2,3	2,5	2,1	2,3	1,7	
Freizeit, Sport, Hobby	13,1	13,5	12,8	13,5	13,6	11,3	
Urlaub	5,8	6,1	6,2	5,8	6,3	4,3	
Bildung	1,3	1,4	(1,3)	1,5	1,4	(0,7)	
Café, Restaurant	6,2	6,4	5,8	6,4	6,6	5,4	
Sonstige Ausgaben	9,0	8,2	7,7	8,9	7,6	13,5	
Körper- und Schönheitspflege	2,5	2,5	2,7	2,7	2,3	2,4	
Versicherungen	3,7	3,6	3,0	3,9	3,4	4,4	
Wohnungs-/Hausversicherung	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	1,1	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20. – Werte, bei denen die Anzahl der Haushalte (nicht hochgerechnet) zwischen 20 und 100 liegt, werden in Klammern ausgewiesen. Werte mit Fallzahlen unter 20 werden nicht angezeigt. – 1) Inkl. Wohnungen einer gemeinnützigen Bauvereinigung. – 2) Dienst-/Naturalwohnungen, Untermiete, Wohnrechte aufgrund dinglicher Rechte (z. B. Servitut, Auszüglerwohnungen, Fruchtnießung) sowie alle übrigen entgeltlichen und unentgeltlichen Rechtsverhältnisse.